

Saison 1955-56

1. Kreisklasse Nordharz

(Aufstieg)



Einladung zu einer Informationsveranstaltung

am Donnerstag, 02.03.2023, 17:30 h, im Sportheim in Schladen

...Vergangenes..., ...Vergessenes..., ...Zeitgeschichte...



An diesem Abend wollen wir unsere Blicke auf den langen Weg der 1. Herren des SV Schladen auf die Jahre 1955 bis 1958, bis zum Aufstieg zur Amateurliga, richten. Wie kam es überhaupt zu dieser für viele von uns unglaublichen Geschichte?

Wir erleben mittels Zeitungsausschnitten der damaligen Medien und Gesprächen mit Zeitzeugen spannende Spieltage der damaligen Jahre wieder.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Armin Holzheuer

Armin Holzheuer

Aktuell von Armin Holzheuer bestellte und genutzte Archivalien

Drucken

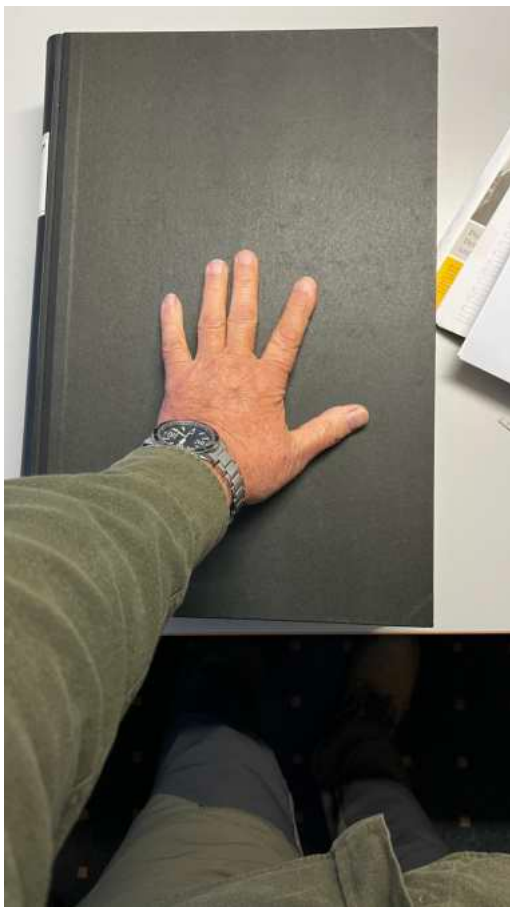
ⓘ Falls Sie einen Nutzungstermin neu gestellt oder dessen Verlängerung beantragt haben, müssen Sie noch die Genehmigung durch das Archiv abwarten. Den Genehmigungstatus finden Sie **hier**.

Aktion	Signatur 	Berechtigung	Notizen	Besuch geplant ab	Bestellstatus	Repräsentation	Nutzungsart
	NLA WO, 115 Z, Nr. 83/3			12.12.2022	bestellt	Original	
	NLA WO, 115 Z, Nr. 83/4			12.12.2022	bestellt	Original	
	NLA WO, 115 Z, Nr. 84/1			12.12.2022	bestellt	Original	
	NLA WO, 115 Z, Nr. 84/2			12.12.2022	bestellt	Original	
	NLA WO, 115 Z, Nr. 84/3			12.12.2022	bestellt	Original	
	NLA WO, 115 Z, Nr. 85/1			12.12.2022	bestellt	Original	
	NLA WO, 115 Z, Nr. 85/2			12.12.2022	bestellt	Original	

Auf dieser Seite werden Ihre neu bestellten und schon verfügbar gemachten Archivalien angezeigt.
Sobald das Archiv die Rücknahme oder das Reponieren verbucht hat, werden die Archivalien nur noch unter "Alle meine Nutzungen" aufgeführt.







SV Schladen spielt in Burgdorf

Am kommenden Sonntag beginnt für die Fußballer das neue Spieljahr. Für den SV Schladen bringt der erste Spieltag die Teilnahme an einem Sportfest in Burgdorf, das der STB Werla 05 anlässlich des 50jährigen Bestehens veranstaltet. Schladen trifft um 16 Uhr auf RSB Braunschweig. Vorher spielen Gielde gegen Eintracht Braunschweig IV. und Burgdorf gegen Lengde.

4:2-Fußballeerfolg beim TSB Gielde

Das Sportfest in Burgdorf fiel wegen der schlechten Platzverhältnisse aus. Als Ersatz vereinbarten der TSB Gielde und der SB Schladen in Gielde ein Freundschaftsspiel auszutragen. Für unsere Elf war diese Begegnung gegen den Vorjahrszweiten der 1. Kreisklasse ein interessanter Vergleichskampf. Trotzdem der TSB bis zur Halbzeit eine 2:1-Führung herauschoß, war die Ueberlegenheit der Schladener unverkennbar. Nach der Pause wurde Holzheuer in die Mannschaft genommen. Von da an verstärkte sich der Druck auf das Gielder Tor. Drei Treffer von Holzheuer brachten dem SB Schladen schließlich einen 4:2-Sieg. Torwart Indra hat sich in diesem Spiel erneut bewährt. Seine Paraden wurden von den Zuschauern mit Beifall belohnt.

TSV Gielde — SV Schladen 2:4

Da das Burgdorfer Fußballsportfest ausfiel, trugen die beiden künftig in der 1. Kreisklasse spielenden Mannschaften ein Freundschaftstreffen in Gielde aus. Nur bis zur Pause konnten die Gielder durch Alpert I und II einen knappen 2:1-Vorsprung halten. Dann brachte MS Holzheuer in Schladens Angriff entsprechenden Umschwung, schöß selbst zwei Tore, das vierte von HR Hein stellte den verdienten Sieg der technisch besseren Schladener Elf sicher. — **SV Neuenkirchen I — Gielde II 3:2 (3:1).**

Die 1. und 2. Fußballmannschaft des SV Schladen trägt beim MTV Goslar Freundschaftsspiele aus. Spielbeginn für die Reserve um 13,30 Uhr, für die 1. Mannschaft um 15 Uhr. Der Ausgang beider Begegnungen ist offen.

Die Hochwasserschäden im Kreise Wolfenbüttel

Erst jetzt werden die Ernteschäden, die das Hochwasser im Kreise Wolfenbüttel, und damit auch in unserm engeren Hornburger Bezirk, verursacht hat, in ihrem ganzen Ausmaße erkennbar. Die Geschäftsführung des Niedersächsischen Landvolks und das Kuratorium für Wirtschaftsberatung geben als totale Ernteschäden rund 2 Millionen DM an. Nicht nur die Ernteauffälle sind besonders stark und treffen einige Bauernhöfe stark, sondern durch die Zerstörung der Grasnarbe sind viele Wiesen und Weideflächen schwer beschädigt. Durch das Wachsen von Schilf auf Ackerflächen und das Versauern von Weideflächen sind Schäden eingetreten, die erst durch jahrelange Kulturarbeiten wieder beseitigt werden können.

Ein Antrag der Deutschen Partei fordert sofortige Hilfsmaßnahmen, vor allem für das Grenzgebiet Hornburg. Schon in unserm Bericht über die erste Hochwasserkatastrophe forderten wir eine ausreichende Besserung der Vorflutverhältnisse. Wer aus jahrelanger Erfahrung die Wasserverhältnisse unseres Hornburger Bruches kennt, wird immer wieder diese Forderung unterstützen. Der Geschäftsführer des Landvolkes betont, jetzt gehe es darum, Wasserverhältnisse zu schaffen, die derartige Katastrophen in Zukunft ausschließen.

MTB Goslar — SV Schladen 5:2

Die Freundschaftsbegegnung in Goslar hatte keine Höhepunkte und glich mehr einem Trainingspiel. Mit Indra und Holzheuer fehlten bei Schladen zwei der besten Spieler. Trotzdem spielte unsere Mannschaft nicht schlechter als die Plagherren und das Endergebnis von 5:2 für den MTB entspricht keineswegs dem Spielverlauf. Im Tor stand Warnede und auf einigen anderen Posten waren Nachwuchskräfte eingesetzt. Für den SV gilt es jetzt, eine schlagkräftige Mannschaft zu finden, die in den kommenden Punktspielen der Kreisklasse ein Wort mitzureden hat. Die Aussichten dafür sind gut.

Das Spiel der Reservemannschaften endete 5:3 für Goslar. Die 1. U-Jgd. unterlag beim WSB Wolfenbüttel mit 10 Mann spielend 2:6.

Am kommenden Sonntag findet in Bienenburg im Rahmen der 650-Jahrfeier eine Fußballgroßveranstaltung statt. Im Hauptspiel um 17.30 Uhr trifft eine Auswahl des Nordharzes auf die Spitzenmannschaft der Oberliga Süd Eintracht Frankfurt. Das Vorspiel bestreiten die 1. U-Jgd.-Mannschaften von TSB Bienenburg und SV Schladen.

Fußballer beginnen mit Punktspielen

Am kommenden Sonntag wird in der 1. Kreisklasse die Punktspielsaison eröffnet. Die 1. Mannschaft des SV Schladen tritt um 15 Uhr in Gr. Döhren an. Gegen den gleichen Gegner spielen Reserve und 1. B-Jgd. Schlachtenbummler können mit dem Bus fahren, der um 12.30 Uhr von Kwarfischließ abfährt. Die 3. Mannschaft spielt um 15 Uhr in Beuchte. Das erste Punktspiel der 1. A-Jgd. findet am Sonntag in Oker statt.

Rund 2000 Zuschauer erlebten am Sonntag in Bienenburg den 5:3-Sieg Eintracht Frankfurts gegen eine Nordharz-Auswahl. Im Vorspiel schlug die 1. A-Jgd. des SV Schladen die gleiche Elf vom TSV Bienenburg 5:1 (3:1). Die Begegnung wurde bei ungewöhnlicher Hitze ausgetragen. Nach anfänglich gleichwertigem Spiel machte sich Schladens Überlegenheit deutlich bemerkbar. In der 2. Halbzeit gab sich unsere Elf nicht mehr voll aus und begnügte sich mit dem 4-Tore-Vorsprung. Der Sieg wurde durch einen vorbildlichen Mannschaftsgeist errungen. Die Tore schossen Glinka 2, Junge, Vergin und Kolodziej. Eine gute Leistung zeigte der neue Standard-Torwart Willi Buhs. Dieter Bienen stürmt in der neuen Saison auf seinem Lieblingsposten — auf Rechtsaußen.

SB Schladen nahm die erste Hürde

Die 1. Mannschaft des SB Schladen war im ersten Kreislassen-Punktspiel in Gr. Döhren mit 3:2 Toren erfolgreich. Unsere Elf spielte technisch besser. Dagegen zeigten die Gastgeber ein kampfbetontes Spiel. Sie gingen 1:0 in Führung, ehe Holzheuer für Schladen ausgleichen konnte. Dem erneuten 2:1 für Gr. Döhren setzte Schladen durch Deutsch das 2:2 entgegen. Bei diesem Halbzeitstand blieb es lange Zeit. Dann gelang Holzheuer 10 Minuten vor Schluß durch Kopfball der Siegestreffer. Es war schon vorher bekannt, daß Gr. Döhren kein leichter Gegner sein würde. Hier wird noch manche gute Gästeelf straucheln.

Weitere Ergebnisse: Gr. Döhren II — Schladen II 1:4, Beuchte I — Schladen III 4:1, Gr. Döhren 1. B-Jgd. — Schladen 1. B-Jgd. 0:2, Oster 1. A-Jgd. — Schladen 1. A-Jgd. 0:1.

Am kommenden Sonntag weilen unsere Fußballer wieder auswärts. Die 1. Mannschaft spielt gegen Oster II, die Reserve gegen Kl. Döhren I, die 3. Mannschaft gegen Burgdorf I und die 2. A-Jgd. gegen Burgdorf 1. A-Jgd. Zum Punktspiel der 1. A-Jgd. in Harlingerode können noch Schlachtenbummler im Bus mitfahren. Abfahrt von Kwartzschlief um 9.30 Uhr.

Die Absteiger führen im Kreisfußball

TSV Gielde auf eigenem Platz geschlagen / Überraschung durch Bredelem

Mit zwei Überraschungen wartete die 1. Kreisklasse Goslar an ihrem zweiten Punktspielsonntag auf. Die größte bildete fraglos der klare 3:1-Sieg des Neulings TSV Bredelem über den SV Groß Heere, auch die Heimniederlage des TSV Gielde gegen den FC Groß Döhren kommt für viele überraschend. Zur Zeit halten die Tabellenspitze die beiden aus der Bezirksklasse abgestiegenen Mannschaften SV Schladen und Goslarer SC II.

VfL Oker II — SV Schladen 1:6 (0:1). Bis zur Pause hielt die Reserve des VfL Oker den Kampf durchweg offen. Nach Wiederbeginn aber dominierte die Elf des SV Schladen ganz eindeutig. Erfolgreichster Torschütze war HL Holzheuer, in die übrigen teilten sich RL Hein. HR Deutsch und RA Koletschi. Für Oker, das in der 1. Halbzeit einen Elfmeter verschoß, schaffte beim Stande von 0:3 MS König das Ehrentor.

KREIS: Neulingssieg in Bredelem

FC Othfresen — Goslarer SC II	2:3
VfL Oker II — SV Schladen	1:6
TSV Gielde — FC Groß Döhren	1:2
TSV Vienenburg II — Bündheim II	0:2
FC 16 Wiedelah — BSV Goslar	2:2
Spielvgg. Haverlah — BSV Harzburg II	0:3
TSV Bredelem — SV Groß Heere	3:1 (!)

1 SV Schladen	2	2	-	-	9:3	4:0
2 Goslar 08 II	2	2	-	-	4:2	4:0
3 BSV Harzburg II	2	1	1	-	6:3	3:1
4 TSV Bündheim II	2	1	1	-	4:2	3:1
5 SV Göttingerode	1	1	-	-	4:1	2:0
6 TSV Bredelem	1	1	-	-	3:1	2:0
7 TSV Gielde	2	1	-	1	5:5	2:2
8 FC 16 Wiedelah	2	-	2	-	5:5	2:2
9 SV Groß Heere	2	1	-	1	4:4	2:2
10 FC Groß Döhren	2	1	-	1	4:4	2:2
11 BSV Goslar	2	-	1	1	5:6	1:3
12 VfL Oker II	2	-	1	1	3:8	1:3
13 FC Othfresen	2	-	-	2	3:6	0:4
14 SVgg. Haverlah	2	-	-	2	1:7	0:4
15 Vienenburg II	2	-	-	2	0:3	0:4

Die nächsten Kreisspiele: GSC II — Oker II, Schladen — Vienenburg II, Bündheim II — BSV Goslar, Groß Döhren — Göttingerode, Othfresen — Wiedelah, Haverlah — Bredelem, Groß Heere — Gielde.

40 Tore in der 1. Fußball-Kreisklasse

Hohe Siege für Schladen und Gielde — Die Neulinge behaupten sich

Von den 40 Toren in der 1. Kreisklasse entfielen nicht weniger als 23 Treffer auf die vier Spiele in Schladen, Bündheim, Haverlah und Groß Heere, während von den favorisierten Mannschaften sich die Reserve-Elf des Goslarer SC 08 wieder mit einem knappen — diesmal 1:0-Erfolg — über die Reserve-Elf des VfL Oker begnügen mußte. Überraschend gut für den Anfang das Abschneiden des Neulings TSV Bredelen, der auswärts gegen die Spielvereinigung Haverlah ein 4:4-Unentschieden herauspielen konnte.

Sportverein Schladen — Vienenburg 11:6:2

Obwohl die Vienenburger Reservisten sich die größte Mühe gaben, auf die Dauer waren sie den Schladenern nicht gewachsen. Die Gastgeber hatten durchweg das Spielgeschehen fest in der Hand, sie führten bei der Pause mit 3:1. Ihre Torerfolge erzielten Vergin (2), Holzheuer (2), Eberlein und Koltsch,

SV Schladen bleibt Tabellenführer

Im ersten Heimspiel blieb der SV Schladen über TSV Bienenburg II wie erwartet mit 6:2 (3:1) Sieger und liegt weiter an der Tabellenspitze. Die Gäste konnten unsere Elf nie gefährden. Obwohl Schladen nicht ganz überzeugte, reichte es zu dem hohen Sieg. Vergin 2, Holzheuer 2, Kolodziej und Eberstein waren die Torschützen. Vergin überraschte mit einem Kopfballtor aus 10 Metern Entfernung. Blitzschnell schlug der Ball durch die Hände des Torwarts ins Netz.

Das Spiel der Reserve gegen Neuenkirchen I wurde noch vor der Pause beim Stand von 3:0 für Schladen abgebrochen. Die Gäste waren mit den Entscheidungen des Schiedsrichters nicht einverstanden und verließen spontan den Platz. Schladen III gegen Liebenburg II fiel aus.

Die 1. A-Jgd. erreichte gegen Bienenburg nicht ihre sonstige Form, kam aber zu einem sicheren 2:0-Sieg. Die 2. A-Jgd. gegen Bienenburg 3:2, Dithfresen gegen Schladen 2. B-Jgd. 4:0.

Am nächsten Sonntag ist der SV Schladen spielfrei.

KREIS: Othfresens dritte Niederlage

SV Schladen — TSV Vienenburg II	6:2
Goslarer SC II — VfL Oker II	1:0
TSV Bündheim II — BSV Goslar	4:3
FC Groß Döhren — SV Göttingerode	2:1
FC Othfresen — FC 16 Wiedelah	1:3
SVgg. Haverlah — TSV Bredelem	4:4
SV Groß Heere — TSV Gielde	2:7

1 (1) SV Schladen	3	3	-	-	15: 5	6:0
2 (2) Goslar 08 II	3	3	-	-	5: 2	6:0
3 (4) TSV Bündheim II	3	2	1	-	8: 5	5:1
4 (7) TSV Gielde	3	2	-	1	12: 7	4:2
5 (8) FC 16 Wiedelah	3	1	2	-	8: 6	4:2
6 (10) FC Groß Döhren	3	2	-	1	6: 5	4:2
7 (3) BSV Harzburg II	2	1	1	-	6: 3	3:1
8 (6) TSV Bredelem	2	1	1	-	7: 5	3:1
9 (5) SV Göttingerode	2	1	-	1	5: 3	2:2
10 (9) SV Groß Heere	3	1	-	2	6:11	2:4
11 (11) BSV Goslar	3	-	1	2	8:10	1:5
12 (14) SVgg. Haverlah	3	-	1	2	5:11	1:5
13 (12) VfL Oker II	3	-	1	2	3: 9	1:5
14 (13) FC Othfresen	3	-	-	3	4: 9	0:6
15 (15) Vienenburg II	3	-	-	3	2: 9	0:6

KREIS: Zweimal kampfflos!

FC 16 Wiedelah — Goslarer SC II	3:0
VfL Oker II — SV Vienenburg II	1:1
SV Göttingerode — Groß Heere (kpfl.)	0:0
FC Gr. Döhren — BSV Goslar	1:0
TSV Gielde — TSV Bündheim II	5:2
FC Othfresen — <u>Haverlah (kampfflos)</u>	0:0
TSV Bredelem — BSV Harzburg II	2:3

1 (1) SV Schladen	3	3	-	-	15: 5	6:0
2 (4) TSV Gielde	4	3	-	1	17: 8	6:2
3 (5) FC 16 Wiedelah	4	2	2	-	11: 6	6:2
4 (6) FC Groß Döhren	4	3	-	1	7: 5	6:2
5 (2) Goslar 08 II	4	3	-	1	5: 5	6:2
6 (7) BSV Harzburg II	3	2	1	-	9: 5	5:1
7 (3) TSV Bündheim II	4	2	1	1	10:10	5:3
8 (9) SV Göttingerode	3	2	-	1	5: 3	4:2
9 (8) TSV Bredelem	3	1	1	1	9: 8	3:3
10 (10) SV Groß Heere	4	1	-	3	6:11	2:6
11 (14) FC Othfresen	4	1	-	3	4: 9	2:6
12 (13) VfL Oker II	4	-	2	2	4:10	2:6
13 (11) BSV Goslar	4	-	1	3	7:11	1:7
14 (12) SVgg. Haverlah	4	-	1	3	5:11	1:7
15 (15) Vienenburg II	4	-	1	3	3:10	1:7

Die nächsten Kreisspiele: Bündheim II — Schladen, Oker II — Groß Heere, Vienenburg II — BSV Goslar, Göttingerode — Gielde, Harzburg II — Othfresen, Groß Döhren — Bredelem, Haverlah — Wiedelah.

Nach harten Zweikämpfen blieb Tabellenführer SV Schladen gegen die Reserve des TSV in Bündheim mit 3:1 (1:1) erfolgreich. Eberstein hatte bis zur Pause das Führungstor des Bündheimer MS Pfeifenschneider aufgeholt, Mittelstürmer Holzheuer nach Wiederbeginn mit zwei weiteren Treffern Schladens Sieg herausgespielt.

SV Schladen bleibt Spitzenreiter

Wie erwartet, holte sich die 1. Mannschaft beim TSV Bündheim II mit 3:1 (1:1) Toren beide Punkte. Schladen blieb in diesem Treffen immer tonangebend und schoß zu den Toren von Eberstein und Holzheuer 2 auch noch einen 4. Treffer, der aber wegen abseits nicht gegeben wurde. Den spielerischen Nachteil versuchten die Bündheimer durch harten Einsatz auszugleichen. Als Spielführer Hain den Schiedsrichter darauf aufmerksam machte, wurde er vom Platz gewiesen! Weitere Ergebnisse: Neuenkirchen I — Schladen III 1:5, Beuchte I — Schladen Res. 1:0, TSV Bündheim 1. A-Jgd. — Schladen 1. A-Jgd. 0:4.

Am Sonntag spielen auf der Werlabahn Schladen I — Harzburg II (15 Uhr), Schladen Res. — Burgdorf I (13,20 Uhr A-Platz), Schladen III — Kl. Mahner I (13,20 Uhr B-Platz).

KREIS: Gielde zweite Niederlage

TSV Bündheim II — SV Schladen . . .	1: 3
VfL Oker II — SV Groß Heere . . .	5: 1
SV Vienenburg II — BSV Goslar . . .	1: 1
SV Göttingerode — TSV Gielde . . .	2: 1 (!)
BSV Harzburg II — FC Othfresen . . .	4: 4
FC Groß Döhren — TSV Bredelem . . .	2: 1
Svgg. Haverlah — FC 16 Wiedelah . . .	0:17 (!)

1 (1) SV Schladen	4	4	-	-	18: 6	8:0
2 (3) FC 16 Wiedelah	5	3	2	-	28: 6	8:2
3 (4) FC Groß Döhren	5	4	-	1	9: 6	8:2
4 (8) SV Göttingerode	4	3	-	1	7: 4	6:2
5 (6) BSV Harzburg II	4	2	2	-	13: 9	6:2
6 (5) Goslar 08 II	4	3	-	1	5: 5	6:2
7 (2) TSV Gielde	5	3	-	2	18:10	6:4
8 (7) TSV Bündheim II	5	2	1	2	11:13	5:5
9 (12) VfL Oker II	5	1	2	2	9:11	4:6
10 (9) TSV Bredelem	4	1	1	2	10:10	3:5
11 (11) FC Othfresen	5	1	1	3	8:13	3:7
12 (13) BSV Goslar	5	-	2	3	8:12	2:8
13 (10) SV Groß Heere	5	1	-	4	7:16	2:8
15 (14) Ssvg. Haverlah	5	-	1	4	5:28	1:9
14 (15) Vienenburg II	5	-	2	3	4:11	2:8

Die nächsten Kreisspiele: Schladen — Harzburg II, Gielde — Gosl. SC II, Wiedelah — Vienenburg II, Bredelem — Bündheim II, Gr. Döhren — Haverlah, Oker II — BSV Goslar, Othfresen — Göttingerode.

Glatter 5:0-Sieg des SV Schladen

Die 1. Mannschaft des SV Schladen konnte durch einen 5:0 (1:0)-Erfolg gegen BSB Harzburg II ihre Tabellenführung weiter ausbauen. Die Gäste waren keine 5 Tore schlechter, hatten jedoch einen unentschlossenen Sturm, der im Schladener Strafraum nichts zuwege brachte. Schladen hat sich nun zu einer jungen kampffreudigen Mannschaft entwickelt, die sich im Hinblick auf die Kreismeisterschaft berechnete Hoffnungen machen darf. Torwart Indra glänzte wieder durch mehrere Paraden. Beim Stande von 1:0 hielt er einen Elfmeterball und auch noch den Nachschuß und verhinderte dadurch den Ausgleich der Gäste. Die Tore schossen Deutsch 2, Holzheuer 2 und Eberstein.

Die Reserve und die 3. Mannschaft hatten keine vollzählige Elf zur Stelle und verloren gegen Burgdorf I 1:8, bzw. Kl. Mahner I 1:6. Mit zwei Mann Ersatz reichte es bei der 1. A-Jgd. nur zu einem 3:3-Unentschieden gegen GSC Goslar und mußte damit den ersten Punkt abgeben. Goslars Ausgleichstreffer fiel in der letzten Minute. Am nächsten Sonntag besucht die 1. Mannschaft den GSC Goslar II; die Reserve fährt nach Kl. Mahner; die 3. Mannschaft nach Kl. Döhren.

KREIS: Drei noch ohne Sieg

SV Schladen — BSV Harzburg II	5:0
TSV Gielde — Goslarer SC II	8:2
FC 16 Wiedelah — SV Vienenburg II	4:0
FC Groß Döhren — SVgg. Haverlah	0:0
VfL Oker II — BSV Goslar	4:0
TSV Bredelem — TSV Bündheim II	3:6
FC Othfresen — SV Göttingerode	2:1

1 (1) SV Schladen	5	5	-	-	23: 6	10: 0
2 (2) FC 16 Wiedelah	6	4	2	-	32: 6	10: 2
3 (3) FC Groß Döhren	6	5	-	1	9: 6	10: 2
4 (7) TSV Gielde	6	4	-	2	26:12	8: 4
5 (8) TSV Bündheim II	6	3	1	2	17:16	7: 5
6 (4) SV Göttingerode	5	3	-	2	8: 6	6: 4
7 (5) BSV Harzburg II	5	2	2	1	13:14	6: 4
8 (6) Goslar 08 II	5	3	-	2	7:13	6: 4
9 (9) VfL Oker II	6	2	2	2	13:11	6: 6
10 (11) FC Othfresen	6	2	1	3	10:14	5: 7
11 (10) TSV Bredelem	5	1	1	3	13:16	3: 7
12 (13) SV Groß Heere	5	1	-	4	7:16	2: 8
13 (12) BSV Goslar	6	-	2	4	8:16	2:10
14 (14) SV Vienenburg II	6	-	2	4	4:15	2:10
15 (15) SVgg. Haverlah	6	-	1	5	5:28	1:11

Die nächsten Kreisspiele: Goslar 08 II — Schladen, Bündheim II — Wiedelah, Göttingerode — Oker II, Harzburg — Gielde, Haverlah — BSV Goslar, Bredelem — Othfresen, Groß Heere — Groß Döhren.

FC 16 Wiedelah löste SV Schladen ab

Wechsel in der Führung der 1. Kreisklasse / Erste Schladener Niederlage

In der Fußball-Kreisklasse Goslar gab es einen Wechsel in der Tabellenführung, da der bisher ohne Punktverlust die Spitze anführende SV Schladen bei der Goslarer GSC-Reserve überraschend mit 3:2 Toren erstmals geschlagen wurde und dadurch der FC 16 Wiedelah — bei gleicher Anzahl Verlustpunkte, aber einem mehr ausgetragenen Spiel — damit auf den ersten Tabellenplatz vorrücken konnte.

Goslar SC II — SV Schladen 3:2. Die Rotweißen aus Schladen galten um so mehr als Favorit, als sie einmal beide Bezirksspiele des vorausgegangenen Jahres gegen die Goslarer Reservisten gewonnen hatten und diesmal in der Kreisklasse bisher noch keinen Gewinnpunkt einem Gegner überließen, während die Leistungen der Sportclub-Reserve in den letzten Kreisspielen sehr zu wünschen übrig ließen. Doch gegen den SV Schladen zeigten die GSC'er prächtigen Kampfegeist. Sie schafften bis zur Pause durch zwei Treffer von Zahorůky einen 2:1-Vorsprung und kamen nach dem 2:2 durch Loßmann zum entscheidenden Siegestreffer.

Erste Niederlage für den SB Schladen

Der bisher ungeschlagene Spitzenreiter der Kreisklasse, SB Schladen, büßte beim vorjährigen Bezirksligisten, SSC Goslar II, durch eine 3:2-Niederlage die ersten Punkte ein. Zur Pause stand die Partie noch 2:1 für Schladen. Dann wurde das technisch bessere Spiel der Platzmannschaft durch zwei weitere Tore belohnt, die der SSC-Elf einen knappen aber verdienten Sieg einbrachten. Wenige Minuten vor Schluß verlor Schladen Torwart Indra durch Verletzung. Den Posten nahm in den letzten Spielminuten Runath ein.

Schladen hat jetzt die Tabellenführung an Wiedelah abgegeben, das mit 12:2 Punkten vor Schladen 10:2 nunmehr die Spitzengruppe anführt. Die Reserve unterlag in Kl. Mahner 1:2. Die 1. A-Jgd. fiel durch eine 2:1-Niederlage beim BSB Harzburg in der Bezirkssonderklasse ersten auf den dritten Tabellenplatz zurück.

Spiele am nächsten Sonntag auf der Werlampsbahn: Schladen I — BSB Goslar I um 15 Uhr, Schladen Res. — Gielde II um 13,20 Uhr (A-Platz), Schladen III — Gr. Döhren II um 13,20 Uhr (B-Platz).

SV Schladen will gleichziehen

In der 1. Kreisklasse ist Tabellenführer FC Wiedelah am kommenden Sonntag spielfrei. Das gibt dem SV Schladen Gelegenheit, nach seinem im Heimspiel gegen den BSV Goslar zu erwartenden Erfolge mit den Wiedelahern auf gleiche Punkthöhe zu kommen.

TSV Gielde — Svgg. Haverlah. Favorit ist der TSV Gielde, der gegen die an letzter Stelle rangierende Spielvereinigung Haverlah einen hohen Sieg landen sollte.

SV Vienenburg II — FC Gr. Döhren. Nach dem unprogrammgemäßen letzten Verlust in Groß Heere werden die Groß Döhrener auf der Hut sein und sich von der Vienenburger Reserve nicht überraschen lassen.

SV Groß Heere — Goslarer SC II. Hier stehen sich zwei gleichstarke Rivalen gegenüber. In Groß Heere sollte die Tagesform den Ausschlag über Sieg und Niederlage geben.

VfL Oker II — BSV Harzburg II. Der Platzvorteil könnte in dem Duell der beiden Reservemannschaften den Ausschlag zugunsten der Blaugelben geben.

FC Othfresen — TSV Bündheim II. Die in der Tabelle punktgleich (7:7) leigenden Mannschaften werden sich einen erbitterten Kampf liefern, den die im Endkampf stärkeren Othfresener knapp gewinnen müßten.

SV Göttingerode — TSV Bredelem. Die Platzherren werden den tapferen, an Erfahrung ihnen aber noch nicht gewachsenen Neuling ohne größere Schwierigkeiten in Schach halten können.

Nur noch 14 in der 1. Kreisklasse

Spvgg. Haverlah zog Mannschaft zurück — Vienenburgs erster Punktsieg

Was schon seit längerem erwartet wurde, ist nunmehr eingetreten: die Spielvereinigung Haverlah sah sich gezwungen, infolge nicht zu behebender Mannschaftsschwierigkeiten ihre Herrenelf aus der 1. Kreisklasse zurückzuziehen. Somit bleiben im weiteren Meisterschaftswettbewerb 14 Mannschaften. Die bereits mit der Spielvereinigung Haverlah ausgetragenen Punktspiele sind in der neuen Tabelle annulliert worden. Dadurch hat es einige geringfügige Verschiebungen im Tabellenbild ergeben.

SV Schladen — BSV Goslar 3:2. Die Schladener glaubten gegen den BSV Goslar leichtes Spiel und Gewinnen zu haben und mit mehrfachem Ersatz auch zum Ziele zu kommen. Um ein Haar wäre ihre Erfolgsrechnung nicht aufgegangen. Bis zur Pause reichte es für die Platzmannschaft nur zu einem mageren 1:0-Vorsprung durch Lemke. Als nach Wiederbeginn Holzheuer auf 2:0 vergrößert hatte, ließ man den Goslarern im Mittelfeld reichlich Spielraum, was diese zum 2:2-Gleichstand ausnutzten. Erst ein drittes Tor durch Holzheuer sicherte den Schladenern beide Gewinnpunkte.

SB Schladen gewann knapp

Gegen BSB Goslar spielte Schladen in der ersten Viertelstunde mit 10 Mann. 30 Minuten später verlor Goslar einen Mann durch Verletzung und ein Spieler wurde wegen einer Unsportlichkeit vom Platz gestellt. Gegen die geschwächte Gästeelf hätte Schladen nun leichte Hand haben müssen. Aber unsere Mannschaft blieb am Sonntag weit unter ihrer Form. Schladens Führungstreffer fiel erst kurz vor der Pause. Nach dem Wechsel wurde der Vorsprung auf 2:0 ausgebaut. Der BSB gab aber den Kampf nicht auf. 20 Minuten vor Schluß erzielte Goslar das 2:1, eine Minute später durch Eddall den Ausgleich. Dann drängte Schladen unaufhörlich, aber die Schüsse gingen knapp neben das Tor oder an die Latte. Endlich, in der letzten Minute, fiel das Siegtor. Obgleich Schladen mit Ersatz antrat, bedeutet der Erfolg gegen 9 Goslarer Spieler kein Ruhmesblatt.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Göttingerode. Die Res. ist bei Liebenburg II zu Gast.

KREIS: Schladen wieder an der Spitze

SV Schladen — BSV Goslar	3:2
TSV Gielde — Spielvgg. Haverlah	-:-
SV Göttingerode — TSV Bredelem	2:2
VfL Oker II — BSV Harzburg II	3:1
SV Vienenburg II — FC Groß Döhren	2:1 (I)
FC Othfresen — TSV Bündheim II	4:1
SV Groß Heere — Goslarer SC II	2:2 (I)

1 (2) SV Schladen	7	6	-	1	28:11	12: 2
2 (1) FC 16 Wiedelah	6	4	2	-	19: 9	10: 2
3 (3) TSV Gielde	7	5	-	2	23:12	10: 4
4 (6) VfL Oker II	8	4	2	2	18:13	10: 6
5 (5) Goslar 08 II	7	4	1	2	12:17	9: 5
6 (4) FC Groß Döhren	7	4	-	3	12:11	8: 6
7 (8) FC Othfresen	7	3	1	3	20:17	7: 7
8 (7) TSV Bündheim II	8	3	1	4	21:24	7: 9
9 (9) SV Göttingerode	6	2	1	3	7: 9	5: 7
10 (11) SV Groß Heere	7	2	1	4	13:21	5: 9
11 (10) BSV Harzburg II	6	1	2	3	11:19	4: 8
12 (14) SV Vienenburg II	7	1	2	4	6:16	4:10
13 (13) TSV Bredelem	6	1	1	4	13:20	3: 9
14 (12) BSV Goslar	7	-	2	5	10:19	2:12

(15) SVgg. Haverlah, Mannschaft zurückgezogen

Die nächsten Kreisspiele: Wiedelah — Groß Heere, Othfresen — Gielde, Göttingerode — Schladen, Harzburg II — GSC II, Haverlah — Vienenburg II, Groß Döhren — Oker II, Bredelem — BSV Goslar.

doppelten Punkte

SV Göttingerode — SV Schladen

In der 1. Kreisklasse darf der führende SV Schladen in seinem Auswärtsspiel den SV Göttingerode nicht unterschätzen, der sich auf eine überaus stabile Abwehr stützen kann und den Schladener Stürmern mehr als einmal Kopfzerbrechen bereiten dürfte.

FC 16 Wiedelah — SV Groß Heere. Nachdem die Gäste aus Groß Heere wieder ihre stärkste Mannschaft einsatzbereit haben, wird die favorisierte Wiedelaher Elf zu Hause schon groß aufspielen müssen, wenn sie das Rennen wieder machen und vor einer Überraschung bewahrt bleiben will.

FC Othfresen — TSV Gielde. Die Gielder werden in Othfresen keinen leichten Stand haben. Die Gastgeber haben sich von Spiel zu Spiel verbessert und verfügen zur Zeit über einen druckvollen Angriff, der dem Tabellendritten das Siegeskonzept sehr leicht verderben könnte. Ein Unentschieden würde hier nicht überraschen.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II. Auf Grund des Platzvorteils werden die Harzburger Reservisten der 2. Mannschaft des GSC einen offenen Kampf zu liefern versuchen, den die Goslarer Reservisten nur dann gewinnen können, wenn ihre Stürmer die sich bietenden Torgelegenheiten in entsprechender Weise zu nutzen verstehen.

FC Groß Döhren — VfL Oker II. Während die Groß Döhrener ihre Anfangserfolge nicht fortzusetzen vermochten, ist Okers Reserve-Elf in letzter Zeit bestärkster Besetzung gewesen. Nur in Sicht auf ein Unentschieden.

TSV Bredelem — BSV Goslar. In Bredelem kommt es zum Duell der beiden Tabellenletzten. Die Neuharte werden den Bahnsportlern aus Goslar eine harte Nuß zu knacken aufgeben und haben auf Grund des Platzvorteils sogar Chancen, als Sieger aus diesem Treffen hervorzugehen.

Fußballer stecken in einer Formkrise

Durch eine 3:2 (1:1)-Niederlage in Göttingerode verlor der SV Schladen zwei wichtige Punkte. Was unsere Elf zeigte war unbefriedigend. Dazu kamen unverständliche Entscheidungen des Schiedsrichters, der mehrmals unsere Stürmer regelwidrig abseits piff. Von Kampfgeist ist zur Zeit bei der Mannschaft nichts zu sehen. Was ihr vor allem fehlt, ist regelmäßiges Training, denn ohne Fleiß winkt kein Preis.

Die Krise scheint sich auch auf die Reserve auszudehnen. Sie unterlag bei Liebenburgs Reserve 4:1.

Die 1. Mannschaft hat am Sonntag Othfresen als Gegner. Anstoß 15 Uhr. Die Reserve ist spielfrei.

SV Schladen scheiterte zweites Mal

Führungswechsel in der 1. Kreisklasse — FC 16 Wiedelah wieder vorne

In der 1. Fußballkreisklasse ging am Sonntag nicht alles nach dem Programm. So machte der SV Göttingerode in seinem Heimspiel dem Tabellenführer SV Schladen einen unerwarteten Strich durch die Erfolgrechnung, als er die allzusiegessicheren Rotweißen mit 3:2 Toren zum Scheitern brachte und dadurch die Wiedelaher nach ihrem 5:3-Gewinn über den SV Groß Heere doppelt profitieren ließen und den Schladenern den Platz an der Sonne wieder mit Erfolg streitig machten.

runge, die sich die Schladener durch MS Holzheuer bereits in der 6. Minute erkämpft hatten, reichte nur bis zur 42. Spielminute. Dann hatten die Göttingeroder durch Woltke ausgeglichen, um nach Wiederbeginn durch von Webern in der 68. Minute 2:1 ihrerseits in Front zu gehen und diesen Vorsprung nicht wieder abzugeben. Vorübergehend bauten sie ihn sogar durch Beermann auf 3:1 aus. Erst in der Schlußminute schafften die Schladener durch Holzheuer den zweiten Gegentreffer.

FC 16 Wiedelah — SV Groß Heere 5:3. Es war ein schönes Feldspiel, das sich beide Mannschaften lieferten und in dem die Gäste aus Groß Heere der Platzmannschaft alles an Können und Einsatz abverlangten, um ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Spielentscheidend war der 3:0-Vorsprung, mit dem die Wiedelaher in die Pause gehen konnten. Die Groß Heerer kamen nach Wiederbeginn gleichfalls zu drei Treffern, doch zwei weitere Tore für die Wiedelaher machten ihre Hoffnungen auf einen Punkterfolg zeitig zunichte. Für den FC Wiedelah waren als Torschützen erfolgreich: MS Fischer (2), LA Rönnecke, HL Sporalaki und HR Knack.

FC Othfresen — TSV Gielde 4:1! Dieser klare Gewinn für den FC Othfresen über den letzten Vizemeister der 1. Kreisklasse TSV Gielde ist als Überraschung zu werten. Bis zur Pause war der Kampf noch offen. Als nach Wiederbeginn die Othfresener auf 2:0 vergrößert, MS Tegtmeyer Gieldes Anschlußtreffer herausgespielt hatte, schien auch noch alles im Spiel zu sein. Dann machten die Othfresener aber alle Hoffnungen der Gielde zunichte, die jetzt stark in die Defensive zurückgedrängt wurden und eine

glatte Niederlage in Kauf nehmen mußten. Othfresens Torschützen: Wilsch (2), Bormann und Arend.

Wie groß die feldliche Überlegenheit des FC Othfresen war, geht aus dem Vorsprung von 12:1 (!) Ecken hervor. Othfresens Torhüter Tölk paradierte einen scharf geschossenen Elfmeterball meisterhaft.

FC Groß Döhren — VfL Oker II 3:2. Die Groß Döhrener waren gegenüber dem Vorsonntag, als sie gegen Vienenburgs Reserve den kürzeren gezogen hatten, nicht wiederzuerkennen. Sie zeigten diesmal ein zweckvolles Zusammenspiel, führten bis zur Pause durch HL Düfer und MS Malbaum (Kopfballtreffer) mit 2:0. Dann kamen die Okeraner stark auf und durch Elfmeterball und Weitschuß zum 2:2-Ausgleich. Die Entscheidung fiel in der 75. Minute, als LA Paper das entscheidende Siegestor für die Groß Döhrener schoß, die durch diesen Erfolg die Okeraner in der Tabelle überflügeln konnten.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II 4:1. Dieses Ergebnis gibt den Spielverlauf nicht richtig wieder. Denn im Felde dominierten die Goslarer Reservisten sehr stark, ihre Stürmer aber übertrieben das Innenspiel und vergaßen das Torschießen. Das besorgten dafür die Harzburger umso besser, die auf diese Weise einen unerwartet glatten Erfolg für ihre Farben herauszuspielen verstanden. Goslars einzigen Gegentreffer erzielte der Nachwuchsspieler Oleynik beim 1:0-Stand.

TSV Bredelem — BSV Goslar 1:2. Das Duell der Tabellenletzten konnten die Goslarer Bahnsportler in Bredelem mit einem knappen 2:1-Gewinn beenden und damit die „Rote Laterne“ dem Neuling abtreten.

Armin Holzheuer

KREIS: Wiedelah wieder vorne

SV Göttingerode — SV Schladen	3:2
FC 16 Wiedelah — SV Groß Heere	5:3
FC Othfresen — TSV Gielde	4:1
BSV Harzburg II — Goslarer SC II	4:1
FC Groß Döhren — VfL Oker II	3:2
TSV Bredelem — BSV Goslar	1:2

1 (2) FC 16 Wiedelah	8	5	2	-	24:12	12: 2
2 (1) SV Schladen	8	6	-	2	30:14	12: 4
3 (3) TSV Gielde	8	5	-	3	29:16	10: 6
4 (6) FC Groß Döhren	8	5	-	3	15:13	10: 6
5 (4) VfL Oker II	9	4	2	3	20:16	10: 8
6 (7) FC Othfresen	8	4	1	3	24:18	9: 7
7 (5) Goslar 08 II	8	4	1	3	13:21	9: 7
8 (9) SV Göttingerode	7	3	1	3	10:11	7: 7
9 (8) TSV Bündheim II	8	3	1	4	21:24	7: 9
10 (11) BSV Harzburg II	7	2	2	3	15:20	6: 8
11 (10) SV Groß Heere	8	2	1	5	16:26	5:11
12 (12) Vienenburg II	7	1	2	4	6:16	4:10
13 (14) BSV Goslar	8	1	2	5	12:20	4:12
14 (13) TSV Bredelem	7	1	1	5	14:22	3:11

Die nächsten Kreisspiele: Schladen — Othfresen, Wiedelah — Gielde, GSC II — Bredelem, Vienenburg II — Göttingerode, Groß Döhren — Harzburg II, Groß Heere — Bündheim II.

FC 16 Wiedelah — TSV Gielde

In den Spielen um die Herbstmeisterschaft der 1. Kreisklasse verteidigt der neue Tabellenführer FC 16 Wiedelah im Heimspiel seine Spitzenposition gegen den vorjährigen Vizemeister TSV Gielde, der in dieser Saison bereits drei Niederlagen einstecken mußte und auch in Wiedelah es überaus schwer haben dürfte, gegen die bisher ungeschlagene FC-Mannschaft zu bestehen.

SV Schladen — FC Othfresen. Nachdem die Schladener in Göttingerode bereits ihre zweite Niederlage bezogen, werden sie große Anstrengungen machen müssen, um vor weiteren Verlusten bewahrt zu bleiben. Die Othfresener kommen mit der Empfehlung eines eindrucksvollen 4:1-Erfolges gegen den TSV Gielde und haben in Schladen zum mindesten die gleichen Chancen wie die Platzmannschaft.

FC Groß Döhren — BSV Harzburg II. Zu Hause gelten die Groß Döhrener als die stärkere Partei, die über den durchschlagskräftigeren Angriff verfügt, der sich gegen die Harzburger Reservisten in entsprechender Weise erfolgreich durchsetzen sollte.

Goslarer SC II — TSV Bredelem. Diese Mannschaften bestreiten bereits um 12.45 Uhr das Vorspiel zum Amateurligatreffen auf dem Osterfelde. Die GSC-Reservisten sollten auf Grund ihrer größeren Erfahrungen die Oberhand über den tapferen Neuling aus Bredelem behalten.

SV Vienenburg II — SV Göttingerode. Die in den letzten Wochen von Spiel zu Spiel stärker gewordenen Göttingeroder nehmen in diesem Kreisklassenspiel eine klare Favoritenposition ein.

SV Groß Heere — TSV Bündheim II. Zu Hause dürften die Groß Heerer alles dran setzen, das Spiel gegen die Reservisten aus Bündheim zu machen und zum Schluß zu einem klaren Erfolge zu kommen.

FC Wiedelah — TSV Gielde 3:1

Im Spitzenkampf der 1. Kreisklasse zog der TSV Gielde gegen den bisher noch unbesiegten FC Wiedelah den kürzeren, da Gieldes Stürmer mit den Leistungen der Wiedelaher Angriffsspieler nicht Schritt halten konnten. Nach Wiedelahs 1:0-Führung durch RA Rönnecke vergrößerte HL Sporsalski den Vorsprung nach Wiederbeginn auf 3:0. Erst dann kamen die Gielder durch Linksaußen Alpert II zum einzigen Gegentreffer. Durch diese, ihre vierte Niederlage, sind die letzten Hoffnungen der Gielder, in der Herbstmeisterschaft noch eine Rolle zu spielen, endgültig gescheitert.

SV Schladen — FC Othfresen 5:3. Nachdem Othfresen den anfänglichen Schladener 2:0-Vorsprung kurz vor der Pause aufgeholt hatte, warf ein Selbsttor die Othfresener wieder zurück. Trotzdem kämpfte Othfresen unverdrossen weiter, konnte Schladens Endsieg aber nicht vereiteln. Die Tore für den Sieger erzielten MS Holzheuer (3) und HR Deutsch (2).

GSC Goslar II — TSV Bredelem 4:1. Der Sieg der Goslarer Reserve war nie gefährdet. Erst als sie durch Tore von MS Loßmann (3) und HR Knorre mit 4:0 führten, glückte den eifrigen Neulingen aus Bredelem der Ehrentreffer. RV Fischer II (GSC) bot als Ersatztorwart für den während des Spiels verletzten Hüter Bolder eine überraschend gute Partie.

FC Groß Döhren — BSV Harzburg II 0:3. Eine Überraschung gab es in Groß Döhren, wo die heimstarke FC-Mannschaft gegen die jungen schnellen Harzburger nicht zum Zuge kamen und den Gästen einen 3:0 (1:0)-Erfolg überlassen mußten.

SV Vienenburg II — SV Göttingerode 1:3. Die Göttingeroder zeigten sich vor dem Tore durchschlagskräftiger, während die Vienenburger Reservisten aus ihrer zeitweisen Feldüberlegenheit kein entsprechendes Kapital zu schlagen vermochten.

SV Groß Heere — TSV Bündheim II 4:3. Spielentscheidend war hier der 4:0-Pausenvorsprung, den Gora, Mönnig, Kippenberg und Knackstedt für Groß Heere herauspielten. Die nach Wiederbeginn stärker aufkommenden Bündheimer Reservisten schafften nur drei Gegentreffer.

TSV Schladen schlug FC Dthfresen 5:3

Zügiges Angriffsspiel, vor allem in der 2. Halbzeit, als der Gegner mächtig abbaute, zeichnete unsere Elf diesmal aus. Schladens 2:0-Führung in den ersten zehn Minuten glück Dthfresen wieder aus. Noch vor der Pause sorgte ein Selbsttor des Gegners für Schladens erneute Führung. Nach dem Seitenwechsel erzielte Schladen noch zwei Treffer, während Dthfresen nur noch einmal erfolgreich war. Ueberragend in der Abwehr war Manfred Hain. Die Tore für Schladen schossen Holzheuer 2, Deutsch 2.

Am nächsten Sonntag ist die erste Mannschaft spielfrei. Die Reserve bestreitet beim TSV Gielde II das letzte Punktspiel im ersten Durchgang.

Einen überraschenden 3:0-Sieg schaffte die 1. A-Jgd. gegen den Spitzenreiter der Bezirkssonderklasse Union Salzgitter. Ein gegen Schladen verhängter Elfmeterball wurde von Bienenf, der für den verletzten Torhüter einsprang, gehalten.

KREIS: FC Groß Döhren enttäuschte

FC16 Wiedelah — TSV Gielde	3:1
SV Schladen — FC Othfresen	5:3
FC Groß Döhren — BSV Harzburg II . .	0:3 (!)
Goslarer SC II — TSV Bredelem	4:1
SV Vienenburg II — SV Göttingerode . .	1:3
SV Groß Heere — TSV Bündheim II . .	4:3

1 (1) FC 16 Wiedelah	8	6	2	-	27:13	14: 2
2 (2) SV Schladen	9	7	-	2	35:17	14: 4
3 (7) Goslar 08 II	9	5	1	3	17:22	11: 7
4 (3) TSV Gielde	9	5	-	4	30:19	10: 8
5 (5) VfL Oker II	9	4	2	3	20:16	10: 8
6 (4) FC Groß Döhren	9	5	-	4	15:16	10: 8
7 (8) SV Göttingerode	8	4	1	3	13:12	9: 7
8 (6) FC Othfresen	9	4	1	4	27:23	9: 9
9 (10) BSV Harzburg II	8	3	2	3	18:20	8: 8
10 (9) TSV Bündheim II	9	3	1	5	24:28	7:11
11 (11) SV Groß Heere	9	3	1	5	20:29	7:11
12 (13) BSV Goslar	8	1	2	5	12:20	4:12
13 (12) Vienenburg II	8	1	2	5	7:19	4:12
14 (14) TSV Bredelem	8	1	1	6	15:26	3:13

FC Wiedelah hatte im Kreis zu kämpfen

Tabellenletzter wehrte sich tapfer — Hoher GSC-Sieg im Lokalkampf

In den Meisterschaftsspielen der 1. Kreisklasse Goslar gab es im Duell zwischen Tabellenletztem TSV Bredelem und Tabellenführer FC Wiedelah zwar einen Wiedelaher Erfolg, der mit 5:3 Toren keineswegs so überzeugend ausfiel, wie man es auf Grund des Unterschiedes in der Platzierung erwartet hatte.

TSV Bredelem — FC Wiedelah 3:5. Der Neuling TSV Bredelem setzte sich gegen den hohen Favoriten prächtig ein, machte den Wiedelahern anfangs sogar reichlich zu schaffen, so daß die Gäste froh waren, als sie bis zur Pause einen 3:1-Vorsprung für sich hatten. Danach ließen sie sich den Endsieg nicht mehr ernstlich streitig machen. Ihre Torschützen MS Fischer (3), Rönnecke und Hoppstock.

GSC Goslar II — BSV Goslar 7:1. Von den Bahnsportlern hatte man im Goslarer Kreisklassen-Lokald Derby eine größere Energieleistung erwartet. Die „Schwarzen Gesellen“ aber vermochten nicht, hinter ihre Angriffe gleichen „Dampf“ zu setzen wie die blauweißen Reservisten, die bei der Pause (4:0) das Rennen schon entschieden. Erst nach dem 5:0 kamen die Bahnsportler zum Ehrentreffer. MS Loßmann war mit sechs Toren erfolgreichster GSC-Stürmer, den anderen Treffer schoß RL Rautenberg.

TSV Gielde — VfL Oker II 2:2. Die Gielder sind nicht mehr so stark wie im Vorjahre, wo sie zum inoffiziellen Vizemeister brachten. Diesmal mußten sie mit der Reserve des VfL Oker sich die Punkte teilen. Die Okeraner waren zweimal in Führung gegangen durch HR Dräsecke und MS Sander. Wiedelahs Ausgleichstreffer erzielten MS Tegtmeier (1:1) und HL Liekefett, letzterer durch Handelfmeterball.

FC Othfresen — FC Groß Döhren 5:2. Bis zur Pause setzten die Groß Döhrener der Platzmannschaft noch starken Widerstand entgegen und übreließen den Othfresenern nur einen knappen 2:1-

Vorsprung. Nach Wiederbeginn aber hatten die Gäste nicht mehr viel zu bestellen. Für Othfresen waren erfolgreich MS Vogel (3) und HR Wilsch (2).

TSV Bündheim II — SV Göttingerode 4:3. Anfangs sah es keineswegs nach einem Siege für die Bündheimer Reservemannschaft aus, die bei der Pause mit 0:2 und nach Wiederbeginn sogar mit 0:3 in Rückstand geraten war. Erst dann trumpften die Gäste stark auf und schafften durch Treffer von Rusack (2), Hoffmann und Müller noch den knappen Punktsieg.

BSV Harzburg II — SV Vienenburg II 5:2. Die Vienenburger machten sich Hoffnungen auf einen Sieg, denn bei der Pause führten sie noch mit 1:0. Dann aber erspielten sich die Harzburger Reservisten eine klare Feldüberlegenheit, die sie nur durch Treffer von MS Bothe (2), HL Steckhan, RA Rebetzki und HR Hoppe noch in einen 5:2-Erfolg umwandeln konnten.

KREIS: Auswärts siegte nur Wiedelah

TSV Bredelem — FC 16 Wiedelah	3:5
Goslarer SC II — BSV Goslar	7:1
TSV Gielde — VfL Oker II	2:2
FC Othfresen — FC Groß Döhren	5:2
TSV Bündheim II — SV Göttingerode	4:3
BSV Harzburg II — SV Vienenburg II	5:2

1 (1) FC 16 Wiedelah	9	7	2	-	32:16	16: 2
2 (2) <u>SV Schladen</u>	9	7	-	2	35:17	14: 4
3 (3) Goslar 08 II	10	6	1	3	24:23	13: 7
4 (4) TSV Gielde	10	5	1	4	32:21	11: 9
5 (8) FC Othfresen	10	5	1	4	32:25	11: 9
6 (5) VfL Oker II	10	4	3	3	22:18	11: 9
7 (9) BSV Harzburg II	9	4	2	3	23:22	10: 8
8 (6) FC Groß Döhren	10	5	-	5	17:21	10:10
9 (7) SV Göttingerode	9	4	1	4	16:16	9: 9
10 (10) TSV Bündheim II	10	4	1	5	28:31	9:11
11 (11) SV Groß Heere	9	3	1	5	20:29	7:11
12 (12) BSV Goslar	9	1	2	6	13:27	4:14
13 (13) Vienenburg II	9	1	2	6	9:24	4:14
14 (14) TSV Bredelem	9	1	1	7	18:31	3:15

FC Wiedelah ist wieder Favorit

In den Punktspielen der 1. Kreisklasse sollte die führende Mannschaft des FC 18 Wiedelah auch in ihrem zehnten Treffen ungeschlagen die Tabellenspitze behaupten. Dafür spricht weniger der Platzvorteil, den die Wiedelaher gegen den SV Göttingerode haben, als vielmehr die stets gleichbleibende gute Kondition des Tabellenführers. Schon ein Unentschieden würde hier eine Überraschung bedeuten.

SV Schladen — TSV Gielde. Die Schladener, peinlichst darauf bedacht, die Tuchföhlung mit den vor ihnen liegenden Wiedelahern nicht zu verlieren, sollten in stärkster Besetzung sehr wohl in der Lage sein, den Angriff der zur Zeit nicht in bester Form befindlichen Gielder abzuweisen und einen sicheren Sieg herauszuspielen.

VfL Oker II — FC Othfresen. Hier treffen zwei Konkurrenten aufeinander, die sich nichts schenken werden, mit allem Einsatz die sich bietenden Chancen nützen wollen, so daß es zu einem offenen Kampf kommen wird, in dem die Tagesform den Ausschlag gibt.

BSV Harzburg II — BSV Goslar. Die Goslarer Bahnsportler nehmen im Harzburger Kreisklassenspiel nur die Rolle eines Außenseiters ein. Ihre Gegner, die Postsport-Reserve, gilt als die stärkste und vor allem vor dem Tore durchschlagkräftigere Mannschaft, die als klarer Gewinner erwartet wird.

FC Groß Döhren — TSV Bündheim II. Die Groß Döhrener haben in den letzten Punktspielen viel an Boden verloren und können selbst zu Hause Gefahr laufen, von den zur Zeit in der Tabelle hinter ihnen rangierenden Reservisten aus Bündheim überrumpelt zu werden.

SV Groß Heere — SV Vienenburg II. Größte Sorge der Vienenburger Reserve war bisher der schwache Sturm. In Groß Heere sollte es für die Gäste schwer sein, auch nur einen Punkt gutzumachen. Die Platzmannschaft nimmt hier eine klare Favoritenstellung ein.

FC Wiedelah — SV Göttingerode 4:1

Nach einem harten Zweikampf behauptete sich der Tabellenführer der 1. Kreisklasse FC Wiedelah auch gegen den SV Göttingerode, der anfangs gut begonnen hatte, dann aber den konzentriert geführten Wiedelaher Angriffen nicht mehr gewachsen war. Schon bei der Pause führten die Wiedelaher durch Treffer von Hoppstock, Knak und Fischer mit 3:1, das abschließende 4:1 besorgte LA Rönnecke.

SV Schladen — TSV Giede 4:2. Mit sehr schnellen Gegenangriffen hofften die Giedler dem Tabellen zweiten beizukommen. Doch nur einmal gelang es dem TSV gleichzuziehen, als LA Alpert II das 1:0 von MS Holzheuer durch Freistoßtreffer aufholte. Dann trumpften die Schladener Stürmer stärker auf und schafften durch HR Kuhnert, LA Vergin und wieder Kuhnert einen entscheidenden 4:1-Pausenvorsprung, den die Giedler nach Wiederbeginn im Anschluß an eine Ecke durch MS Krüger auf 2:4 verkürzen, Schladens Endsieg aber nicht mehr gefährden konnten.

VfL Oker II — FC Othfresen 1:2. In Oker stand das Ergebnis bereits bei der Pause fest. Obwohl die Blau-weißen in der Schlußhälfte einen Spieler durch Feldverweis verloren, gelang es den Othfresern nicht, ihren Vorsprung zu vergrößern.

BSV Harzburg II — BSV Goslar 3:0. Die Reservisten der Harzburger ließen den Namensvettern aus Goslar keine Chance. Alle Bemühungen der Bahnsportler scheiterten immer wieder an der sicheren Harzburger Abwehr. Die entscheidenden Treffer fielen erst nach Wiederbeginn.

FC Groß Döhren — TSV Bündheim II 0:3. Die Groß Döhrener werden noch einige Zeit benötigen, ehe sie wieder an ihre einst beachtliche Form anknüpfen können. Gestern mußten sie nach harten Auseinandersetzungen — die Spieler beider Parteien Feldverweise kosteten — den im Angriff flüssiger operierenden Bündheimer Reservisten einen klaren 3:0-(2:0)-Erfolg überlassen.

SV Groß Heere — SV Vienenburg II 3:3. Das Ergebnis wird dem Spielverlauf gerecht. Beide Mannschaften bemühten sich, ein schönes Feldspiel zu debellieren, das bei der Pause 1:1 stand und auch bei Wiederbeginn keiner Partei einen entscheidenden Vorsprung bescherte. Die Tore für Groß Heere erzielten MS Hoffmann (2) und HR Ohlendorf.

Sicherer 4:2-Sieg über Gielde

Das Spiel hatte eine schnelle erste Halbzeit mit zwei aktiven Sturmreihen. Doch Schladen nützte die Schwächen der gegnerischen Hintermannschaft geschickt aus und sicherte sich durch Tore von Holzheuer 2, Bergin und Runath bis zur Pause einen beruhigenden 4:1-Vorsprung. Nach dem Seitenwechsel flaute der Kampf merklich ab. Schladen verschob einen Elmeterball und Gielde kam durch Edstoß noch zum 2. Tor. Mehr Treffer ließ jedoch der aufmerksame Indra im Schladener Tor nicht zu. Im Sturm zeigte sich diesmal Runath sehr spielfreudig.

Der SV Schladen nimmt nach wie vor den 2. Tabellenplatz ein. Wenn die Mannschaft am kommenden Sonntag in Groß Heere gewinnt, dürfte die Begegnung am 27. November in Schladen gegen den Widersacher Wiedelah die Entscheidung in der Herbstmeisterschaft bringen.

KREIS: Erfolge der Favoriten

FC Wiedelah — SV Göttingerode	4:1
SV Schladen — TSV Gielde	4:2
BSV Harzburg II — BSV Goslar	3:0
VfL Oker II — FC Othfresen	1:2
FC Groß Döhren — TSV Bündheim II	0:3
SV Groß Heere — SV Vienenburg II	3:3

1. (1) FC 16 Wiedelah	10	8	2	-	36:17	18:2
2. (2) SV Schladen	10	8	-	2	39:19	16:4
3. (3) Goslar 08 II	10	6	1	3	24:23	13:7
4. (5) FC Othfresen	11	6	1	4	34:26	13:9
5. (7) BSV Harzburg II	10	5	2	3	26:22	12:8
6. (4) TSV Gielde	11	5	1	5	34:25	11:11
7. (6) VfL Oker II	11	4	3	4	23:20	11:11
8. (10) TSV Bündheim II	11	5	1	5	31:31	11:11
9. (8) FC Groß Döhren	11	5	-	6	17:24	10:12
10. (9) SV Göttingerode	10	4	1	5	16:19	9:11
11. (11) SV Groß Heere	10	3	2	5	23:32	8:12
12. (13) Vienenburg II	10	1	3	6	12:27	5:15
13. (12) BSV Goslar	10	1	2	7	13:30	4:16
14. (14) TSV Bredelem	9	1	1	7	18:31	3:15

Die nächsten Kreisspiele: Groß Heere — Schladen, Vienenburg — Othfresen, Göttingerode — BSV Goslar, GSC II — Groß Döhren, Wiedelah — Oker, Gielde — Bredelem.

Englische Soldatenelf spielt in Schladen

Am kommenden Sonnabend um 14 30 Uhr findet auf der Werlampsbahn ein Fußballspiel zwischen einer englischen Soldatenelf aus Braunschweig und einer Auswahl des Zollgrenzbezirks Braunschweig statt. Die englische Elf, die mit Rückennummern spielt, hat 4 Berufsfußballer in ihren Reihen. Sie gewann die erste Begegnung gegen die Zöllner 5:3. Den Kampf leitet Werner Grabner (Schladen). Schladens Fußballfreunde werden ein interessantes Matsch zu sehen bekommen.

Noch keine Vorentscheidung im Kreis

FC Wiedelah weiter ungeschlagen — Der SV Schladen bleibt dichtauf

In der 1. Fußball-Kreisklasse ist in der Spitzengruppe alles beim alten geblieben, da sowohl der FC Wiedelah, als auch der SV Schladen, die einzigen Konkurrenten um den Gewinn des Herbstmeistertitels ihre Spiele sicher gewannen, so daß die Entscheidung in der Halbzeitmeisterschaft kaum vor dem letzten Serienspiel fallen dürfte.

FC 16 Wiedelah — VfL Oker II 6:2. Mittelstürmer Fischer war Wiedelahs Spielmacher und mit vier Treffern der erfolgreichste Torschütze in diesem Kampf, der den Wiedelahern einen sicheren Erfolg bescherte, da Okers Reservisten im Angriff nicht gleichgute Besetzung hatten. Die übrigen Tore für Wiedelah schossen LA Rönnecke und HR Knack.

SV Groß Heere — SV Schladen 1:1. In der ersten ausgeglichenen Halbzeit mußten sich die Schladener mit einem knappen 2:1-Vorsprung durch HL Holzheuer und HR Deutsch begnügen. Nach Wiederbeginn waren sie tonangebend und Holzheuer und MS Kuhnert die weiteren Torschützen.

GSC Goslar II — FC Groß Döhren 4:3. Die Groß Döhrener, obwohl mit vierfachem Ersatz spielend, machten den GSC-Reservisten anfangs sehr zu schaffen, die bei der Pause mit 0:1 und später mit 1:3 im Rückstand lagen. Erst zum Schluß schafften die Blauweißen noch den knappen 4:3-Gewinn durch Tore von Loßmann und Rautenberg (je 2), für Groß Döhren waren RA Wallner (2) und MS Maibaum erfolgreich.

TSV Giede — TSV Bredelem 12:0. Gegen den Neuling hatten die Giedler leichtes Spiel und Gewinnen.

Bis zur Pause hieß es 4:0. Gebrüder Alpert mit je 4, HR Liekefett mit 3 und HL Tegtmeyer schossen die Tore. Die Bredelemer waren ein tapferer Verlierer.

SV Vienenburg II — FC Othfresen 3:3. Die Othfresener wurden ihrer Favoritenrolle nicht gerecht. Sie hatten noch Glück. Denn Vienenburgs Reservisten vergrößerten nach einer 2:1-Pausenführung ihren Vorsprung auf 3:1, um dann nachzulassen und den Othfresenern noch den Ausgleich zu ermöglichen. MS Kramer (2) und HL Berndt waren Vienenburgs Torschützen.

SV Göttingerode — BSV Goslar 3:1. Die Goslarer Bahnsportler werden tüchtig an sich arbeiten müssen, wenn sie nicht weiter nur Punktlieferanten bleiben wollen. Gestern war der SV Göttingerode die stärkere Partei, für die Bongers (2) und von Webern als Torschützen erfolgreich waren. — Wiedelah II — Bündheim III 6:0. Liebenburg II — Klein Döhren 4:1.

Zöllner schlugen Engländer 2:1

In einem technisch-versierten und schnellen Spiel gelang der Auswahl des Zollgrenzbezirks Braunschweig gegen die englische Soldatenelf aus Braunschweig auf der Werlaskampfbahn in Schladen ein verdienter 2:1-Sieg. Zur Halbzeit stand es 1:1. Der Kampf begeisterte vor allem durch das flache Paßballspiel beider Mannschaften und durch zügige Kombinationen. Damit haben die Zöllner für die im Erstspiel erlittene 5:3-Niederlage Revanche genommen.

4:1-Erfolg in Groß Heere

Der SV Schladen hatte in Groß Heere wenig Mühe, um zu einem klaren 4:1 (2:1)-Sieg zu kommen. Das Ergebnis hätte noch höher ausfallen können, aber viele Tor Gelegenheiten blieben ungenutzt. Die 1. M-Jgd. gewann das Punktspiel der Bezirkssonderklasse beim FC Dthfresen 2:0.

Am nächsten Sonntag steigt der große Spitzenkampf in der 1. Kreisklasse SV Schladen — FC Wiedelah. Hier fällt eine Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft. Im Falle eines Sieges rückt Schladen punktgleich zum Spitzenreiter auf, wobei dann das Torverhältnis ausschlaggebend ist. Auf den Ausgang des Kampfes darf man gespannt sein. Eine bestimmte Voraussage zu treffen, wäre gewagt. Anstoß 14.30 Uhr.

KREIS: „Schützenfest“ in Gielde

FC 16 Wiedelah — VfL Oker II	6:2
Goslarer SC II — FC Groß Döhren	4:3
SV Göttingerode — BSV Goslar	3:1
SV Vienenburg II — FC Othfresen	3:3
TSV Gielde — TSV Bredelem	12:0
SV Groß Heere — SV Schladen	1:4

1 (1) FC 16 Wiedelah	11	9	2	-	42:19	20: 2
2 (2) SV Schladen	11	9	-	2	43:20	18: 4
3 (3) Goslar 08 II	11	7	1	3	28:26	15: 7
4 (4) FC Othfresen	12	6	2	4	37:29	14:10
5 (6) TSV Gielde	12	6	1	5	46:25	13:11
6 (5) BSV Harzburg II	10	5	2	3	26:22	12: 8
7 (8) TSV Bündheim II	11	5	1	5	31:31	11:11
8 (10) SV Göttingerode	11	5	1	5	19:20	11:11
9 (7) VfL Oker II	12	4	3	5	25:26	11:13
10 (9) FC Groß Döhren	12	5	-	7	20:28	10:14
11 (11) SV Groß Heere	11	3	2	6	24:36	8:14
12 (12) Vienenburg II	11	1	4	6	15:30	6:16
13 (13) BSV Goslar	11	1	2	8	14:33	4:18
14 (14) TSV Bredelem	10	1	1	8	18:43	3:17

Die nächsten Kreisspiele: Schladen — Wiedelah,
Göttingerode — GSC II, Harzburg II — Bündheim II,
Gielde — Vienenburg II, Bredelem — Oker II, Oth-
fresen — BSV Goslar.

Scheitert FC Wiedelah in Schladen?

Schon ein Unentschieden würde Wiedelah den Herbstmeistertitel sichern

Das Hauptinteresse in den Punktspielen der 1. Fußball-Kreisklasse konzentriert sich am Sonntag auf den Spitzenkampf zwischen dem Tabellenzweiten SV Schladen und dem die 1. Fußballkreisklasse ohne Niederlage anführenden FC 18 Wiedelah, in dem es nur dann zu einer klaren Entscheidung kommen könnte, wenn es den Wiedelahern gelingen würde, in Schladen die Oberhand zu behalten oder zumindest den Konkurrenten über ein Unentschieden nicht hinauskommen zu lassen. Beginn aller Kreisklassenspiele um 14.30 Uhr.

Eine Vorhersage über den Ausgang des Spitzenkampfes in Schladen ist außerordentlich schwer, da hier viele Faktoren eine entscheidende Rolle mitspielen werden, nicht zuletzt die derzeitige Tagesform. Bislang ist es noch keiner Mannschaft gelungen, den FC Wiedelah zu bezwingen. Der SV Schladen wäre der einzige Konkurrent, der die Wiedelaher zum ersten Male um einen Gewinnpunkt bringen könnte. Doch dann müßten die Schladener schon einen ihrer besten Tage haben und im Angriff gegenüber der gegnerischen Abwehr wiederholt die Oberhand behalten können.

SV Göttingerode — Goslarer SC II. Die Goslarer Reservisten vom GSC 08 benötigen in ihrem letzten Herbstserientreffen, das sie beim SV Göttingerode auszutragen haben, einen doppelten Punkterfolg um den dritten Tabellenplatz zu behaupten, auf den sonst die Reserve des BSV Harzburg Anspruch erheben will. Bei der energischen Gegenwehr werden die Goslarer Blauweißen einen schweren Stand haben, wenn sie das Rennen für sich entscheiden wollen.

FC Othfresen — BSV Goslar. Die Goslarer Bahnsportler haben für das Othfresener Treffen eine Elf aufgeboten, in der mehrere frühere Standardspieler

wieder zum Einsatz kommen. Ob die BSVer allerdings die zu Hause recht kampfstarken Othfresener um einen oder gar beide Gewinnpunkte bringen können, erscheint sehr fraglich.

BSV Harzburg II — TSV Bündheim II. In Harzburg werden sich die Gegner nichts schenken. Was die BSV-Reservisten den Bündheimern gegenüber an Technik voraus haben, werden diese durch verdoppelten kämpferischen Einsatz wettmachen, so daß zwischen diesen Nachbarrivalen ein offenes Treffen zu erwarten ist.

TSV Gielde — SV Vienenburg II. Gieldes Angriff überraschte letzten Sonntag durch einen hohen 12:0-Sieg über den TSV Bredelem. Gegen die Vienenburger werden sich die TSVer mit einer niedrigeren Torquote begnügen müssen, da die Reservisten mit einem kampfstarken Aufgebot nach Gielde kommen werden.

TSV Bredelem — VfL Oker II. Wenn auch Okers Reservisten in ihren Leistungen oft recht schwankend gewesen sind, beim Tabellenletztsten sollten sie jederzeit das Heft fest in der Hand behalten und zum Schluß mit klarem Torvorsprung als Sieger durchs Ziel gehen können.

FC Wiedelah ließ Schladen keine Chance

Halbzeit-Entscheidung auch in der 1. Fußball-Kreisklasse Goslar

Wie im Bezirk, so fiel auch am ersten Adventssonntag in der 1. Kreisklasse Goslar die Entscheidung in der Halbzeitmeisterschaft, die sich die Wiedelaher nicht entgehen ließen, da sie zur allgemeinen Überraschung ihren einzigen Konkurrenten, den SV Schladen, klar mit 6:2 Toren auszuspielen verstanden und damit weiterhin als einzige Elf ungeschlagen bleiben.

Schladens Führungstreffer durch HR Kuhnert wurde von Wiedelahs MS Fischer postwendend aufgeholt, als dieser einen Handelfmeterball unhaltbar verwandelte. Dann brachte Sporaliski die Gäste in Front, doch HL Holzheuer besorgte in der 30. Minute den 2:2-Gleichstand. Nachdem HR Knack den FC erneut in Führung gebracht hatte, verlor LA Verein für den SV Schladen eine Elfmeterchance, er schoß den Ball über das Tor. Nachdem Sporaliski den Wiedelaher Vorsprung bis zur Pause auf 4:2 vergrößert hatte, sorgten nach Wiederbeginn MS Fischer und LA Rönnecke für das abschließende 6:2 in einem Kampf, der von beiden Parteien stets sportlich geführt wurde und mit rund 500 Zuschauern überraschend guten Besuch aufzuweisen hatte.

SV Göttingerode — Goslar 08 II 2:3. Bis zur Pause hatten sich die Goslarer Reservisten durch Knorre und Selbsttore (!) der Göttingeröder Abwehrspieler Dieber und Peine einen recht billigen 3:1-Vorsprung erspielt, von dem sie nach Wiederbeginn, als die Platzmannschaft mit Rückenwind stark aufkamen, zehren konnte. Die Gegentreffer für Göttingerode schossen Beermann und Arnold.

BSV Harzburg II — TSV Bündheim II 1:0. Das Duell der benachbarten Reservemannschaften des Amtsbezirks Harzburg wurde bereits in den ersten 45 Minuten zugunsten der Harzburger Postsportler entschieden, die dadurch ihre Erfolgsserie fortsetzen und auf den 3. Platz vorrücken konnten.

FC Othfresen — BSV Goslar 3:2. Die Goslarer Bahnsportler überraschten mit ihrer neuformierten Kreisklassenelf in Othfresen durch prächtigen Einsatz, der sie bis zur Pause durch Treffer von Bohnwack mit 1:0 in Führung gehen ließ. Dieser Vorsprung wurde bis eine Viertelstunde vor Schluß sogar gehalten. Dem 1:1 durch Toelg folgte eine 2:1-Führung der Othfresener durch LA Peters, die RA Minola ausglich. Bei diesem 2:2-Gleichstand schien es zu bleiben. Doch zwei Minuten vor Schluß schaffte Othfresens bester Spieler LL Kellner noch den Siegestreffer. Hätten die Goslarer BSV in den vorausgegangenen Kämpfen sich so tapfer geschlagen, bräuchten sie jetzt nicht die „Rote Laterne“ übernehmen.

TSV Bredelem — VfL Oker II 3:2. Was niemand erwartet hatte, wurde zur Tatsache. Der stark unterschätzte Neuling TSV Bredelem machte von Beginn an der Reservemannschaft des VfL Oker stark zu schaffen, führte bei der Pause mit 2:1 und sicherte sich durch das abschließende 3:2 nach Treffern von Petke (2) und Mölhoff einen verdienten zweiten Punktsieg.

Das Punktspiel zwischen TSV Gielde und SV Vienenburg Reserve mußte abgesetzt werden, da der von Vienenburg bestellte Mannschaftsbus wegen Motorschadens ausgefallen war. Erster Herbstmeister in der 1. Kreisklasse Goslar

geplayt werden.

SB Schladen hat es nicht geschafft

Mit 2:6 (2:4) unterlag unsere Fußballelf auf eigenem Platz gegen die junge Mannschaft vom FC Wiedelah, die damit Herbstmeister wurde. Die Gäste hatten klare technische Vorteile, verstanden zu kombinieren und besaßen vor allem schußsichere Stürmer. Demgegenüber blieb Schladens Sturmspiel ohne Linie, besonders in der 2. Halbzeit. Bei unseren Stürmern vermißte man richtiges Ballgefühl, es wurde gedroschen meterhoch über das Tor. So auch ein Handelfmeter, der bei 2:3 den Ausgleich hätte bringen können. Bester Mannschaftsteil war die Läuferreihe mit Gerhard Hain als stärksten Schladener Spieler. In der 1. Halbzeit sah man ein angriffsfreudiges Spiel auf beiden Seiten. Nach der Pause baute dann Schladen merklich ab und überließ dem Gegner die Initiative.

Am nächsten Sonntag fährt die 1. Mannschaft nach Bredelem zum letzten Punktspiel der Herbstserie.

Die 1. A-Jgd. landete in der Bezirkssonderklasse gegen SC Gitter einen eindeutigen 6:1-Sieg. Damit revanchierte sie sich für die im 1. Durchgang umstrittene 0:1-Niederlage.

KREIS: Rote Laterne für BSV Goslar

SV Schladen — FC 16 Wiedelah	2:6
SV Göttingerode — Goslarer SC II	2:3
BSV Harzburg II TSV Bündheim II	1:0
TSV Gielde — SV Vienenburg II	—
TSV Bredelem — VfL Oker II	3:2
FC Othfresen — BSV Goslar	3:2

1 (1) FC 16 Wiedelah	12	10	2	-	48:21	22: 2
2 (2) SV Schladen	12	9	-	3	45:26	18: 6
3 (3) Goslar 08 II	12	8	1	3	31:29	17: 7
4 (4) FC Othfresen	13	7	2	4	40:31	16:10
5 (5) BSV Harzburg II	11	6	2	3	27:23	14: 8
6 (6) TSV Gielde	12	6	1	5	46:25	13:11
7 (7) TSV Bündheim II	12	5	1	6	31:30	11:13
8 (8) SV Göttingerode	12	5	1	6	21:23	11:13
9 (9) VfL Oker II	13	4	3	6	27:29	11:15
10 (10) FC Groß Döhren	12	5	-	7	20:28	10:14
11 (11) SV Groß Heere	11	3	2	6	24:36	8:14
12 (12) Vienenburg II	11	1	4	6	15:30	6:16
13 (14) TSV Bredelem	11	2	1	8	21:45	5:17
14 (13) BSV Goslar	12	1	2	9	16:36	4:20

Die nächsten Kreisspiele: Bredelem — Schladen,
Wiedelah — Gr. Döhren, Goslar 08 II — Bündheim II,
Harzburg II — Göttingerode.

FC Wiedelah — FC Groß Döhren

In der 1. Kreisklasse sollte der führende FC Wiedelah am Sonntag seine Herbstserie abzuschließen beenden, da er im Heimspiel gegen den FC Groß Döhren als Favorit gilt.

Falls die Schladeraner den zweiten Platz zuzuguterletzt nicht noch an die Goslarer Reserve verlieren wollen, müssen sie beim TSV Bredelern schon mit einer starken Mannschaft antreten.

Die Reservemannschaft des Goslarer SC 08 muß im Angriff wesentlich konzentrierter operieren als am Vorsonntag in Göttingerode, will man gegen die 2. Mannschaft des TSV Bündheim seine Chancen wahrnehmen.

Zu Hause sollten die Harzburger Postsport-Reserve die Vorteile zu nutzen wissen und dem SV Göttingerode noch nicht einmal die Chance zu einem Unentschieden einräumen.

Der SV Groß Heere und der BSV Goslar werden sich einen gleichwertigen Kampf liefern, in dem die Tagesform den Ausschlag geben dürfte.

FC Wiedelohs Angriff ging leer aus

Gegen den FC Groß Döhren reichte es nur zu einem 0:0-Unentschieden

In den Punktspielen der 1. Kreisklasse bot Herbstmeister FC 16 Wiedeloh auf eigenem Platze keine überzeugende Leistung. Sein sonst so torhungriger Angriff wurde durch die starke Abwehr des FC Groß Döhren immer wieder zum Scheitern verurteilt. Die Groß Döhrener ihrerseits kamen mit ihrem Drei-Mann-Sturm wiederholt gefährlich durch, und die Wiedeloher Verteidigung hatte des öfteren recht brenzliche Situationen zu überstehen. Und so war man auf Seiten des Tabellenführers zum Schluß heilfrohd, daß man so mit Glück um eine durchaus möglich gewesene Niederlage — es wäre die erste der Wiedeloher gewesen — herumgekommen ist.

TSV Bredelem — SV Schladen 2:1. Die ersten 45 Minuten leisteten die mit fünf Ersatzspielern angetretenen Bredelemer dem Tabellenzweiten SV Schladen tapfer Widerstand und überließen den favorisierten Gästen nur eine knappe 2:1-Führung. Nach Wiederbeginn dominierten die Schladener, die zum Schluß auch einen sicheren 7:2-Erfolg durch Treffer von Holzheuer (2), Eberstein (3), Hein und Deutsch landeten, zu allem Überfluß in der ersten Halbzeit einen Elfmeter verschossen hatten. Für Bredelem war Mittelläufer Möllhoff (2) erfolgreich gewesen.

GSC Goslar II — TSV Bündheim II 3:1. Anfangs sah es nicht nach einem glatten Erfolge für die Goslarer Reservisten aus, die zunächst den Bündheimer Kollegen die Führung überlassen mußten. Kurz darauf verpaßten die Gäste im Anschluß an einen Eckball eine sichere Chance, auf 2:0 zu erhöhen. Dann hatten sich die mit fünffachem Ersatz spielenden GSCer gefunden, schafften bis zur Pause noch eine 2:1-Führung und stellten nach Wiederbeginn mit einem dritten Treffer ihren Sieg über die sich energisch zur Wehr setzenden Bündheimer sicher. Goslars Torschützen: HR Voges (2) und Ersatz-Halbblinker Elvers.

BSV Harzburg II — SV Göttingerode 5:3. Nach Überraschungsvorstößen waren zunächst die Göttingeroder mit 2:0 in Führung gegangen, ehe MS Bothe und LA Raupach für die Harzburger Reservisten bis zum Seitenwechsel gleichziehen konnten. Nachdem Raupach die BSVer mit 4:2 in Führung gebracht hatte, drängten die Göttingeroder eine Zeitlang recht stark, kamen aber nur zu einem dritten Gegentreffer, den HR Penzolt für die Postsport-Reservisten noch vor dem Abpfiff wieder wettmachte. Durch diesen Erfolg haben die Harzburger den FC Othfresen vom vierten Tabellenplatz verdrängen können.

SV Gr. Heere — BSV Goslar 4:2. Alle Bemühungen der Goslarer Bahnsportler, einen Sieg in Gr. Heere herauszuspielen und die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten wieder los zu werden, erwiesen sich als vergeblich. Dabei hatten die BSVer anfangs das Glück, durch Heerer Eigentreffer in Führung zu gehen und

bis zur Pause einen 2:2-Gleichstand zu halten. Nach Wiederbeginn hatten sie, gegen Wind spielend, dem Gegner nichts Gleichwertiges im Angriff mehr zu bieten, der seinen neuen Erfolg durch Treffer von Kippenberg, Wilowsky und Ohlendorf herausspielen konnte.

MTV Astfeld — MTV Goslar 3:2!

Die bis auf Torwart Tiemann und Stürmer Kößler komplette Bezirksmannschaft des MTV Goslar weilte am Sonntag zu einem Freundschaftstreffen beim MTV Astfeld — der sich die Herbstmeisterschaft in der 2. Kreisklassen-Staffel gesichert hatte. Wenn die Goslarer Turnereif geglaubt hatte, die Begegnung in Astfeld als eine Art „Spaziergang“ zu betrachten, so wurde sie bald eines anderen belehrt. Die Astfelder spielten mit einer überraschenden Bravour, verstanden es immer wieder, die von Göbeler eingeleiteten Schachzüge zu zerstören, und schafften nach einem 1:2-Gleichstand in der 75. Minute durch ihren HL Siegfried Keck — als dieser über den Goslarer Torwart den Ball ins Netz gelenkt hatte — das vielumjubelte Siegestor. Die übrigen Tore schossen für Astfeld MS Rolf Keck I und HR Brinkmann, deren Tore eine vorübergehende 2:0-Führung gebracht hatten, die Göbeler (Freistoß) und HL Pischelock für den MTV Goslar bis zur Pause wieder aufgeholt hatten.

7:2-Sieg in Bredelem

Der SV Schladen hatte in Bredelem gegen den hart spielenden Gegner zunächst schwer zu kämpfen, um zu einer 2:1-Pausenführung zu kommen. Den Gastgebern gelang sogar noch der Ausgleich. Aber dann war der Bann gebrochen und unsere Stürmer schossen noch 5 weitere Treffer. Schützenkönig wurde Dieter Eberstein mit 4 Toren.

Die Reserve unterlag in einem Freundschaftsspiel in Othfresen 1:2.

7:2 lautete auch das Ergebnis, mit dem die 1. A-Jgd. in Bienenburg einen überlegenen Sieg erfocht. Unsere Jugendelf nimmt nach wie vor in der Bezirkssonderklasse den 2. Tabellenplatz ein. Die 2. A-Jgd. verbuchte ebenfalls in Bienenburg einen beachtlichen 5:1-Erfolg.

Die 1. Mannschaft hat die Punktspiele der Herbstserie beendet. Der 2. Durchgang beginnt erst nach Weihnachten.

KREIS: Herbstmeister enttäuschte

FC 16 Wiedelah — FC Gr. Döhren . . .	0:0 (!)
TSV Bredelem — SV Schladen . . .	2:7
Goslar 08 II — TSV Bündheim II . . .	3:1
BSV Harzburg II — SV Göttingerode . .	5:3
SV Groß Heere — BSV Goslar	4:2

1 (1) FC 16 Wiedelah	13	10	3	-	48:21	23: 3
2 (2) SV Schladen	13	10	-	3	52:28	20: 6
3 (3) Goslar 08 II	13	9	1	3	34:30	19: 7
4 (5) BSV Harzburg II	12	7	2	3	32:25	16: 8
5 (4) FC Othfresen	13	7	2	4	40:31	16:10
6 (6) TSV Gielde	12	6	1	5	46:25	13:11
7 (9) VfL Oker II	13	4	3	6	27:29	11:15
8 (7) TSV Bündheim II	13	5	1	7	32:35	11:15
9 (8) SV Göttingerode	13	5	1	7	24:28	11:15
10 (10) FC Groß Döhren	13	5	1	7	20:28	11:15
11 (11) SV Groß Heere	12	4	2	6	28:38	10:14
12 (12) Vienenburg II	11	1	4	6	15:30	6:16
13 (13) TSV Bredelem	12	2	1	9	23:52	5:19
14 (14) BSV Goslar	13	1	2	10	18:40	4:22

— **Der Sportverein** hatte seine Mitglieder am 2. Feiertag zu einem Weihnachtsvergnügen ins Hotel „Stadt Hannover“ eingeladen. Frohsinn und Harmonie herrschten an diesem Abend vor. Das klang auch aus den Worten des Schriftführers Franz Eberstein, der im Namen des Vorstandes die große Familie begrüßte und allen frohe und sorglose Stunden wünschte. Der erste Teil der Veranstaltung war dem Fest der Weihnacht gewidmet. Noch einmal wurde der Lichterbaum angezündet und gemeinsam sang man die schönen Weihnachtslieder. Im gemütlichen Teil wurde lustig das Tanzbein geschwungen. Hier entpuppten sich unsere Aktiven als wahre Meister. In den Tanzpausen begeisterte Schladens Komiker Nr. 1, Willi Schudeleit, die Sportfreunde. Seine humorvolle trockene Vortragskunst erzeugte Lachstürme

am laufenden Band. Als man sich zu später Stunde trennte, wußte man, daß der Abend ein voller Erfolg war.

Am Nachmittag hatte der Sportverein seine Jugendlichen und die Kinder der Mitglieder zu einer großen Kaffeetafel eingeladen. Für rund 180 Kinder gab es reichlich Kakao und Kuchen. Der Vorstand hatte sich, wie Franz Eberstein ausführte, zu dieser Feier entschlossen, um auch etwas für die Kinder zu tun. Sie kämen bei all den vielen Feiern der Eltern immer zu kurz. Die Schülerinnen Ute Rose (Klavier) und Elke Bunge (Violine) unterhielten mit weihnachtlichen Weisen. Ein Kasperle-Theater rief bei den Kindern große Heiterkeit hervor. Am Schluß kam dann noch der Weihnachtsmann und schenkte jedem eine Tüte mit leckeren Sachen.

Schladener Sportrundschau

Fußball

SV Schladen gewann in Hornburg 3:0

Für den 1. Sonntag im neuen Jahr hatte der SV Schladen mit der SG Hornburg zwei Freundschaftsspiele abgeschlossen. Im Hauptspiel trafen die 1. Mannschaften beider Vereine aufeinander. In einem flotten und schönen Spiel, das allerdings sehr unter der Glätte des Bodens litt, siegte unsere Bezirksklassenelf verdient mit 3:0 (2:0) Toren. Auf beiden Seiten wirkten Ersatzspieler mit. Die Schladener Mannschaft spielte zufriedenstellend. Hervorzuheben ist diesmal Polczynski. Er schaffte ein gewaltiges Arbeitspensum. Das Führungstor in der 1. Halbzeit, eine 40 m-Bombe, kam auf sein Konto. Die beiden anderen Treffer für Schladen erzielte Grabner.

Im Vorspiel trennten sich die Reservemannschaften 5:5 unentschieden. 5:2 hatte hier Hornburg vorgelegen. Im Endspurt schaffte Schladen den Ausgleich. Trotz überlegenen Spiels blieb unserer Reserveelf der Sieg versagt.

TSV Gielde in Schladen zu Gast

Am 17. Januar beginnen wieder die Punktspiele. So benutzt der SV Schladen den letzten spielfreien Sonntag zu einem weiteren Freundschaftskampf gegen TSV Gielde. Das Spiel beginnt um 14 Uhr.

Vorher, um 12.30 Uhr, werden die Reservemannschaften ebenfalls ein Freundschaftsspiel austragen.

Von den Jugendspielen fand nur das Punktspiel der 1. A-Jgd. in Goslar statt. Mit 5:1 Toren mußte unser Nachwuchs gegen den Spitzenreiter SSC 08 eine empfindliche Niederlage einstecken. Der Kampf verlief ausgeglichen. Goslars Sturm hatte jedoch das Glück auf seiner Seite und schoß einen unerwartet hohen Sieg heraus.

Am nächsten Sonntag kreuzt die 1. A-Jgd. des TSV Bienenburg in Schladen auf. Hier haben unsere Jugendfußballer Gelegenheit, durch einen eindeutigen Sieg ihr wirkliches Können unter Beweis zu stellen und den Anschluß an die Spitzengruppe nicht zu verlieren.

Spielbeginn 10.30 Uhr.

Die zweite Serie der 1. Kreisklasse

Beginn am 15. Januar — Schlußtag der Rückrundenspiele am 29. April

15. Januar (14.00 Uhr): 106. Schladen — Gr. Döhren, 107. Groß Heere — Oker II, 108. Wiedelah — Bündheim II, 109. Göttingerode — BSV Harzburg II, 110. BSV Goslar — Bredelem, 111. Gielde — Othfresen.

22. Januar (14.00 Uhr): 113. Bündheim II — Gielde, 114. Othfresen — Groß Heere, 115. Gr. Döhren — Wiedelah, 116. BSV Goslar — Göttingerode, 117. Bredelem — GSC Goslar II, 118. Vienenburg II — Oker II.

29. Januar (14.30): 119. GSC Goslar II — Harzburg II, 120. Oker II — Gr. Döhren, 121. Göttingerode — Vienenburg II, 122. Wiedelah — Othfresen, 123. BSV Goslar — Bündheim II, 124. Gr. Heere — Bredelem.

5. Februar (14.30): 125. Gielde — Schladen, 126. BSV Goslar — Oker II, 127. Othfresen — Vienenburg II, 128. Bredelem — Göttingerode, 129. Gr. Döhren — Gr. Heere, 130. GSC Goslar II — Wiedelah (12.45 Uhr).

12. Februar (14.30 Uhr): 131. Oker II — Gielde, 132. Vienenburg II — Harzburg II, 133. Göttingerode — Gr. Döhren, 134. Wiedelah — Bredelem, 135. Bündheim II — GSC Goslar II, 136. BSV Goslar — Othfresen.

19. Februar (15.00 Uhr): 137. Göttingerode — Bündheim II, 138. BSV Goslar — Schladen, 139. Harzburg II — Bredelem, 140. Gielde — Wiedelah, 141. Gr. Döhren — GSC Goslar II, 142. Othfresen — Oker II, 143. Vienenburg II — Gr. Heere (13.15 Uhr).

26. Februar (15.00 Uhr): 144. Schladen — Göttingerode, 145. Bredelem — Vienenburg II, 146. Wiedelah — Harzburg II, 147. Gielde — Gr. Heere, 148. Bündheim II — Othfresen, 149. BSV Goslar — Gr. Döhren.

4. März (15.00 Uhr): 150. Gr. Heere — Harzburg II, 151. Vienenburg II — Schladen, 152. Othfresen — Bredelem, 153. Gr. Döhren — Gielde, 154. Göttingerode — Wiedelah, 155. Oker II — Bündheim II, 156. BSV Goslar — GSC Goslar II.

11. März (15.00 Uhr): 157. Schladen — GSC Goslar II, 158. Bündheim II — Gr. Döhren, 159. Gielde — Göt-

tingerode, 160. Oker II — Bredelem, 161. Vienenburg II — Wiedelah, 162. BSV Goslar — Harzburg II.

18. März (15.00 Uhr): 163. GSC Goslar II — Gielde, 164. BSV Goslar — Vienenburg II, 165. Göttingerode — Gr. Heere, 166. Harzburg II — Oker II (13.15 Uhr), 167. Othfresen — Schladen, 168. Bredelem — Gr. Döhren.

25. März (15.00 Uhr): 169. Othfresen — Harzburg II, 170. GSC Goslar II — Göttingerode (13.15 Uhr), 171. Gr. Heere — Wiedelah, 172. Schladen — Oker II, 173. Gr. Döhren — Vienenburg II, 174. Bündheim II — Bredelem, 175. BSV Goslar — Gielde.

30. März (Karfreitag, 15.00 Uhr): 176. Bündheim II — Vienenburg II (13.15 Uhr), 177. Wiedelah — Schladen, 178. Bredelem — Gielde, 179. Oker II — Göttingerode, 180. GSC Goslar II — Gr. Heere (13.15 Uhr), 181. Gr. Döhren — Othfresen.

8. April (15.00 Uhr): 182. Vienenburg II — Gielde, 183. Schladen — Bündheim II, 184. Harzburg II — Gr. Döhren (13.15 Uhr), 185. BSV Goslar — Gr. Heere, 186. Göttingerode — Othfresen.

15. April (15.00 Uhr): 187. Bündheim II — Harzburg II, 188. Schladen — Gr. Heere, 189. BSV Goslar — Wiedelah, 190. Vienenburg II — GSC Goslar II.

22. April (15.00 Uhr): 191. Gielde — Harzburg II, 192. Schladen — Bredelem, 193. Oker II — GSC Goslar II, 194. Bündheim II — Gr. Heere.

29. April (15.00 Uhr): 195. GSC Goslar II — Othfresen, 196. Oker II — Wiedelah, 112. Harzburg II — Schladen.

Der BSV Goslar wird angehalten, dem Gegner sowie dem Kreisschiedsrichter-Obmann G. Rosenberg, Bündheim, Badestraße 11, Tel. Harzburg 1319, mitzutellen, auf welchem Platz und zu welcher Uhrzeit die Spiele stattfinden. Die Mitteilung hat mindestens 3 Tage vorher zu erfolgen. Spielverlegungen sind nur mit meiner ausdrücklichen Genehmigung gestattet.

F. W. Osser-Holzheuer

Begegnung

FC 16 Wiedelah noch nicht gefährdet

Die 14 Mannschaften starke 1. Kreisklasse eröffnet die zweite Punktspielserie am Sonntag mit dem ersten Treffen. Tabellenführer FC 16 Wiedelah braucht um seine Position nicht zu bangen, da er im Heimspiel gegen die Reserve des TSV Bündheim (4:1) alle Chancen auf seiner Seite hat.

SV Schladen — FC Groß Döhren. Nicht so leicht dagegen wird es der Tabellenzweite SV Schladen im Rückspiel gegen den FC Groß Döhren haben, der die Generalprobe am letzten Sonntag mit einem beachtlichen 2:2 gegen die Dörntener Bezirksmannschaft abschließen konnte und in Schladen eine vollkommen offene Partie liefern sollte. Im Herbst blieben die Schladener knappe 3:2-Gewinner.

SV Göttingerode — BSV Harzburg II. Die Göttingeroder, zu Hause wesentlich stärker als auswärts, werden alles dransetzen, gegen die starke Postsport-Reserve aus Harzburg wenigstens einen Punkt gutzumachen. Die erste Begegnung sah die BSV mit 5:3 Toren erfolgreich.

TSV Gielde — FC Othfresen. Die Platzbesitzer wollen sich für die vorausgegangene klare 1:4-Niederlage revanchieren. An entsprechenden Vorbereitungen hat man es nicht fehlen lassen. Ob der Erfolg sich einstellen wird, hängt nicht zuletzt von der keineswegs zu unterschätzenden Gegenwehr des FC Othfresen ab.

SV Groß Heere — VfL Oker II. Alle zehn Gewinnpunkte gewannen die Groß Heerer ausschließlich in Heimspielen. Sie werden auch im ersten Rückrundentreffen eine starke Mannschaft aufbieten, so daß die Reservisten aus Oker größte Anstrengungen werden unternehmen müssen, wenn sie wie im Herbst (5:1) die Oberhand behalten wollen.

Siege für FC Wiedelah und SV Schladen

Göttingerode ließ favorisierte Harzburger Reserve keine Chance

Für die Überraschung in den ersten Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse sorgte gestern der SV Göttingerode, der die favorisierten Harzburger Reservisten mit einem klaren 5:1-Ergebnis ausreizen vermochte. Das ursprüngliche volle Programm beschränkte sich auf fünf Begegnungen, da dem BSV Goslar der Sportplatz Oberes Osterfeld vom GSC nicht zur Verfügung gestellt wurde.

FC Wiedelah — TSV Bündheim II 4:1 (0:1). Anfangs sah es nicht nach einem sicheren Gewinn des Tabellenführers aus, der bei der Pause noch mit 0:1 zurücklag. Erst dann besannen sich die Wiedelaher eines anderen und stellten durch HR Knack (2), RA Lüttgau und HL Hoppstock noch einen klaren 4:1-Erfolg sicher.

SV Schladen — FC Groß Döhren 4:2 (1:1). Überaus stark war die Gegenwehr und der tüchtige Groß Döhrener Torhüter, mit dem die Schladener Stürmer wiederholt ihre liebe Mühe und Not hatten und über ein 1:1 bis zur Pause nicht hinauskamen. Erst nach Wiederbeginn stellte der Tabellenzweite seinen Erfolg sicher, der bis zur 87. Minute noch am „seidenen Faden“ gehängt hatte. Schladens Torschützen: HR Deutsch und HL Holzheuer (3).

SV Göttingerode — BSV Harzburg 5:1 (0:1). Als die Harzburger Reservisten bis zur Pause ihr Pulver bereits verschossen hatten, drehten die Göttingeroder im Angriff groß auf und erspielten sich durch MS Witke (2), HL Rohm (2) und HR Kilian noch einen eindrucksvollen 5:1-Erfolg. Sehr gut in der Abwehr des Siegers TW Röstel und die gesamte Verteidigung.

TSV Gielde — FC Othfresen 3:0 (2:0). Vom Othfresener Angriff hatte man eine stärkere Leistung erwartet, zumal der FC im Herbst unangefochten mit 4:1 das Rennen gemacht hatte. Diesmal verfügten die Gielder über die stärkeren Trümpfe und gewannen ohne Gegenor durch Treffer von MS Alpert I und HL Alpert II (2). Die Othfresener steckten schon

frühzeitig ihre Bemühungen um einen Torerfolg auf.

Dor...

KREIS: Göttingerode überraschte

FC Wiedelah — TSV Bündheim II . . .	4:1
SV Schladen — FC Groß Döhren . . .	4:2
TSV Gielde — FC Othfresen . . .	3:0
SV Göttingerode — BSV Harzburg II . .	5:1(!)
BSV Goslar — TSV Bredelem . . .	—
SV Groß Heere — VfL Oker II . . .	2:3

1 (1) FC 16 Wiedelah	14	11	3	-	52:22	25: 3
2 (2) SV Schladen	14	11	-	3	56:30	22: 6
3 (3) Goslar 08 II	13	9	1	3	34:29	19: 7
4 (4) BSV Harzburg II	14	8	2	4	42:32	18:10
5 (6) TSV Gielde	13	8	-	5	49:26	16:10
6 (5) FC Othfresen	14	7	2	5	40:34	16:12
7 (8) SV Göttingerode	14	6	1	7	30:30	13:15
8 (10) VfL Oker II	14	5	2	7	30:31	12:16
9 (7) TSV Bündheim II	14	5	1	8	33:39	11:17
10 (9) FC Groß Döhren	14	5	1	8	22:33	11:17
11 (11) SV Groß Heere	14	4	2	8	32:49	10:18
12 (12) Vienenburg II	11	1	4	6	15:30	6:16
13 (13) TSV Bredelem	12	2	1	9	23:52	5:19
14 (14) BSV Goslar	13	1	2	10	19:40	4:20

Die nächsten Kreisspiele: Gr. Döhren — Wiedelah (0:0), Bredelem — GSC II (1:4), Vienenburg II gegen Oker II (1:1), Bündheim II — Gielde (2:5), BSV Goslar gegen Göttingerode (1:3), Othfresen — Gr. Heere (1:3).

FC Gr. Döhren — Gefahr für Wiedelah?

In den Punktspielen der 1. Kreisklasse mußte sich der Halbzeitmeister FC Wiedelah im Herbst auf eigenem Platz gegen den FC Groß Döhren mit einem 0:0 bescheiden. Diesmal kommt es in Groß Döhren zur Revanche, und die Platzbesitzer wollen alles aufbieten, um den Tabellenführer zum Sturz zu bringen. Ob mit Erfolg — das bleibt zunächst abzuwarten.

TSV Bredelern — Goslarer SC II (1:4). Während der Tabellenzweite SV Schladen pausiert, müssen sich die an dritter Position stehenden Reservisten des GSC 08 mit dem Neuling TSV in Bredelern auseinandersetzen, der über eine einsatzfreudige Mannschaft verfügt und zu Hause den Blauweißen wesentlich stärkeren Widerstand entgegensetzen dürfte als in der Herbstserie.

Bündheim II — TSV Gielde (2:5). Nachdem die Gielde wieder eine kampfkraftige Elf verfügbar haben, mußten sie auch das Rückspiel bei der Bündheimer Reserve sicher über die Runden bringen können, zumal sie bei doppeltem Punktgewinn die spielfreien Harzburger Reservisten vom vierten Platz verdrängen können.

FC Othfresen — SV Groß Heere (1:3). Zu einer gleichen Überraschung wie in dem ersten Serientreffen werden es die Othfresener nicht kommen lassen. Diesmal gilt die FC-Mannschaft als sicherer Favorit, die Groß Heerer dürften um die Rolle als Punktlieferanten nicht herumkommen.

BSV Goslar — SV Göttingerode (1:3). Während alle übrigen Kreisklassenspiele um 14 Uhr beginnen, kommt das Goslarer Kreisklassentreffen bereits um 13 Uhr auf dem MTV-Platz zum Austrag. Die Bahnsportler werden einen sehr schweren Stand haben, zumal die Göttingeroder Stürmer am letzten Sonntag mit einem eindrucksvollen 5:1-Ergebnis über die Harzburger Postsportler überraschten und auch in Goslar als Favoriten in den Kampf gehen.

SV 18 Vienenburg II — Oker II (1:1). Vienenburgs Reservemannschaft, die längere Zeit pausierte und mit den Spielen im Rückstand liegt, ist zur Zeit schwer zu beurteilen. Es muß abgewartet werden, ob das verfügbare Spieleraufgebot stark genug ist, gegen die im Angriff gutbesetzten Blaugelben aus Oker mit Erfolg zu bestehen.

KREIS: Nur zweimal um Punkte

FC Groß Döhren — FC Wiedelah 2:2
TSV Bredelem — Goslarer SC II 1:6

1 (1) FC 16 Wiedelah	15	11	4	-	54:24	26: 4
2 (2) SV Schladen	14	11	-	3	56:30	22: 6
3 (3) Goslar 08 II	14	10	1	3	40:30	21: 7
4 (4) BSV Harzburg II	14	8	2	4	42:32	18:10
5 (5) TSV Gielde	13	8	-	5	49:26	16:10
6 (6) FC Othfresen	14	7	2	5	40:34	16:12
7 (7) SV Göttingerode	14	6	1	7	30:30	13:15
8 (8) VfL Oker II	14	5	2	7	30:31	12:16
9 (10) FC Groß Döhren	15	5	2	8	24:35	12:18
10 (9) TSV Bündheim II	14	5	1	8	33:39	11:17
11 (11) SV Groß Heere	14	4	2	8	32:49	10:18
12 (12) Vienenburg II	11	1	4	6	15:30	6:16
13 (13) TSV Bredelem	13	2	1	10	24:58	5:21
14 (14) BSV Goslar	13	1	2	10	19:40	4:22

Die nächsten Kreisspiele: Wiedelah — Othfresen (3:1), GSC II — Harzburg II (1:4), Oker II — Groß Döhren (2:3), Göttingerode — Vienenburg II (3:1), BSV Goslar — Bündheim II (3:4), Groß Heere — Bredelem (1:3).

Im Kreis trümpfte FC Wiedelah auf

GSC-Reserve nahm Revanche an Harzburg / Schlußlicht bleibt der BSV

In den Kreisklassenspielen nahm es der ungeschlagene Tabellenführer FC 16 Wiedelah wieder ernst mit seiner Aufgabe. Dadurch war dem FC Othfresen seine Hoffnung auf einen Revanceerfolg von Beginn an unmöglich gemacht. Statt eines Überraschungsergebnisses behielten die Wiedelaher mit einem klaren 7:3-Ergebnis den Sieg wieder in ihrer Tasche.

Bis zur Pause war der Ausgang noch ziemlich offen. Bis dahin hatten die Wiedelaher eine knappe 4:3-Führung gewonnen. Danach hatten die Othfresener nicht mehr genügend Kraft, dem Ansturm der Platzmannschaft wirksam zu begegnen, für die HL Hoppstock (2), RA Rönnecke (2), MS Fischer (2) und HL Knack als Torschützen sich auszeichneten.

GSC II — BSV Harzburg II 3:1. Das Vorhaben der Blauweißen im Goslarer Reservisten-Duell gelang, die Harzburger wurden sogar ziemlich klar ausgespielt und damit Revanche für die vorausgegangene 1:4-Niederlage genommen. Für die Goslarer waren als Torschützen erfolgreich RA Oberle, MS Loßmann (2), HL Bottschen und der tüchtige Ersatzstürmer LA Hohl. Der Erfolg der konditionsstärkeren Goslarer war vollauf verdient.

SV Göttingerode — Vienenburg II 6:2. Auch in Göttingerode gab es einen sicheren Helmsieg. Die Platzmannschaft verfügte nach einem 2:1-Halbzeitvorsprung über die größeren Spiel- und Kraftreserven, denen die Vienenburger nichts mehr Gleichwertiges entgegenzusetzen hatten. MS Arnold war mit drei Treffern besonders erfolgreich, die übrigen kamen auf das Konto von Ehlers (2) und von Webern.

VfL Oker II — FC Groß Döhren 3:1. So sehr sich auch die Groß Döhrener bemühten, ihren Vorserienerfolg zu wiederholen, es blieb bei ihren Bemühungen. Okers Reservisten erwiesen sich zu Hause im Angriff als durchschlagkräftiger. Nach einer 2:1-Pausenführung, die RL Stylo und HL Dräsecke herausgespielt hatten, war es wieder Dräsecke, der mit einem dritten Treffer den Punkterfolg für die Blaugelben über die tapfere Elf aus Groß Döhren sicherstellte.

BSV Goslar — TSV Bündheim II 0:4. Wenn es den Goslarer Bahnsportlern nicht noch gelingt, ihren Angriff vorteilhaft umzugruppieren, werden sie es überaus schwer haben, zu Gewinnen zu kommen und die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten loszuwerden. Gestern zog man gegen Bündheims Reservisten recht eindeutig den Kürzeren.

SV Groß Heere — TSV Bredelem 1:2. Den Groß Heerern hatte man zu Hause etwas mehr zugeutraut. Doch die Neulinge aus Bredelem bewiesen den größeren Einsatz und hatten damit zum Schluß den Erfolg wieder auf ihrer Seite, nachdem sie schon das Herbstspiel gewonnen hatten.

Zwei Kreisklassenspiele in Goslar

Das Programm in der 1. Kreisklasse wird am Sonntag mit sechs Begegnungen fortgesetzt. Spielfrei sind diesmal wieder der SV Schladen und der TSV Gielde.

FC 16 Wiedelah — FC Othfresen (3:1). Die Wiedelaher brauchen zur Zeit um ihren ersten Tabellenplatz nicht zu fürchten, da sie gegenüber den Schladenern einmal ein Spiel im voraus sind und zum anderen ihren Vorsprung auf vier Punkte ausdehnen konnten. Dennoch dürfen die Wiedelaher den Rückkampf gegen den FC Othfresen keineswegs auf die „leichte Schulter“ nehmen, zumal die Gästeif den Anschluß an die Spitzengruppe mit allem Einsatz herzustellen bestrebt ist.

GSC Goslar II — BSV Harzburg II (1:4). Überaus spannend wird es im Reservistenduell auf dem GSC-Platz hergehen. Für die Blauweißen geht es dabei um eine Revanche, die sie zu gewinnen hoffen, zumal die Harzburger Postsportler in Göttingerode vor kurzem mit nicht weniger als 5:1 überspielt wurden. Bei einem Erfolge würden die GSCer den SV Schladen vom zweiten Tabellenplatz verdrängen.

SV Göttingerode — SV Vienenburg II (3:1). Die Göttingeroder haben ihre Mannschaft vorteilhaft umgebaut. Sie wollen es bei dem letzten 5:1 über Harzburg II nicht bewenden lassen und haben zu Hause alle Trümpfe in der Hand, auch die Vienenburger Reserve ohne größere Schwierigkeiten sicher zu überspielen.

VfL Oker II — FC Groß Döhren (2:3). Wenn die Gästemannschaft in Oker mit gleichem Schneid den Kampf beginnt und durchsteht wie gegen Wiedelah, werden die kämpferisch recht guten Okeraner einen schweren Stand und kaum eine Chance zu einem Revanche-Erfolg bekommen.

BSV Goslar — TSV Bündheim II (3:4). Recht knapp unterlagen die Goslarer Bahnsportler im ersten Serientreffen. Jetzt, wo es für die BSVer darum geht, zunächst einmal die „Rote Laterne“ loszuwerden, müßten sie in stärkster Besetzung im Stande sein, aus ihrem ersten Rückrundenspiel auch die ersten Gewinnpunkte zu gewinnen.

SV Groß Heere — TSV Bredelem (1:3). In Groß Heere will der Gastgeber alles versuchen, um vor weiteren Verlusten bewahrt zu bleiben. Die Aussichmer wie gegen den GSC wieder mit mehrfachem Erkaum Gelegenheit haben, den voraufgegangenen Erfolg zu wiederholen.

KREIS: Bredelems dritter Sieg

FC 16 Wiedelah — FC Othfresen	7:3
Goslarer SC II — BSV Harzburg II	5:1
VfL Oker II — FC Groß Döhren	3:1
SV Göttingerode — SV Vienenburg II	6:2
BSV Goslar — TSV Bündheim II	0:4
SV Groß Heere — TSV Bredelem	1:2

1 (1) FC 16 Wiedelah	16	12	4	-	61:27	28: 4
2 (3) Goslar 08 II	15	11	1	3	45:31	23: 7
3 (2) SV Schladen	14	11	-	3	56:30	22: 6
4 (4) BSV Harzburg II	15	8	2	5	43:37	18:12
5 (5) TSV Gielde	13	8	-	5	49:26	16:10
6 (6) FC Othfresen	15	7	2	6	43:41	16:14
7 (7) SV Göttingerode	15	7	1	7	36:32	15:15
8 (8) VfL Oker II	15	6	2	7	33:32	14:16
9 (10) TSV Bündheim II	15	6	1	8	37:39	13:17
10 (9) FC Groß Döhren	16	5	2	9	25:38	12:20
11 (11) SV Groß Heere	15	4	2	9	33:51	10:20
12 (13) TSV Bredelem	13	3	1	10	26:59	7:21
13 (12) Vienenburg II	12	1	4	7	17:36	6:18
14 (14) BSV Goslar	14	1	2	11	19:44	4:24

Die nächsten Kreisspiele: GSC II — Wiedelah (0:3), Gielde — Schladen (2:4), BSV Goslar — Oker II (0:4), Gr. Döhren — Gr. Heere (2:4), Bredelem — Göttingerode (2:2), Othfresen — Vienenburg II (3:3).

Freitag, 2. März 1956

Der Fußballsonntag im Nordharz:

Wieder nur ein kleines Punktspielprogramm?

Tau- und Regenwetter setzt die Sportplätze unter Wasser — Der Kreis sagt alle Punktspiele ab



Alle Voraussetzungen deuten darauf hin, daß auch am kommenden Sonntag das fußballsportliche Programm im Nordharzer Raum sich in recht bescheidenen Grenzen halten dürfte. Die Durchführung der Punktspiele wird auf erhebliche Schwierigkeiten stoßen, zumal der größte Teil der Sportplätze sich in unspielbarem Zustande befindet und es höchst unwahrscheinlich erscheint, daß hierin binnen zwei Tagen ein grundlegender Wandel eintreten wird. Der Goslarer Kreisligenverband hat bereits am Donnerstagabend sämtliche Punktspiele der Kreisklassen für kommenden Sonntag vom Spielplan abgesetzt. Im Nordharz-Bezirk und in der Verbandsliga wartet man den Freitag bzw. Sonnabend ab, ehe man eine endgültige Entscheidung über die Durchführung des Fußballprogramms dieser Klassen fällen wird.

Straßen und Äcker stehen unter Wasser

Hochwasser im Raum nördlich von Vienenburg / Autos werden zu Motorbooten

Infolge des plötzlichen Tauwetters und gleichzeitige starke Niederschläge sind weite Gebiete des Harzvorlandes von den über die Ufer tretenden Bächen und Flüssen überschwemmt worden. Straßengraben, die sonst im Verlaufe des Jahres kaum einmal etwas Wasser aufweisen, sind zu reißenden Bächen geworden. An vielen Stellen, insbesondere an den Überfahrten nach den Äckern hat das Wasser keinen Abfluß gehabt,

so harmlose Warne sich wieder in einen reißenden Fluß verwandelt und beiderseits des Ortes nach Gielde und Hörnum zu Wiesen und Felder überschwemmt.

In Gielde wurde der Platz an der Schlechterei überflutet. Auch alle Gärten in den Kampwiesen stehen bis an die Gebäude heran unter Wasser. Der Fußgängerweg in der Twete mußte abgesperrt werden, da vor einem Wasserdurchlaß



Heil... In Auto kämpft sich auf der „Wasserstraße“ von Heiligen nach Hörnum durch — ein Bild, wie man es in diesen Tagen an vielen Orten sehen kann. In Heiligen hat sich der Feldgraben, der im Sommer kaum Wasser führt, in einen reißenden Fluß verwandelt. Vorgärten sind überschwemmt und Ackerstübe weggeschwemmt. Foto: Metz

da die für die Bäumung der Durchlässe verantwortlichen Landbesitzer nicht aufgesucht haben, und hat sich seitlich über die Straßen ergossen. Dabei sind häufig die Straßengraben unterspült worden.

Überall waren Hausbewohner, Gartenbesitzer, Landwirte und die Arbeiter der Straßenbauverwaltung damit beschäftigt, den angestauten Wassermassen freien Abfluß zu verschaffen, bevor größere Schäden entstanden. Trotzdem sind an besonders gefährdeten Stellen ganze Vorgärten fortgespült, wertvoller Ackerboden weggeschwemmt und dabei die jungen Saaten vernichtet sowie zahlreiche Keller unter Wasser gesetzt worden.

Besonders stark trat das Hochwasser wiederum im Raum nördlich von Vienenburg auf. In Vienenburg selbst war die Bode stark angeschwollen, doch sind größere Schäden bis Redaktionsschluß nicht bekannt geworden. In Schleiden führte die Oker zwar viel Wasser, aber es bedurfte noch keine unmittelbare Hochwassergefahr. Weit größere Wassermassen brachten die Elbe mit, die bereits eine große Strecke vor Hörnum mit dem Wasser überflutet hat die sonst

das Erdreich fortgespült worden war. Die Bundesstraße 4 ist durch Rückstauung des Wassers auf etwa hundert Meter Länge mitten im Ort bis zu 40 Zentimeter Höhe überflutet. Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene standen stundenlang an der Straße und beobachteten, wie sich die Kraftwagen mit einer hohen „Burgwall“ durch das Wasser schoben. Einmal unter einem Fahren unter einen „Bogen“ wurden.

Die Feuerwehr in B... beschäftigt, vollgelaufene K...

Weddingen

Der Männergesangsverein seine aktiven und passiven Mitglieder in der Lokale „Weddingen“ mit Dames Kaffertafel und einem...

Das Hilfswerk Berlin bedürftige Berliner Kind deutschen Familien, Bes... Aufnahmen während der... gen und nähere Auskunft...

SV Schladen — Goslarer SC 08 II

Die längste Punktspielpause hat es in der 1. Kreisklasse gegeben, die ihre letzten Rückrundenspiele am 29. Januar ausgetragen hatte und am kommenden Sonntag hofft, den Spielbetrieb in normalem Umfang wieder aufnehmen zu können. Am stärksten interessiert diesmal die Revanchepartie zwischen dem SV Schladen und der GSC-Reserve, wobei es für die Schladener darum geht, den überraschenden 2:3-Verlust aus dem Goslarer Herbstserientreffen „abzubügeln“.

SV Vienenburg II — FC Wiedelah (0:4). Eine wesentlich günstigere Situation bietet sich für Tabellenführer FC Wiedelah, der keine Schwierigkeit haben sollte, die Vienenburger Reserve ein weiteres Mal mattzusetzen.

BSV Goslar — BSV Harzburg II (0:3). Für die Goslarer Bahnsportler wird es Zeit, daß sie Punkte sammeln und die Verfolgung der vor ihnen liegenden Mannschaften mit Nachdruck aufnehmen, um die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten loszuwerden. Ob es gegen die Harzburger Reserve schon zu einem Erfolg reichen wird, bleibt abzuwarten.

TSV Gielde — SV Göttingerode (1:2). Diesmal dürften die Gielder auf Grund des Platzvorteils über die stärkeren Trümpfe verfügen und sie auch einsetzen, sodaß es für die Göttingeroder überaus schwer werden dürfte, den Herbstsieg zu wiederholen.

VfL Oker II — TSV Bredelem (2:3). Auch in dieser Begegnung scheinen die günstigeren Chancen beim Gastgeber zu liegen, der sich stark genug fühlt, den Neuling aus Bredelem diesmal in Schach zu halten und damit die Herbstniederlage wettzumachen.

TSV Bündheim II — FC Groß Döhren (3:0). Gleichstarke Mannschaften treffen in Bündheim zusammen. Da abgewartet werden muß, ob beide Mannschaften ihr stärkstes Aufgebot zur Stelle haben, bleibt der Spielausgang völlig offen.

Kreisfavoriten blieben ohne Sieg

Wiedelabs fünftes Unentschieden — Nur Teilrevanche für SV Schladen

Statt der ursprünglich vorgesehenen sechs mußte man sich in der 1. Kreisklasse mit fünf Rückrundenbegegnungen am Sonntag begnügen. Wenn auch die Wiedelahrer bei der Vienenburger Reserve einen Punkt einbüßten, blieb der Abstand unter den führenden drei Spitzenmannschaften dergleichen, da zur gleichen Zeit SV Schladen und GSC Reserve sich ebenfalls unentschieden trennten.

Vienenburg mit Verbandsliga-Verstärkung

Die Vienenburger Reservisten hatten sich durch eine Reihe Verbandsligaspieler verstärkt — was bei der längeren Pause der 1. Vienenburger Mannschaft den Regeln entsprechend möglich war — und dennoch gegen den Tabellenführer der 1. Kreisklasse es nicht leicht, wenigstens zu einem 2:2-Unentschieden zu kommen. Denn FC Wiedelahr hatte nach dem Führungstreffer durch RA Rönnecke den Vorsprung nach der Pause durch HR Knak auf 1:0 vergrößert. Erst dann schafften die Vienenburger nach mühevолlem Einsatz durch Stosiek und Schulte das 2:2.

Zehn Tore im Schladener Spiel

Im Schladener Spitzenkampf mußte der gastgebende Sportverein gegen die GSC-Reserve aus Goslar mit einer Teilrevanche zufrieden sein. Beide Mannschaften hatten ihre stärksten Spieler aufgeboten. Bis zur Pause hieß es 2:2, wobei HL Holzheuer die Goslarer Führungstreffer jedesmal wettmachte. Dann waren die Blauweißen noch zwei wei-

tere Male in Führung gegangen, ehe die Schladener nach dem 4:4 erstmals mit 5:4 das Spielgeschehen an sich rissen, doch im Endspurt trennte man sich mit einem leistungsgerechten 5:5-Unentschieden. Für die GSCer waren als Torschützen erfolgreich Juppe (2), Knorre (2) und als Elfmeterschütze Loßmann.

TSV Gielde ließ Göttingerode keine Chance

Das 1:2 aus der Herbstserie machten die Gielder gegen den SV Göttingerode durch eine 7:1-Revanche reichlich wett. Schon bei der Pause führten die Gielder sicher mit 4:0 Toren. Erst beim Stande von 6:0 kamen die Göttingeroder durch RA Beermann zum einzigen Gegentreffer. Für Gielde zeichneten sich als Torschützen aus: HR Krebs (2), MS Alpert I (2), LA Tegtmeyer, HL Alpert II und RA Krüger.

TSV Bredelem siegte auch im Rückspiel

Durch einen verdienten 3:1-Gewinn im Rückspiel über die Reserve des VfL in Oker bewiesen die Bredelemer, daß ihr voraufgegangener 3:2-Sieg in der Herbstserie kein Zufallserfolg gewesen war. Für den Sieger schossen die Tore MS Möllhoff, LA Tzschoppe und HR Eggers. Erst beim 0:3 kam Okers Reserve zum Gegentreffer.

FC Groß Döhren ohne Chance

Die Bündheimer Reserve zeigte sich im Rückspiel gegen den FC Groß Döhren als die konditionsstärkere Partei. Sie blieb diesmal mit 2:0 erfolgreich, als Torschütze zeichnete sich Mittelstürmer Rusack aus. Das Ergebnis stand schon bei der Pause fest.

KREIS: Remis für Spitzentrio

SV Vienenburg II — FC Wiedelah . . .	2:2
SV Schladen — Goslarer SC II . . .	5:5
TSV Bündheim II — FC Groß Döhren . .	2:0
TSV Gielde — SV Göttingerode . . .	7:1
VfL Oker II — TSV Bredelem . . .	1:3
BSV Goslar — BSV Harzburg II — (verlegt)	

1 (1) FC 16 Wiedelah	17	12	5	-	63:29	29: 5
2 (2) Goslarer SC II	16	11	2	3	50:36	24: 8
3 (3) SV Schladen	15	11	1	3	61:35	23: 7
4 (4) BSV Harzburg II	15	8	2	5	43:37	18:12
5 (5) TSV Gielde	14	9	-	5	56:27	18:10
6 (6) Othfresen	15	7	2	6	43:41	16:14
7 (9) TSV Bündheim II	16	7	1	8	39:39	15:17
8 (7) SV Göttingerode	16	7	1	8	37:39	15:17
9 (8) VfL Oker II	16	6	2	8	34:35	14:18
10 (10) FC Groß Döhren	17	5	2	10	25:40	12:22
11 (11) SV Groß Heere	15	4	2	9	33:51	10:20
12 (12) TSV Bredelem	14	4	1	10	29:60	9:21
13 (13) Vienenburg III	13	1	5	7	19:38	7:19
14 (14) BSV Goslar	14	1	2	11	19:44	4:24

Die nächsten Kreisspiele: Goslarer SC II — Gielde (2:8), BSV Goslar — Vienenburg II (1:1), Göttingerode gegen Gr. Heere (0:0), Harzburg II — Oker II (1:3), Othfresen — Schladen (3:5), Bredelem — Gr. Döhren (1:2).

Zwei Kreisklassenspiele in Goslar

Goslarer SC II — TSV Gielde (2:8). In der 1. Kreisklasse kann der zur Zeit mit fünf Punkten vor seinem nächsten Konkurrenten führende FC Wiedelah am Sonntag pausieren, ohne um seine Position bangen zu müssen. Tabellenzweiter GSC 08 II ist es sehr darum getan, gegen den TSV Gielde zu einem Revanche-Erfolg zu kommen. Aus diesem Grunde hat man eine wesentlich stärkere Mannschaft als in der Herbstserie zur Stelle. Spielausgang offen.

BSV Goslar — SV Vienenburg II (1:1). Die Goslarer Bahnsportler tragen dieses Treffen bereits um 13.15 Uhr auf dem MTV-Platz aus und haben hierfür eine starke Mannschaft nominiert, mit der man gegen die Vienenburger Reservisten zu einem doppelten Punktgewinn zu kommen gedenkt.

FC Othfresen — SV Schladen (3:5). In Othfresen werden die Schladener auf sehr starke Gegenwehr stoßen und nur dann eine neue Gewinnchance haben, wenn ihr Angriff bereits bis zur Pause einen entsprechenden Torvorsprung herauszuspielen weiß. Gelingt Schladens Vorhaben nicht, dann besteht für Othfresen Gelegenheit zu einem Revancheerfolg.

BSV Harzburg II — VfL Oker II (1:3). In diesem Reservistenduell gelten die Harzburger nicht zuletzt durch den Platzvorteil als chancenreicher. Die Okeraner enttäuschten zu Hause gegen den Neuling Bredelem.

SV Göttingerode — SV Groß Heere (0:0). Die Stärke der Göttingeroder sind die Heimspiele. Um diese Feststellung wird auch ihr Gegner aus Groß Heere nicht herumkommen, der wegen Mannschaftsschwierigkeiten auf die Punkte im Herbst verzichtet hatte.

TSV Bredelem — FC Groß Döhren (1:2). Mit zäher Energie haben die Neulinge vom TSV Bredelem an sich gearbeitet und konnten sich inzwischen auf den 12. Platz verbessern. Da der TSV am Sonntag den Platzvorteil auf seiner Seite hat, sind Aussichten vorhanden, gegen den FC Groß Döhren wenigstens einen Punkt gutzumachen.

Kreisfavoriten setzten sich durch

GSC-Reserve hielt Gielde in Schach / Auch Schladen behauptete sich

Im Gegensatz zur Bezirksklasse brachte man im Fußballkreis Goslar von den vorgesehenen sechs Spielen über die Hälfte über die beiden Runden, lediglich die Rückrundenbegegnungen zwischen BSV Goslar und SV Vienenburg Reserve sowie TSV Bredelem und FC Groß Döhren fielen den Platzverhältnissen zum Opfer. In den Spitzenkämpfen setzten sich mit der Goslarer GSC-Reserve und dem SV Schladen die Favoriten erwartungsgemäß sicher durch.

GSC Goslar II — TSV Gielde 4:1 (2:1). Die Gielder konnten den vorausgegangenen hohen 8:2-Herbstsieg gestern auf dem Osterfeld nicht wiederholen. Die Blauweißen erwiesen sich diesmal als die stärkere Partei, die sich bis zur Pause einen knappen 2:1-Vorsprung erkämpfte und diesen nach Wiederbeginn auf 4:1 vergrößern konnte. Ihre Torschützen: MS Loßmann, Kühne und Hensel. Die Gielder mußten dieses Spiel nicht nur mit dem Verlust zweier Punkte, sondern in den letzten zehn Minuten auch noch mit dem Verlust zweier Spieler bezahlen, die sich Feldverweis zugezogen hatten. Es war für sie somit eine recht kostspielige Angelegenheit.

FC Othfresen — SV Schladen 2:5 (1:2). Das glatte Ergebnis läßt vermuten, daß die Schladener in Othfresen auf keinen großen Widerstand trafen und leichtes Spielen und Siegen hatten. Dem war nicht ganz so. Als die Schladener bis zur Pause einen 1:1-Vorsprung herausgespielt und diesen nach Wiederbeginn auf 4:1 vergrößert hatten, kamen die Othfresener in den letzten 30 Minuten im Felde sehr stark auf, doch nur noch zu einem zweiten Gegentreffer. Für Schladen hatte MS Holzheuer einen Elfmeterball verschossen.

SV Göttingerode — SV Groß Heere 7:1. Die Göttingeroder bewiesen ein weiteres Mal, daß sie zu Hause nur schwer zu bezwingen sind. Gestern trumpten sie im Angriff stark auf und ließen den Gästen aus Groß Heere wenig Spielraum sich zu entfalten. Zum Schluß dominierten die Göttingeroder mit einem hohen 7:1-Ergebnis.

BSV Harzburg II — VfL Oker II 4:3 (2:2). Bis zum Schluß wechselte fast ständig die Führung zwischen diesen beiden Reservemannschaften, die sich ein spannendes Punktspiel lieferten. Wie bei der Pause schien es auch zum Schluß mit einem Unentschieden auszulaufen, als die Harzburger Postsportler einen Elfmeterball zugesprochen erhielten, den ihr RL Karow zum siegbringenden Treffer verwandeln konnte.

FC Wiedelah — SC Glück-Auf Rammelsberg 6:0. Die spielfreien Wiedelaher hatten sich zu einem Freundschaftstreffen die Elf des jungen Goslarer

Sportvereins Glück-Auf Rammelsberg eingeladen. Die Gäste hatten aber außer ihrem anerkennenswerten Elfer den Wiedelahern nichts Ebenbürtiges entgegenzustellen. Nach einem 2:0-Pausenvorsprung sicherte sich der Tabellenführer der 1. Kreisklasse einen hohen 6:0-Erfolg durch Tore von RA Rönnecke (3), HR Knack (3), LA Hoppstock und SM Fischer.

KREIS: Gilde verlor letzten Anschluß

Goslarer SC II — TSV Gielde	4:1
BSV Goslar — SV Vienenburg II	-:-
SV Göttingerode — SV Groß Heere	7:1
BSV Harzburg II — VfL Oker II	4:3
FC Othfresen — SV Schladen	2:5
TSV Bredelem — FC Groß Döhren	-:-

1 (1) FC 16 Wiedelah	17	12	5	-	63:29	29: 5
2 (2) Goslarer SC II	17	12	2	3	54:37	26: 8
3 (3) SV Schladen	16	12	1	3	66:37	25: 7
4 (4) BSV Harzbg. II	16	9	2	5	47:40	20:12
5 (5) TSV Gielde	15	9	-	6	57:31	18:12
6 (8) SV Göttingerode	17	8	1	8	44:40	17:17
7 (6) FC Othfresen	16	7	2	7	45:45	16:16
8 (7) TSV Bündheim II	16	7	1	8	39:39	15:17
9 (9) VfL Oker II	17	6	2	9	37:39	14:20
10 (10) FC Groß Döhren	17	5	2	10	25:40	12:22
11 (11) SV Groß Heere	16	4	2	10	34:58	10:22
12 (12) TSV Bredelem	14	4	1	10	29:60	9:21
13 (13) Vienenburg II	13	1	5	7	19:38	7:19
14 (14) BSV Goslar	14	1	2	11	19:44	4:24

Die nächsten Kreisspiele: Schladen — Oker II (6:1), Bündheim — Bredelem (6:3), Groß Döhren — Vienenburg II (1:2), GSC II — Göttingerode (3:2), BSV Goslar — Gielde (3:4), Othfresen — Harzburg II (4:4), Groß Heere — Wiedelah (3:5).

Sechs Punktspiele in der 1. Kreisklasse

Ursprünglich sollten am kommenden Sonntag alle 14 Mannschaften der 1. Kreisklasse in Punktspielen beschäftigt werden. Da der Goslarer MTV-Platz aber nicht bespielbar ist, muß das vorgesehene Treffen zwischen dem BSV Goslar und TSV Gielde ausfallen, so daß nur sechs Rückrundenspiele zum Austrag gelangen.

SV Groß Heere — FC Wiedelah (3:5). An einem neuen Erfolge des Kreistabellenführers Wiedelah besteht nicht der geringste Zweifel, zumal die Groß Heerer zur Zeit mit Mannschaftsschwierigkeiten erheblich zu tun haben und letzten Sonntag schon in Göttingerode eine hohe 7:1-Abfuhr bezogen.

Goslarer SC II — SV Göttingerode (3:2). Die GSC-Reservisten werden ihre stärkste Mannschaft anbieten, um vor einer Überraschung bewahrt zu bleiben. Die Göttingeroder stellen eine kampffreudige Elf ins Feld, die auch diesmal den Blauweißen sehr zu schaffen machen dürfte. Beginn bereits 13.15 Uhr.

SV Schladen — VfL Oker II (6:1). Wenn nicht alles trügt, wird der Tabellendritte SV Schladen auf eigenem Platz das Rennen machen, zumal die Okeraner schon im Herbstspiel trotz Platzvorteils den Schladenern eindeutig unterlegen waren und auswärts kaum eine Chance zu einem Außenseitererfolg haben.

FC Othfresen — BSV Harzburg II (4:4). Zwei gleichstarke Gegner treffen hier zusammen. In diesem Rückrundentreffen, dessen Ausgang vollkommen offen ist, sollte die Tagesform entscheidenden Einfluß auf das Ergebnis haben.

TSV Bündheim II — TSV Bredelem (6:3). Zu Hause verfügen die Bündheimer Reservisten über die besseren Trümpfe, die sie im Rückspiel gegen den sich bisher recht wacker geschlagenen Neuling aus Bredelem entsprechend zum Stechen bringen werden.

FC Groß Döhren — SV Vienenburg II (1:2). Die Vienenburger Reserve dürfte den Herbsterfolg nicht wiederholen können, zumal das Rückspiel in Groß Döhren ausgetragen wird und die FC-Elf aus dem Platzvorteil entsprechend Kapital schlagen will.

Wiedelabs Vorsprung schmilzt zusammen

Außenseiter SV Groß Heere erzwang gegen den Kreisfavoriten ein 1:1

Ganz ohne Überraschung ging es in der 1. Kreisklasse am gestrigen Sonntag nicht ab. Ausgerechnet in Groß Heere büßte der Tabellenführer FC 16 Wiedelah durch ein 1:1-Unentschieden einen wichtigen Gewinnpunkt ein. Dadurch ist die Situation in der Kreismeisterschaft offener denn je geworden, können die Wiedelahr jetzt doch durch die Goslarer GSC-Reserve erreicht und durch den SV Schladen sogar aus eigener Kraft überholt werden — wenn die Pläne der Konkurrenten Wirklichkeit werden.

Torwart Grell überragte bei Groß Heere

Zum erstenmal seit langer Zeit hatte der SV Groß Heere wieder seine komplette Standardbesetzung verfügbar. Was die Mannschaft zu leisten vermag, bekam Tabellenführer FC Wiedelah deutlich zu spüren. Die Wiedelahrer Stürmer rannten sich in der ersten Halbzeit immer wieder an Groß Heeres tüchtigem Torwart Grell fest, der sich nach Wiederbeginn nur einmal durch Wiedelabs Linksaußen schlagen ließ. Doch die Wiedelahrer erfreuten sich nicht lange dieses knappen Vorsprungs. HR Ohlendorf sicherte seiner Mannschaft durch den Ausgleichstreffer einen wichtigen Gewinnpunkt.

Gerechtes 1:1-Remis in Othfresen

Im Othfresener Kreispunktspiel standen sich mit dem FC Othfresen und der Reserve des BSV Harzburg zwei gleichstarke Gegner gegenüber. Die Harzburger führten bei der Pause mit 1:0 und behaupteten diesen knappen Vorsprung bis zur 80. Minute. Erst dann schafften die Othfresener den vollaus verdienten Gleichstand.

Holzheuer traf viermal ins Volle

Die Reservisten des VfL Oker leisteten dem SV in Schladen zwar tapfer Widerstand, hatten aber im Angriff nicht die gleich durchschlagskräfti-

gen Stürmer, um sich in erwarteter Weise erfolgreich durchzusetzen. Kühnert besorgte den Gleichstand, dann war es **Halbblinker Holzheuer**, der **zweimal** eine Lücke in der Reserve-Abwehr fand und so den SV Schladen mit 3:1 in Führung brachte. Der **gleiche Spieler** vergrößerte nach Wiederbeginn den Vorsprung auf 4:1. Nach Okers zweitem Gegentreffer stellte **Deutsch** Schladens abschließenden 5:2-Erfolg sicher.

GSC-Reserve war wieder stärker

Im Rückspiel zwischen der Reservemannschaft des GSC 00 und dem SV Göttingerode waren die Leistungen der zu Hause wiederholt recht starken Göttingeroder keineswegs so, daß sie den Endsieg der Blauweißen irgendwie hätten gefährden können. Die GSC'er zeigten sich durchweg feldüberlegen und hatten in Kühne, Knorre und Loßmann im Angriff ihre treibenden Kräfte, die sich auch als Torschützen auszeichneten. Erst nachdem Goslars Reserve einen 4:0-Vorsprung herausgespielt hatte, gelang Breust in der 85. Minute durch Freistoßtreffer das einzige Gegentor für die Göttingeroder.

Auch Punkteteilung in Groß Döhren

Die Elf des FC Groß Döhren mußte sich gegen die wieder stärker gewordene Reservemannschaft des SV 18 Vienenburg mit einer Teilrevanche begnügen. Das Führungstor des Linksaußen Pape reichte nur zur 1:0-Pausenführung für die Groß Döhrender, die Mitte der zweiten Spielhälfte sich den Ausgleichstreffer durch die Vienenburger gefallen lassen mußten.

Bündhelms Reserve war wieder stärker

Wie schon im Herbst, so gab es auch diesmal wieder einen Bündheimer Reservistenerfolg über den TSV Bredelem. Nach einer 1:1-Pausenführung durch MS Rusack (2) waren es Bündhelms HL Andree und ML Belau, die den sicheren 4:1-Sieg über die Bredelemer diesmal sicherstellten.

KREIS: Dreimal gab es 1:1

SV Groß Heere — FC 16 Wiedelah . . .	1:1 (!)
Goslarer SC II — SV Göttingerode . . .	4:1
SV Schladen — VfL Oker II . . .	5:2
TSV Bündheim II — TSV Bredelem . . .	4:1
FC Gr. Döhren — SV Vienenburg II . . .	1:1
FC Othfresen — BSV Harzburg II . . .	1:1

1 (1) FC 16 Wiedelah	18	12	6	-	64:30	30: 6
2 (2) Goslarer SC II	18	13	2	3	58:38	28: 8
3 (3) SV Schladen	17	13	1	3	71:39	27: 7
4 (4) BSV Harzburg II	17	9	3	5	48:41	21:13
5 (5) TSV Gielde	15	9	-	6	57:31	18:12
6 (8) TSV Bündheim II	17	8	1	8	43:40	17:17
7 (7) FC Othfresen	17	7	3	7	46:46	17:17
8 (6) SV Göttingerode	18	8	1	9	45:44	17:19
9 (9) VfL Oker II	18	6	2	10	39:44	14:22
10 (10) FC Gr. Döhren	18	5	3	10	26:41	13:23
11 (11) SV Gr. Heere	17	4	3	10	35:59	11:23
12 (12) TSV Bredelem	15	4	1	11	30:64	9:23
13 (13) Vienenburg II	14	1	6	7	20:39	8:20
14 (14) BSV Goslar	14	1	2	11	19:44	4:24

1. Kreisklasse am Karfreitag: Wiedelah — Schladen (6:2), GSC II — Groß Heere (2:2), Oker II — Göttingerode (2:1), Bündheim — Vienenburg (2:0), Bredelem gegen Gielde (0:12), Gr. Döhren — Othfresen (2:5).

FC Wiedelah — SV Schladen

In der Kreisfußballmeisterschaft fällt Karfreitag die Vorentscheidung beim Zusammentreffen des Tabellenführers FC 16 Wiedelah mit dem Sportverein Schladen.

In der Herbstserie hatten die Wiedelaher mit dem gleichen Gegner in Schladen überraschend leichtes Spiel im Gewinnen. Ein gleich klarer 6:2-Erfolg dürfte den Wiedelahern morgen selbst auf eigenem Platz kaum wieder möglich sein, da die Schladener sich nicht unwesentlich verbessert haben und in Wiedelah mit stärkster Mannschaft einen Revanchesieg erzwingen wollen.

GSC Goslar II — SV Groß Heere (2:2). Nachdem die Heerer seit letztem Sonntag wieder ihre bewährte Standardelf einsetzen können, muß auch die Goslarer Reserve in dem bevorstehenden Rückspiel auf dem Osterfeld mit starker Gegenwehr wieder rechnen. Auf Grund des Platzvorteils ist ein knapper Gewinn für die Blauweißen eher zu erwarten als ein Sieg der Gäste.

Wiedelah gewann Kreis-Vorentscheidung

SV Schladen erneut abgeschlagen — Auch die GSC-Reserve verlor

In der 1. Kreisklasse fiel gestern beim Zusammentreffen zwischen dem Tabellenführer FC 16 Wiedelah und dem SV Schladen bereits eine **Meisterschafts-Vorentscheidung**, die sich die Wiedelaher mit einem 3:1-Gewinn sicherten und dadurch ihre Position in den noch ausstehenden Punktspielen ganz erheblich zu festigen vermochten.

Das Wiedelaher Treffen hatte zahlreiche Besucher angelockt, die einen spannenden Kampf erlebten. In den ersten 45 Minuten dominierten beiderseits die Abwehrreihen, so daß hier kein Treffer fiel. Als nach Wiederbeginn MS Fischer Wiedelah in Führung gebracht hatte, war es **Schladens Stürmer Kuhnert**, der kurz darauf das 1:1 besorgte. Die Entscheidung zugunsten Wiedelahs war gefallen, als Fischer seine Mannschaft erneut in Führung gebracht und RA Schultze einen Eckball zum 3:1 für den Tabellenführer eingedrückt hatte. Ein 4:1 wurde verschont, als ein Handelfmeterball auf Schladens Torwart geschossen wurde. Die Schladener waren durch das Fehlen von Spielführer Hein und des verletzten Wölbling gehandicapt. Wiedelahs beste Spieler: TW Hedeler, ML Heine, MS Fischer, HR Hoppstock.

Groß Heerer 1:0-Erfolg. Die GSC-Reserve mußte nicht weniger als sechs Stammspieler ersetzen und erreichte im Rückkampf gegen den SV Groß Heere nicht ihre sonstige Durchschlagskraft im Angriff, die notwendig gewesen wäre, um einen hervorragenden Abwehrspieler wie Groß Heeres Torhüter Grell zu schlagen. Das entscheidende Siegestor der Gäste fiel in der 75. Minute durch MS Knackstedt.

Bredelemer Überraschungssieg. Die Bredelemer waren gegenüber dem Herbstspiel gegen den TSV Gleiße (0:12) nicht wiederzuerkennen. Sie bestürmten gestern mit einer Bravour das gegnerische Tor

und eroberten sich einen eindrucksvollen 6:3(2:2)-Erfolg, an dem alle Bredelemer Stürmer beteiligt waren: Dunker, Arnecke, Eggers, Möllhoff (2) und Wese I.

Groß Döhrens starke 2. Halbzeit. Im Rückspiel gegen Othfresen vertraute der FC Groß Döhren seiner alten Formation. Diese kam nach Othfresens 1:0-Pausenführung ganz prächtig in Schußlaune, mit dem Ergebnis, daß die Othfresener zum Schluß mit 6:2 Toren geschlagen auf der Strecke blieben. Groß Döhrens Torschützen: RV Pfeifer (2), RA Wallner (2) und LA Paper (2).

Zehn Göttingeroder machten das Rennen. Im Rückspiel gegen VfL Oker II verloren die Göttingeroder ihren Spieler Peinemann durch Verletzung. Nach einem 1:1-Pausenergebnis schafften sie mit nur zehn Mann noch einen klaren 3:3-Erfolg!

Platzverweise in Bündheim. Die Bündheimer Zweite gewann das Reservistenduell gegen SV Vienenburg mit 2:0 (1:0). Die Vienenburger hatten nur neun Spieler aufgeboten. In dem harten Zweikampf wurden kurz vor Schluß von jeder Mannschaft ein Spieler des Feldes verwiesen.

2. Kreisklasse: TSV Lochtum — Bündheim III 6:1. B-Jugendpokal: Lochtum — Oker 2:4, Kreismeisterschaft Gleiße A — Schlawewecke A-Jugend 4:4.

Kreisklasse Gandersheim: Langelsheim II — Duderode 1:2, Greene — Rhüden 1:2, Badenhausen — Eidehausen 4:4, Gandersheim II — Gittelde 2:3,

KREIS: Wiedelah bleibt Favorit

FC Wiedelah — SV Schladen	3:1
Goslarer SC II — SV Groß Heere	0:1 (!)
VfL Oker II — SV Göttingerode	3:5
TSV Bündheim II — SV Vienenburg II	2:0
TSV Bredelem — TSV Gielde	6:3 (!)
FC Groß Döhren — FC Othfresen	6:2 (!)

1 (1) FC 16 Wiedelah	19	13	6	-	67:31	32: 6
2 (2) Goslarer SC II	19	13	2	4	58:39	28:10
3 (3) SV Schladen	18	13	1	4	72:42	27: 9
4 (4) BSV Harzburg II	17	9	3	5	48:41	21:13
5 (6) TSV Bündheim II	18	9	1	8	45:40	19:17
6 (8) SV Göttingerode	19	9	1	9	50:47	19:19
7 (5) TSV Gielde	16	9	-	7	60:37	18:14
8 (7) FC Othfresen	18	7	3	8	48:54	17:19
9 (10) FC Groß-Döhren	19	6	3	10	32:43	15:23
10 (9) VfL Oker II	19	6	2	11	42:49	14:24
11 (11) SV Groß-Heere	18	5	3	10	36:59	13:23
12 (12) TSV Bredelem	16	5	1	11	36:67	11:23
13 (13) Vienenburg II	15	1	6	8	20:41	8:22
14 (14) BSV Goslar	4	1	2	11	19:44	4:24

1. Kreisklasse zu Ostermontag: Göttingerode — Bündheim (3:4), BSV Goslar — Schladen (2:3), Harzburg — Bredelem (3:2), Gielde — Wiedelah (1:3), Groß Döhren — GSC Res. (3:4), Vienenburg — Groß Heere (3:3), Othfresen — Oker (2:1).

Bis zur 89. Minute führte Gielde

In der 1. Kreisklasse hätte es Ostermontag um ein Haar eine große Überraschung gegeben. Denn Tabellenführer FC 16 Wiedelah stand vor einer sicher scheinenden Niederlage im Treffen beim TSV Gielde. Die Gielder führten bis zur 89. (!)

Minute noch mit 2:1. Erst dann kam den Wiedelahern das Glück zur Hilfe in der Person des Gielder Torhüters, der einen 40-m-Weitschuß des Wiedelaher Mittelstürmers Fischer passieren ließ.

Bis dahin waren die an diesem Tage überraschend guten und seit den letzten Verlustspielen nicht wiederzuerkennenden Gielder zweimal durch LA Alpert und MS Rollwage in Führung gegangen. Wie beim abschließenden 2:2, so war auch zuvor Mittelstürmer Fischer für Wiedelah beim 1:1 der Schütze des Ausgleichstreffers gewesen.

Tabellenletzter ohne Gewinnchance

Im Spiel zwischen **BSV Goslar** und **SV Schladen** hatten die Goslarer Bahnsportler keine Siegeschance. Sie setzten sich in der ersten Halbzeit zwar tapfer zur Wehr und schafften vorübergehend einen 1:1-Gleichstand, lagen bei der Pause mit 1:3 und am Schluß mit 1:6 Toren klar abgeschlagen zurück. Für die Schladener waren als Torschützen erfolgreich: **MS Kuhnert**, **HL Holzheuer**, **HR Vergin** und **RA Eberstein**.

KREIS: Wiedelahs siebentes Remis

TSV Gielde — FC Wiedelah	2:2
FC Groß Döhren — Goslarer SC II	—
BSV Goslar — SV Schladen	1:8
BSV Harzburg II — TSV Bredelem	3:3
SV Göttingerode — TSV Bündheim II	4:1
SV Vienenburg II — SV Groß Heere	4:2
FC Othfresen — VfL Oker	—

1 (1) FC 16 Wiedelah	20	13	7	-	69:33	33: 7
2 (3) SV Schladen	19	14	1	4	78:43	29: 9
3 (2) Goslarer SC II	19	13	2	4	58:39	28:10
4 (4) BSV Harzburg II	18	9	4	5	51:44	22:14
5 (6) SV Göttingerode	20	10	1	9	54:48	21:19
6 (7) TSV Gielde	17	9	1	7	62:39	19:15
7 (5) TSV Bündheim II	19	9	1	9	46:44	19:19
8 (8) FC Othfresen	18	7	3	8	48:54	17:19
9 (9) FC Groß Döhren	19	6	3	10	32:43	15:23
10 (10) VfL Oker II	19	6	2	11	42:49	14:24
11 (11) SV Groß Heere	19	5	3	11	38:63	13:25
12 (12) TSV Bredelem	18	5	2	11	39:70	12:24
13 (13) Vienenburg II	16	2	6	8	24:43	10:22
14 (14) BSV Goslar	15	1	2	12	29:50	4:26

Die nächsten Kreisspiele: Wiedelah — Harzburg (3:3), Schladen — Göttingerode (2:3), Bündheim — Othfresen (1:4), Gielde — Gr. Heere (7:2), BSV Goslar — Gr. Döhren (0:1), Bredelem — Vienenburg.

FC Wiedelah weiter ohne Niederlage

Nur der SV Schladen hat noch eine Chance, gleichziehen zu können

Zu bestaunen ist die Stabilität des Favoriten in der Fußball-Kreismeisterschaft FC Wiedelah, der auch in seinem 22. Punktspiel ungeschlagen blieb und auch den Rückkampf gegen die starke Reservemannschaft des Goslarer SC zu seinen Gunsten entscheiden konnte, der zwar mit 2:1 Tore recht knapp, doch keineswegs unverdient gewonnen wurde.

Spielentscheidend auf dem GSC-Platz war die größere Schnelligkeit der Wiedelaher, die ein unkompliziertes, aber umso erfolgreicherer Spielsystem pflegten als die Goslarer Reservisten, die diesmal in der Abwehr stärker besetzt waren als im Angriff, dem es an der notwendigen Schnelligkeit fehlte. Erst als die Wiedelaher sich einen 2:0-Pausenvorsprung erkämpft hatten, nahmen die Reservisten energisch die Verfolgung auf, doch es reichte nur zu einem Gegentreffer durch MS Loßmann.

7:0-Probegalopp des SV Schladen. Für die ausgefallenen Punktspiele gegen TSV Bredelern und BSV Goslar trugen der FC Schladen und FC Otternen ein Freundschaftsspiel aus, in dem die Elf des Tabellenzweiten SV Schladen eindeutig dominierte und schon bei der Pause mit 4:0 in Führung lag. Die Tore schossen MS Kuhnert (4), LA Hein (2) und MS Holzheuer.

SV Göttingerode spielte nur 1:1. Trotz Platzvorteils mußte die Elf des SV Göttingerode nach torlosem Seitenwechsel dem FC Groß Döhren erst eine 0:1-Führung überlassen, die HR Wallner herausgespielt hatte. Dann zeichnete sich Groß Döhrens Torwart bei einem Elfmeterball aus, den er parierte. Durch Freistoßtreffer fiel das abschließende 1:1-Unentschieden.

Neun Tore im Gielder Treffen. Der TSV Gielde, der nach dem 4:1-Halbzeitergebnis als sicherer Gewinner gegen die Harzburger Reserve aussah, mußte sich trotzdem mit einem knappen 5:4-Gewinn begnügen, da die Harzburger zum Schluß sehr stark aufkamen. Gieldes Trümpfe im Angriff waren die Torschützen HL Alpert II (2), RA Krebs und HR Liekefett.

SV Groß Heere blieb wieder Sieger. Die ersatzgeschwächte Reserve des TSV Bündheim hielt gegen den SV Groß Heere bis zur Pause ein 1:1, dann zogen die Groß Heerer auf 3:1 davon, ehe Hildebrand für die Bündheimer zum zweiten Gegentreffer kam, der aber nicht zum Ausgleich mehr reichte.

Starke Vienenburger Reserve. Die Vienenburger Reservemannschaft überraschte im Rückspiel gegen die „Kollegen“ aus Oker, denen man sich diesmal mit 3:1 (1:1) durch Treffer von Tell (2) und Poppeheuer überlegen zeigte.

Nach besteht für Wiedelah keine Gefahr

Heimspiel des Kreisfavoriten / Behält Schladen weiter „Tuchführung“?

Die Wiedelaher als Tabellenführer der I. Kreisklasse haben es bisher mit Glück und Geschick verstanden, um eine Niederlage herumzukommen. Ihre sieben Verlustpunkte resultieren ausschließlich aus unentschiedenen Ergebnissen. Wird es weiter so bleiben und der FC Wiedelah die Meisterschaft ohne Schwierigkeiten sicher unter Dach und Fach bekommen?

Noch besteht keine Gefahr für die Wiedelaher, da sie bei einem mehr ausgetragenen Spiel vor ihrem nächsten Verfolger SV Schladen einen Vorsprung von vier Punkten haben und auch am kommenden Sonntag im Rückspiel gegen die Harzburger BSV-Reserve (2:3) sich kaum werden überrumpeln lassen.

SV Schladen — SV Göttingerode (2:3). Mit einem ernst zu nehmenden Konkurrenten hat sich der Tabellenzweite SV Schladen zu Hause auseinanderzusetzen. Wie stark die Göttingeroder sind, bewiesen sie im Herbst, als sie den Schladenern beide Punkte abnahmen. Im Rückspiel sind sie gut für ein Unentschieden.

TSV Gielde — SV Groß Heere (7:2). Nachdem die Gelder wieder zu ihrer alten Form zurückgefunden haben, sollten sich weitere Erfolge einstellen. Am Sonntag dürften die Gäste aus Groß Heere um eine neue klare Niederlage kaum herumkommen.

TSV Bündheim II — FC Othfresen (1:4). Chancen auf einen Revanche-Erfolg kann man den Bündheimern umso weniger einräumen, als sie in Göttingerode zwei ihrer Stammspieler durch Feldverweis verloren und ersatzgeschwächt den FC Othfresen in keiner Weise werden stoppen können. Die Gäste sind klare Favoriten.

TSV Bredelem — SV Vienenburg II (0:0). Durch einen neuen, ihren sechsten Punktzieg, könnten sich die Bredelemer am Sonntag endgültig in Sicherheit bringen. Zu Hause bestehen für den Klassenneuling die besten Voraussetzungen für einen doppelten Punkterfolg.

BSV Goslar — FC Groß Döhren (0:1). Noch wollen die Goslarer Bahnportler den Kampf um den Klassenverbleib nicht aufgeben. Sie müssen am Sonntag gegen den FC Groß Döhren mit einer ausnehmend guten Gesamtleistung aufwarten, soll das Vorhaben geschafft werden. Dieses Spiel ist um 15.00 Uhr auf dem G S C-Platz.

Ein halbes Dutzend Tore für Schladen

Glatte Punktsiege der Spitzenmannschaften der 1. Fußball-Kreisklasse

Nachdem der FC Wiedelah sein Punktkonto in der 1. Kreisklasse auf 35 vergrößern konnte und auch der Tabellenzweite SV Schladen sogar mit 6:1 recht eindrucksvoll den SV Göttingerode in der Revanchepartie zu Fall brachte, sollte die Entscheidung in der Meisterschaft ausschließlich zwischen diesen beiden Mannschaften entschieden werden. Oder hat die Reserve des GSC — die mit den Spielen etwas in Rückstand geraten ist — noch eine Überraschung in Vorbereitung?

FC 16 Wiedelah — BSV Harzburg II 4:1

Die Reservisten vom BSV Harzburg machten dem Favoriten Wiedelah das Gewinnen zwar recht schwer, konnten aber einen 2:0-Pausenvorsprung ebensowenig aufhalten wie das spätere 4:0, das MS Fischer (2), HR Grubert und HL Spóralski erzielten, ehe die Harzburger in der Schlußhälfte zum einzigen Gegentreffer kamen. Zu mehr ließen sich die Wiedelaher nicht herbei.

SV Schladen — SV Göttingerode 6:1

Die Schladener hatten im Rückspiel zu Hause mit den Göttingerodern noch eine alte Herbstrechnung zu begleichen. Ohne jenen vorausgegangen 2:3-Verlust würden die Schladener heute nach Verlustpunkten mit den Wiedelahern gleichauf liegen. Die Platzmannschaft machte den Anfang mit einem Handelfmeter-Tor, für das Deutscher verantwortlich zeichnete. Ein Foultelfmeter gab Schladens Torhüter Bjensk (1) Gelegenheit, seinem Göttingeroder Kollegen das Nachsehen zu geben. Durch Verwandeln eines Freistoßes schaffte Göttingerode vor der Pause den einzigen Gegentreffer. Nach Wiederbeginn diktierten die Schladener das ganze Spielgeschehen und machten bis zum Schluß das halbe Dutzend voll durch Holzheuer (2), Kunst und Eberstein.

TSV Gleiße — SV Groß Heere 4:2

Die Groß Heerer konnten nicht ihre beste Mannschaft nach Gleiße entsenden, hatten aber für den verhinderten Standardhüter einen vollwertigen Ersatzmann zwischen den Pfosten, wie sie in der Abwehr überhaupt am stärksten besetzt waren. Im Angriff dagegen konnten die Gelder mit den besseren Trümpfen aufwarten, und das entschied das Treffen bereits bis zur Pause (3:1) zu ihren Gunsten. In Glei-

des Torerfolgen teilten sich HR Krebs (2) und HL Alpert II (2). Für Groß Heere waren erfolgreich MS Knackstedt und HR Ohlendorf.

TSV Bündheim II — FC Othfresen 1:5

An einem sicheren Siege für den FC Othfresen war auch auf dem Bündheimer Platz nicht zu zweifeln, mußten doch die Reservisten ohne fünf ihrer Stammspieler antreten und hatten gegen die im Angriff zusammenhangvoll und durchschlagakräftig operierende Elf des FC Othfresen nichts zu bestellen, die sich bereits bis zur Pause einen glatten 4:0-Vorsprung herausgespielt hatte.

TSV Bredelem — SV Vienenburg II 5:0

Die Vienenburger Reservemannschaft war dem sich von Spiel zu Spiel verbessernden Neuling nicht gewachsen, obwohl die Bredelemer auf zweifachen Ersatz hatten zurückgreifen müssen. Das hinderte sie aber nicht, durchweg im Felde tonangebend zu sein und nach einem 2:0-Pausenvorsprung zum Schluß sogar einen überaus sicheren 5:0-Sieg an ihre Fahne zu heften. Für den TSV Bredelem schossen die Tore: HR Arnecke (2), MS Möllhoff, RA Dunker und HR Weese.

BSV Goslar — SV Groß Döhren 2:1

Die Goslarer Bahnsportler kamen nach vielen vorausgegangenen vergeblichen Anläufen in ihrem 16. Spiel zum zweiten Punktsiege. Als die BSVr nach einer 2:0-Pausenführung durch Kammiller und Böhnack glaubten, leichtes Spiel und Aussicht auf einen sicheren Endsieg zu haben, konterten die Groß Döhrener stark zurück. Nach dem Anschlußtreffer des Gäste-Linksaußen geriet die Goslarer BSV-Abwehr mehrmals in bedenkliche Situationen, die die Bahnsportler mit Geschick und viel Glück zu meistern verstanden.

KREIS: Schon 84 Tore für Schladen

FC 16 Wiedelah — BSV Harzburg II	. . .	4:1
SV Schladen — SV Göttingerode	. . .	6:1
TSV Bündheim II — FC Othfresen	. . .	1:5
TSV Gielde — FC Groß Heere	. . .	4:2
TSV Bredelem — SV Vienenburg II	. . .	5:0
BSV Goslar — FC Groß Döhren	. . .	2:1

1 (1) FC 16 Wiedelah	21	14	7	-	73:34	35: 7
2 (2) SV Schladen	20	15	1	4	84:44	31: 9
3 (3) Goslarer SC II	19	13	2	4	58:39	28:10
4 (4) BSV Harzburg II	19	9	4	6	55:48	22:16
5 (6) TSV Gielde	18	10	1	7	66:41	21:15
6 (5) SV Göttingerode	21	10	1	10	55:54	21:21
7 (8) FC Othfresen	19	8	3	8	53:55	19:19
8 (7) TSV Bündh. II	20	9	1	10	47:49	19:21
9 (9) FC Gr. Döhren	20	6	3	11	33:45	15:25
10 (10) VfL Oker II	19	6	2	11	42:49	14:24
11 (12) TSV Bredelem	19	6	2	11	44:70	14:24
12 (11) SV Gr. Heere	20	5	3	12	40:67	13:27
13 (13) Vienenburg II	17	2	6	9	24:48	10:24
14 (14) BSV Goslar	16	2	2	12	22:51	6:26

Die nächsten Kreisspiele: Gielde — Schladen (2:4), Bündheim II — GSC II (1:3), Gr. Döhren — Gr. Heere (2:4), BSV Goslar — Oker II (0:4), Othfresen — Vienenburg (3:3), Bredelem — Göttingerode (2:2).

SU Schladen will Anschluß halten

Tabellenführer FC Wiedelah pausiert — Sechs Spiele der 1. Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse ist am Sonntag Tabellenführer FC Wiedelah nicht von der Partie. Seine Mannschaft kann pausieren, ohne in Sorge zu sein, den ersten Platz etwa verlieren zu können. Im Treffen zwischen dem TSV Gleide und dem SV Schladen wird es sich zeigen, ob die Schladener ihr Vorhaben wahrnehmen und bis auf zwei Punkte an den Vorsprung der Wiedelaher heranrücken werden.

Das Gielder Kreisklassenspiel verspricht insofern interessant zu werden, als die dortige TSV-Mannschaft wieder kampfstärker und somit für Schladen ein ernst zu nehmender Gegner geworden ist. Wenn die Schladener wie im Herbst — als sie mit 4:2 Toren das Rennen machten — die Oberhand behalten wollen, dann muß sich ihr Angriff am Sonntag in Gleide als besonders durchschlagskräftig erweisen.

TSV Bündheim II — Goslarer SC II (1:3). In diesem Reservisten-Zweikampf haben die Bündheimer kaum Aussicht, gegen die Blauweißen aus Goslar zu einem Revanche-Erfolg zu gelangen. Die GSCer sollten trotz hartnäckiger Gegenwehr das Rennen machen.

TSV Bredelem — SV Göttingerode (2:2). Hält die stabile Form des TSV Bredelem weiter an, dann kann man der Platzmannschaft auch für kommenden Sonntag Chancen zum neuen Tellerfolg gegen SV Göttingerode einräumen. Bei einem Bredelemer Siege wäre die Zugehörigkeit des Neulings zur 1. Kreisklasse für ein weiteres Jahr gesichert.

FC Groß Döhren — SV Groß Heere (2:4). Den Herbstsieg im Rückrundenspiel zu wiederholen, dürfte für die Gäste aus Groß Heere keine leichte Aufgabe bedeuten, zumal der FC Groß Döhren zu Hause sich seiner Haut zu wehren weiß.

BSV Goslar — VfL Oker II (0:4). Dieses um 13.15 Uhr auf dem MTV-Platz zum Austrag kommende Kreisklassenspiel wollen die Bahnsportler für sich entscheiden. Sie müssen schon die Oberhand behalten, um noch eine Chance zu bekommen, in absehbarer Zeit die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten loszuwerden.

FC Othfresen — SV Vienenburg II (3:3). Mit einer Punkteteilung dürfte sich der FC Othfresen im Rückrundentreffen gegen die Vienenburger Reserve kaum einverstanden erklären. Alle Voraussetzungen sprechen für einen klaren Erfolg der Othfresener Elf.

Neun Glieder setzten SV Schladen zu

Tabellenzweiter überzeugte nicht / Hat BSV Goslar schon aufgegeben?

Wie in allen anderen Klassen, so hatten auch die Mannschaften der 1. Kreisklasse Goslar am Sonntag ihre Spiele auf teilweise verschlammten Plätzen und bei Nebel auszutragen, so daß Überraschungen nicht ausblieben. Darunter fällt auch der knappe 4:3-Erfolg des hoch favorisierten Tabellenzweiten SV Schladen, der um ein Haar beim TSV Gielde, der zum Schluß nur noch neun Mann im F e l d e hatte, gescheitert wäre.

Die G i e l d e r hatten bereits nach zehn Minuten ihren RV Oppermann durch Verletzung verloren, trotzdem S c h l a d e n s Führungstreffer (MS Kuhnert) durch HL Alpert II aufgeholt und waren mehr als einmal bis zur Pause einem zweiten Treffer sehr nahe. Diesen schoß nach Wiederbeginn Alpert II. Doch nicht lange erfreute sich Gielde der 2:1-Führung. Nachdem der TSV seinen RA Krüger wegen Foulspiels verloren und nur noch neun Mann im f e l d e hatte, schafften die Schladener trotz zahlenmäßiger Überlegenheit nach vielen vergeblichen Anläufen und recht mühevoll durch HL Holzhauer (2) und MS Kuhnert einen 4:3-Vorsprung, der nach dem 3:4 (Foulschmeter von Gieldes HR Krebs verwandelt) in den letzten fünf Minuten arg in Gefahr geraten war. Doch mit Glück kam der SV Schladen um einen Punktverlust. Die G i e l d e r hatten im F e l d e ein unverkennbares Übergewicht gehabt.

TSV Bündheim II — Goslarer SC II 0:5 (0:3). Bezeichnend für die Bündheimer war es, daß sie für das Rückspiel auf eigenem Platz nur neun Mann zur Verfügung hatten. So stand von Beginn an einem sicheren Erfolge der Goslarer Blauweißen nichts im Wege, die, ohne sonderlich sich auszugeben nach einem 3:0-Pausenvorsprung durch HR Böttchen, HL Olejnik und LA Hensel nach Wiederbeginn durch zwei weitere Treffer von MS Loßmann zu einem entsprechend glatten 3:0-Sieg kamen.

FC Othfresen — SV Vienenburg II 4:1 (2:1). Die Vienenburger Reservisten, die im Herbst dem FC Othfresen noch ein 4:4 abgetrotzt hatten, waren diesmal nicht so stark. Wäre Othfresens Angriff vor dem gegnerischen Tore entschlossener gewesen, hätte ein wesentlich höheres Ergebnis für den Sieger herauspringen müssen. So begnügten sich die Othfresener mit einem 4:2-Gewinn durch Treffer von HR Soboll (2), MS Wielsch und LA Czeppin.

FC Gr. Döhren — SV Gr. Heere 5:1 (2:1). Nur bis zur Pause konnten die Gäste das Tempo einigermaßen mithalten, dann ließen sie im spielerischen Einsatz merklich nach, so daß die Groß Döhrener wenig Mühe hatten und unangefochten siegten durch Tore von LA Bergmeyer, MS Wallner und LL Pfeiffer.

BSV Goslar — VfL Oker II 2:1 (2:4). Wenn man wie der BSV Goslar in starker Abstiegsgefahr sich befindet und im Heimspiel nur neun Mann aufzubieten vermag, darf man sich nicht wundern, wenn der Gegner auf das BSV-Tor ein regelrechtes Schüt-

zenfest veranstaltet. Okers Reservisten hatten ihre helle Freude und die Bahnportier nach der Pause überhaupt nichts mehr zu bestellen.

TSV Bredelem — SV Göttingerode 1:2 (1:0). Zu einem solch leichten Erfolg kommt man höchst selten. Die Göttingeroder, bei der Pause mit 6:1 im Rückstand liegend, überließen den Bredelemern auch nach Wiederbeginn das Torchießen, nur trafen deren Spieler zweimal ins eigene Tor — zum eigenen Verdruß und zur Freude für die Gäste.

KREIS: Nur zwei Heimsiege

TSV Gielde — SV Schladen	3:4
TSV Bündheim II — Goslarer SC II . . .	0:5
FC Groß Döhren — SV Groß Heere . . .	5:1
BSV Goslar — VfL Oker II	2:11(!)
TSV Bredelem — SV Göttingerode . . .	1:2
FC Othfresen — SV Vienenburg II	4:2

1 (1) FC 16 Wiedelah	21	14	7	-	73:34	35: 7
2 (2) SV Schladen	21	16	1	4	88:47	33: 9
3 (3) Goslarer SC II	20	14	2	4	63:39	30:10
4 (6) SV Göttingerode	22	11	1	10	57:55	23:21
5 (4) BSV Harzburg II	19	9	4	6	55:48	22:16
6 (5) TSV Gielde	19	10	1	8	69:45	21:17
7 (7) FC Othfresen	20	9	3	8	57:57	21:19
8 (8) TSV Bündheim II	21	9	1	11	47:54	19:23
9 (9) FC Groß Döhren	21	7	3	11	38:46	17:25
10 (10) VfL Oker II	20	7	2	11	53:51	16:24
11 (11) TSV Bredelem	19	6	2	12	45:72	14:26
12 (12) SV Groß Heere	21	5	3	13	41:72	13:29
13 (13) Vienenburg II	18	2	6	10	26:52	10:26
14 (14) BSV Goslar	17	2	2	13	24:62	6:28

Die nächsten Kreisspiele: Gosl. SC II — Wiedelah (0:3), Schladen — Bredelem (7:2), Gielde — Harzburg II (2:0), Bündheim II — Groß Heere (3:4), Göttingerode — Groß Döhren (1:2), Vienenburg II — Oker II (1:1), BSV Goslar — Othfresen (2:3).

Goslarer SC II — FC 16 Wiedelah

Das Spitzenspiel der 1. Kreisklasse führt am Sonntag die Reservemannschaft des Goslarer SC 08 mit dem noch ungeschlagen gebliebenen Tabellenführer FC 16 Wiedelah auf dem GSC-Platz zusammen. Im Gegensatz zur Herbstpartie, die mit 3:0 recht glatt an die Wiedelaher ging, hoffen die Reservisten am Sonntag mit einer wesentlich stärkeren Elf die Revanchepartie auszutragen, in der die Blauweißen dann die gleichen Chancen wie ihr Gegner haben sollten. Beginn aller Kreisspiele 15 Uhr.

SV Schladen — TSV Bredelem (7:2). Wenn die Neulinge aus Bredelem es verstehen, ihre Abwehr zu festigen, dann werden die Schladener es nicht leicht haben, einen gleich hohen Sieg wie in der Herbstpartie zu landen.

SV Göttingerode — FC Gr. Döhren (1:2). Mögen die Göttingeroder gegen den FC Groß Döhren auch den Platzvorteil auf ihrer Seite haben, so bedeutet diese Tatsache noch keineswegs eine Garantie für den Sieg. Dieser muß vielmehr erst erkämpft werden gegen einen Gegner, der sich auch in Göttingerode seiner Haut zu wehren versteht.

TSV Gleide — BSV Harzburg II (2:0). Beide Mannschaften, die in der Tabelle Nachbarn sind, stehen sich leistungsmäßig nicht viel nach. Konditionsmäßig scheinen die Gleider zur Zeit etwas in besserer Form zu sein. Diese und der Platzvorteil sprechen für eine Wiederholung des Herbsterfolges.

BSV Goslar — FC Othfresen fällt aus! Dieses Kreisklassenspiel muß — wie uns seitens des BSV Goslar mitgeteilt wird — ausfallen, da der Sportplatz des MTV Goslar durch die Tauwetterperiode in einem völlig unbespielbaren Zustand sich befindet.

TSV Bündheim II — SV Groß Heere (3:4). Beide Mannschaften, zur Zeit weit von ihrer Bestform entfernt, haben mit Aufstellungssorgen zu tun. Die Elf, die am Sonntag wieder auf die altbewährte Besetzung zurückgreifen kann, hat die besten Chancen zum doppelten Punkterfolg.

SV Vienenburg II — VfL Oker II (1:1). Obwohl die Vienenburger in diesem Reservistenduell durch den eigenen Platz im Vorteil sind, glauben wir kaum, daß sie hieraus Kapital schlagen werden. Die Okeraner mit ihrem torschußfreudigen Angriff gelten als Favoriten.

23.04.56

KREIS: Tabellenführer ungefährdet

Goslarer SC 08 II — FC 16 Wiedelah	1:2
SV Schladen — TSV Bredelem	—
TSV Gielde — BSV Harzburg II	5:4
TSV Bündheim II — SV Groß Heere.	2:3
SV Göttingerode — FC Groß Döhren	1:1
SV Vienenburg II — VfL Oker II	3:1
SV Schladen — FC Othfresen (FS)	7:0

1 (1) FC 16 Wiedelah	22	15	7	-	75:35	37: 7
2 (2) SV Schladen	21	16	1	4	88:47	33: 9
3 (3) Goslarer SC II	21	14	2	5	64:41	30:12
4 (4) SV Göttingerode	23	11	2	10	58:56	24:22
5 (6) TSV Gielde	20	11	1	8	74:49	23:17
6 (5) BSV Harzburg II	20	9	4	7	59:53	22:18
7 (7) FC Othfresen	20	9	3	8	57:57	21:19
8 (8) TSV Bündheim II	22	9	1	12	49:57	19:25
9 (9) FC Groß Döhren	22	7	4	11	39:47	18:26
10 (10) VfL Oker II	21	7	2	12	54:54	16:26
11 (12) SV Groß Heere	22	6	3	13	44:74	15:29
12 (11) TSV Bredelem	19	6	2	12	45:72	14:26
13 (13) Vienenburg II	19	3	6	10	29:53	12:26
14 (14) BSV Goslar	17	2	2	13	24:62	6:28

Die nächsten Kreisspiele: Wiedelah — Bredelem (5:3), Oker II — GSC II (0:1), Bündheim II — Gielde (2:5), Vienenburg II — Harzburg II (2:5), BSV Goslar — Göttingerode (1:3), Othfresen — Groß Heere (1:3).

FC 16 Wiedelah — TSV Bredelem

Für den Tabellenführer FC Wiedelah stehen in der 1. Kreisklasse nur noch vier Rückspiele aus, dann hofft er, daß für ihn das Rennen wunschgemäß verlaufen ist und er die Kreismeisterschaft sicher unter Dach und Fach gebracht haben dürfte. Zuvor gilt es, am kommenden Sonntag das Heimspiel gegen den TSV Bredelem zu gewinnen, nachdem man schon im Herbst in Bredelem mit 5:3 die Oberhand behalten hatte.

VfL Oker II — Goslarer SC II (0:1). Wenn auch die Goslarer Reservisten ihre Hoffnungen auf den Gewinn des Kreismeistertitels inzwischen aufgeben mußten, so werden sie in den restlichen Spielen die sich bietenden Chancen entsprechend wahrzunehmen wissen, müssen kommenden Sonntag nach Oker aber das stärkste Aufgebot entsenden.

TSV Bündheim II — TSV Gielde (2:5). Noch eindeutiger als im Herbst sollten die Gielder im Rückrundentreffen über die zur Zeit schwache Bündheimer Reserve die Oberhand behalten.

BSV Goslar — SV Göttingerode (1:3). Wenn die Bahnsportler sich überhaupt noch Chancen für den Klassenverbleib ausrechnen, dann wird es zunächst sehr an der Zeit sein, daß sie die Rückrundenspiele schneller vorantreiben und ihre Anhänger auf die bitter notwendigen Revancheerfolge nicht vergeblich warten lassen.

SV Vienenburg II — BSV Harzburg II (2:5). Wenn auch Vienenburgs Reservisten spielerisch stärker geworden sind, glauben wir nicht, daß sie einen neuen Erfolg der Harzburger Postsportler werden verhindern können, die vor allem im Angriff besser besetzt sind.

FC Othfresen — SV Groß Heere (1:3). Hier sollten alle Chancen auf Seiten der Othfresener liegen, die zu Hause die Gelegenheit wahrnehmen wollen und sich für die Herbstniederlage schadlos zu halten trachten.

FC Wiedelah sammelt weiter Punkte

Nach 23 Spielen ist der Kreisfavorit immer noch ohne Niederlage

In der Führung der 1. Goslarer Fußball-Kreisklasse hält der Vormarsch des Tabellenführers FC 16 Wiedelah weiter an. Die Elf des Meisterschaftsfavoriten ist viel zu sehr auf ihr Ziel, den Titelgewinn konzentriert, als daß sie daran denkt, leichtsinnig zu werden und die relativ nach wie vor zwei Punkte, die Bruttoführung ist bereits auf sechs Punkte angewachsen, aufs Spiel zu setzen.

Am letzten Aprilspieltag behielten die Wiedelaher mit 3:0 (1:0) Toren über die sich erneut belspielfahrt zur Wehr setzende Elf des TSV Bredele in die Oberhand. Torschützen waren LA Szymiek und HR Knack. Bei den Bredelelern wartete der Torhüter mit prächtigen Abwehrparaden auf.

VfL Oker II — Goslarer SC II 1:3 (0:1). Durchweg offenes Spiel brachte die Begegnung der beiden benachbarten Reservemannschaften. Nach einer 1:0-Pausenführung der Blauweißen hatten die Okeraner zwei günstige Elfmeterchancen, die aber jedesmal vergeblich wurden, einmal durch Brune, das andere Mal durch Stylo. Erst als die Goslarer den Vorsprung auf 3:0 erhöht hatten — Oleynik und Loßmann (2) waren die Torschützen des GSC — gelangte die blaugelbe Mannschaft durch ihren Mittelstürmer zum einzigen Gegentreffer.

TSV Bündheim II — TSV Gelda 1:3 (1:3). Beide Mannschaften mit mehrfachem Ersatz antretend, lieferten sich ein im Felde keineswegs so einseitiges Treffen, wie Geldes glatter Erfolg vermuten lassen könnte. Nach der Pause, als die Gäste 3:1 führten, kamen die Bündheimer Reservisten sogar zeitweise sehr stark auf, aber zu keinen weiteren Toren. Die Treffer für die siegreiche Gelder Mannschaft schossen MS Rollwage (2), RA Tegtmeyer, HL Alpert II und LA Gralla.

FC Othfresen — SV Groß Heere 5:1 (1:1). Nur bis zur Pause hatten die Gäste aus Groß Heere mit ihrem einsatzvollen Spiel einen 1:1-Gleichstand halten können. Dann verschaffte sich Othfresens Angriff im Felde ein unverkennbares Übergewicht und sicherte sich einen glatten 5:1-Revancheerfolg für die vorausgegangene 1:3-Herbstniederlage durch Treffer von MS Wilsch, RA Spitzer, LA Tzeppin (2) und HL Hagemann.

SV Vienenburg II — BSV Harzburg II 2:1 (0:1). Bis zur 80. Minute sah es in Vienenburg keineswegs nach einem Erfolge für die im Felde zwar recht zügig aufspielenden, doch vor dem Tore völlig energielosen Vienenburger Reservisten aus. So konnte sich Harzburgs Mannschaft fast eine halbe Stunde eines in der 20. Minute erkämpften 1:0-Vorsprungs erfreuen. Als man diesen sicher zu haben glaubte, ging Vienenburgs Mittelfürer Sauga in den Angriff und schaffte in den letzten Minuten durch Kopfballtreffer nicht nur den Gleichstand, sondern kurz vor Schluß durch plazierten Schuß ins linke Toreck noch einen wichtigen Revancheerfolg.

BSV Goslar — SV Göttingerode 1:5. Goslars Bahnsportler vom BSV mußten in diesem Rückrunden-

treffen bereits die 14. Niederlage kassieren. Die Gäste aus Göttingerode boten das zweckvollere Mannschaftsspiel, sie verfügten in den entscheidenden Momenten über torschußfreudigere Stürmer, letztere Tatsache entschied diese Begegnung sicher für die Göttingerode, die die vierte Tabellenposition behaupteten, derweil die Hoffnungen der BSVer auf wichtige Gewinnpunkte ein weiteres Mal unerfüllt geblieben sind.

KREIS: Dreimal 5:1

FC 16 Wiedelah — TSV Bredelem	2:0
VfL Oker II — Goslarer SC II	1:3
TSV Bündheim II — TSV Gielde	1:5
SV Vienenburg II — BSV Harzburg II	2:1
BSV Goslar — SV Göttingerode	1:5
FC Othfresen — SV Groß Heere	5:1

1 (1) FC 16 Wiedelah	23	16	7	-	77:35	39: 7
2 (2) SV Schladen	21	16	1	4	88:47	33: 9
3 (3) Goslarer SC II	22	15	2	5	67:42	32:12
4 (4) SV Göttingerode	24	12	2	10	63:57	26:22
5 (5) TSV Gielde	21	12	1	8	79:50	25:17
6 (7) FC Othfresen	21	10	3	8	62:58	23:19
7 (6) BSV Harzburg II	21	9	4	8	60:55	22:20
8 (8) TSV Bündheim II	23	9	1	13	50:62	19:27
9 (9) FC Groß Döhren	22	7	4	11	39:47	18:26
10 (10) VfL Oker II	22	7	2	13	55:57	16:28
11 (11) SV Groß Heere	23	6	3	14	45:79	15:31
12 (13) Vienenburg II	20	4	6	10	31:54	14:26
13 (12) TSV Bredelem	20	6	2	13	45:74	14:28
14 (14) BSV Goslar	18	2	2	14	25:67	6:30

Nur vier Spiele der 1. Kreisklasse

Von den ursprünglich sechs vorgesehenen Spielen der 1. Kreisklasse kommen am Sonntag nur vier zur Durchführung, da die Begegnung zwischen BSV Goslar und TSV Bredelem bis zur Entscheidung durch das Kreissportgericht vom Spielplan abgesetzt wurde und das Spiel zwischen SV Groß Heere und BSV Harzburg II auf den 10. Mai (Himmelfahrt) verlegt worden ist. Die übrigen Spielplanänderungen betreffen: FC Othfresen — FC Wiedelah (für den 13. Mai neu angesetzt), SV Schladen — Bündheim II (vom 21. Mai auf 3. Juni verlegt) und SV Vienenburg II — TSV Bredelem (3. Juni neu angesetzt).

SV Göttingerode — FC Wiedelah (1:4). Zu Hause werden die Göttingeroder den Wiedelahern wesentlich mehr zu schaffen machen, als es dem Kreismeisterschaftsfavoriten lieb sein dürfte. Ob allerdings die Göttingeroder als erste das Kunststück fertig bringen werden, dem FC Wiedelah die erste Punktniederlage seit Beginn der Herbstspiele beizubringen, erscheint mehr als fraglich.

SV Vienenburg II — SV Schladen (2:6). Die Vienenburger Reservisten entwickeln in letzter Zeit einen größeren Ehrgeiz als im Herbst. Das wird auch eine starke Elf wie die des Tabellenzweiten SV

Die erste Niederlage des FC Wiedelah

SV Göttingerode sorgte für Überraschung — BSV Goslar zurückgezogen

In der 1. Kreisklasse Goslar ging es am Wochenende nicht ohne Überraschungen ab. Die größte war zweifellos die erste Punktniederlage des Tabellenführers FC Wiedelah durch den SV Göttingerode, die zweite war das Ausscheiden des BSV Goslar, so daß damit die Kreisklasse auf 13 Mannschaften zusammengeschumpft ist.

Durch das Ausscheiden der Goslarer Bahnsportler wurden alle bis dahin mit dem BSV Goslar ausgetragenen Herbst- und Rückrundenspiele annulliert. Wir haben unsere heutige Tabelle bereits entsprechend geändert. Interessant hierbei ist, daß ausgerechnet Tabellenführer FC Wiedelah von dem Ausscheiden des BSV Goslar profitieren konnte, da die Wiedelaher im Herbst sich mit den Goslarern die Punkte (2:2) teilen mußten. Als Schlußlicht in der neuen Kreistabelle fungiert zum erstenmal die Reserveelf des VfL Oker.

SV Göttingerode — FC Wiedelah 2:1 (2:0). Wiedelahs Mannschaft konnte es sich bisher stets leisten, sorgenlos in jedes Punktspiel zu gehen, nachdem die Mannschaft von Niederlagen völlig verschont geblieben war und ihre Punkteinbußen lediglich aus einigen Remis herrührten. Gestern gaben ihnen die zu Hause immer wieder stark aufdrehenden Göttingeroder den ersten entscheidenden Stoß, als sie bei der Pause durch Woltke und Rahn mit 2:0 vorne lagen und Wiedelah nach Wiederbeginn nur zum Anschlußtreffer gelangte.

SV Vienenburg II — SV Schladen 2:1 (2:2). Auch der Tabellenzweite SV Schladen hatte es gestern

mit einem wesentlich stärkeren Gegner als im Herbstserientreffen zu tun. Denn die eifrig aufspielenden Vienenburger Reservisten lagen anfangs mit 2:1 in Front, ehe die Schladener auf billige Weise bis zur Pause gleichziehen und nach Wiederbeginn noch zu einem glücklichen 4:2-Erfolg kommen konnten.

Goslarer SC II — FC Othfresen 4:3 (3:1). Wie in der ersten Begegnung, so fiel auch diesmal der Sieg der Goslarer Reservisten recht knapp aus. Dabei hatten die GSCer anfangs mit zwei Treffern vorne gelegen.

VfL Oker II — TSV Gielde 3:7 (3:6). Beiderseits schwache Torhüterleistungen. Gielde's Angriff verstand davon am meisten zu profitieren. Er schoß auch beherrzter und hatte bereits bei der Pause einen spielentscheidenden Vorsprung von 6:3 Treftern, während Okers Angriffsreihe wiederholt recht unentschlossen operierte. Für den Sieger waren als Torschützen erfolgreich: HR Kettner (4), LA Tegtmeyer (2) und HL Alpert II.

KREIS: Oker II neues „Schlußlicht“

SV Göttingerode — FC Wiedelah	2:1
SV Vienenburg II — SV Schladen	2:4
Goslarer SC II — FC Othfresen	4:3
VfL Oker II — TSV Gielde	3:7

1. FC Wiedelah	23	16	6	1	76:35	38: 8
2. Goslarer 08 II	22	15	2	5	64:54	32:12
3. SV Schladen	20	15	1	4	83:46	31: 9
4. TSV Gielde	21	12	1	8	83:50	25:17
5. SV Göttingerode	23	11	2	10	57:56	24:12
6. FC Othfresen	21	9	3	9	62:60	21:21
7. BSV Harzburg II	20	8	4	8	57:55	20:20
8. FC Groß Döhren	20	6	4	10	37:45	16:24
9. TSV Bündheim II	21	7	1	13	42:59	15:27
10. TSV Bredelem	20	6	2	12	44:72	14:26
11. SV Vienenburg II	20	4	5	11	32:57	13:27
12. SV Groß Heere	22	5	3	14	41:77	13:31
13. VfL Oker II	21	5	2	14	43:62	12:30

Die nächsten Kreisspiele: Sonntag: Harzburg — Schladen (0:5), Vienenburg — Gielde, Oker — Bündheim (2:2), BSV Goslar — GSC II (1:7), Bredelem — Groß Döhren (1:2).

SV Schladen gegen TSV Bredelem

In der Fußball-Kreisklasse kommt es heute zu fünf Rückrundenspielen. Der SV Schladen hat sich mit dem Neuling TSV Bredelem auseinanderzusetzen. Nachdem die Schladener im Herbst in Bredelem einen sicheren 7:2-Erfolg eingespielt hatten, gelten sie heute zu Hause wieder als Favorit.

FC Groß Döhren — Goslarer SC II (3:4). In der ersten Serie hatten die Reservisten viel Mühe, gegen zehn Groß Döhrener knapp das Rennen zu machen. Zu Hause wird die FC-Elf alles aufbieten, um in kompletter Besetzung das Rennen als Sieger zu beenden.

SV Groß Heere Kreis-Schlußlicht

In den Himmelfahrts-Punktspielen der 1. Kreisklasse, in denen Tabellenführer FC Wiedelah, bei dem nur noch ein Treffen offen steht, spielfrei war, empfahlen sich die GSC-Reserve und der SV Schladen durch hohe Erfolge.

Den Vogel schossen die Schlagener ab, die im Heimspiel den Neuling TSV Bredelern mit nicht weniger als 11:2 Toren distanzieren, nachdem es bei der Pause schon 7:0 für die Schladener gelaute hatte.

Ähnlich erfolgreich operierte die GSC-Reserveelf beim FC Groß Döhren, der im Herbst in Goslar mit zehn Mann ein 3:4 gehalten hatte, diesmal auf eigenem Platz aber völlig aus den Fugen geriet und nach 0:3-Pausenstand zum Schluß eine empfindliche 2:9-Schlappe einstecken mußte.

Ein torloses Ergebnis kam zwischen TSV Gielde und der Vienenburger Reserveelf zustande, welches letzterer sehr zustatten kommt. Ebenfalls unentschieden — 1:1 — trennten sich FC Othfresen und VfL Oker II. Mittelstürmer Brune sicherte Okers Reserve den wichtigen Punkt und konnte damit gleichzeitig die „Rote Laterne“ an den SV Groß Heere weitergeben, dessen Mannschaft die sich im Heimspiel gegen die Harzburger Reserve gebotenen Chancen nicht zu nutzen verstand. So wurde nach der Pause beim 2:2 ein Elfmeter verschossen. Die Harzburger Reserve siegte zum Schluß mit 4:2.

KREIS: „Schützenfest“ in Schladen

SV Schladen — TSV Bredelem	11:2
FC Groß Döhren — Goslarer SC II	2:9
TSV Gielde — SV Vienenburg II	0:0
SV Groß Heere — BSV Harzburg II	2:4
FC Othfresen — VfL Oker II	1:1

1 (1) FC Wiedelah	23	16	6	1	76:35	38: 8
2 (2) Goslarer SC II	23	16	2	5	73:56	34:12
3 (3) SV Schladen	21	16	1	4	94:48	33: 9
4 (4) TSV Gielde	22	12	2	10	83:50	26:18
5 (5) Göttingerode	23	11	2	10	57:56	24:12
6 (7) BSV Harzbg. II	21	9	4	8	61:57	22:20
7 (6) FC Othfresen	22	9	4	9	63:61	22:22
8 (8) FC Gr. Döhren	21	6	4	11	39:54	16:26
9 (9) TSV Bündh. II	21	7	1	13	42:59	15:27
10 (11) SV Vienenbg. II	21	4	6	11	32:57	14:28
11 (10) TSV Bredelem	21	6	2	13	46:83	14:28
12 (13) VfL Oker II	22	5	3	14	44:63	13:31
13 (12) SV Groß Heere	23	5	3	15	43:81	13:33

FC Othfresen Schladens Schrittmacher

Kreisfavorit FC Wiedelah kurz vor dem Ziel in Othfresen abgefangen

Die Meisterschaft schien endgültig für den letzten Punktspiel gegen den FC Othfresen durch diese Erfolgsrechnung aber einen dicken Strich, als sie die Schladener mit 1:0 ausfür den SV Schladen wurde, der aus eigener Kraft den Meistertitel noch schaffen kann, wenn es ihm gelingt, die beiden noch ausstehenden Heimspiele zu gewinnen.

Othfresens 1:0-Sieg war kein Zufallstreffer. Dem Spielverlauf nach hätte der Erfolg zahlenmäßig eindrucksvoller ausfallen müssen. Doch Wiedelahs Torhüter verhielt sich durch prächtige Abwehrparaden eine höhere Niederlage. Das „Goldene Tor“ fiel in der 65. Minute durch Othfresens RA Lechmann.

SV Harsburg II — SV Schladen 0:2. Schladens Mannschaft verfügte über die bessere Kondition, die sich in der Schlußhälfte auswirkte. Polshinski hatte bis zur Pause das 1:0 herausgespielt, HL Holzheuer und LA Kuhn stellten den abschließenden 3:0-Erfolg sicher.

TSV Gielde — SV Vienenburg II 3:2. Bei dem Himmelfahrt gemeldeten 0:0 handelte es sich um Übertragungsfehler. Dieses Spiel kam erst am Sonntag zustande. Nachdem Vienenburg bis zur Pause zweimal vorne gelegen und Gielde durch LA Tegtmeyer und HL Alpert jedesmal gleichgezogen hatte (2:2), unterlief in der Schlußminute Vienenburgs bestem Spieler ML Sauga das Mißgeschick durch Eigentreffer TSV Gielde auf billige Weise zum knappen Punktsiege zu verhelten. Vienenburgs Torschützen waren RL Mahnkopp und LA Voss.

VfL Oker — TSV Bündheim II 5:0. Die schwachen Reservisten aus Bündheim standen in Oker auf verlorenem Posten. Erdmann hatte mit dem Torschließen den Anfang gemacht, als er einen Elfmeterball verwandelte. Die Serie der regulären Treffer leitete Röpke ein, Stilo I erhöhte auf 3:0 Cychy und Kiewett stellten das abschließende 5:0 her.

TSV Bredelem — FC Groß Döhren 2:1. Durch diesen knappen, dem Spielverlauf nach vollaut verdienten Erfolg brachten sich die eifrigen Bredelemer endgültig in Sicherheit. Viele Chancen wurden von der Platzmannschaft vergeben. Das Ergebnis stand bereits in der Pause fest, als HR Westphal und HL Weesen den TSV mit 2:0 in Führung gebracht hatten, ehe die Groß Döhrener zum einzigen Gegentreffer gelangten.

2. Kreisklasse: GSC 08 III — TSV Lochtum 2:1, TSV Gielde II — VfL Liebenburg II 2:1. Entscheidungsspiel um die Kreisjugend B-Meisterschaft TSV Lochtum — SV Vienenburg 3:1 (2:1). Dieses Spiel wurde zehn Minuten vor Schluß von den Vienenburgern abgebrochen.

Kreisklasse Gandersheim: Langeisheim II Mahlum 3:0, Badenhausen — Rhüden 1:9, Greene — Bornum 3:1.

KREIS: Überraschung in Othfresen

FC Othfresen — FC Wiedelah	1:0 (1)
BSV Harzburg II — SV Schladen	0:3
TSV Gielde — SV Vienenburg II	3:2
VfL Oker — TSV Bündheim II	5:0
TSV Bredelem — FC Groß Döhren	2:1

1 (1) FC 16 Wiedelah	24	16	6	2	76:36	38:10
2 (3) SV Schladen	22	17	1	4	97:48	35: 9
3 (2) Goslarer SC II	23	16	2	5	73:56	34:12
4 (4) TSV Gielde	22	13	1	8	86:52	26:17
5 (7) FC Othfresen	23	10	4	9	64:61	24:22
6 (5) SV Göttingerode	23	11	2	10	57:56	24:22
7 (6) BSV Harzburg II	22	9	4	9	61:60	22:22
8 (8) FC Groß Döhren	22	6	4	12	40:56	16:28
9 (11) TSV Bredelem	22	7	2	13	48:84	16:28
10 (9) TSV Bündheim II	22	7	1	14	42:64	15:29
11 (12) VfL Oker II	23	6	3	14	49:63	15:31
12 (10) Vienenburg II	21	4	5	12	34:60	13:29
13 (13) SV Groß Heere	23	5	3	15	43:81	13:33

Die nächsten Kreisspiele: Othfresen — Bredelem (6:2), Vienenburg II — GSC II (0:1).

KREIS: Vienenburg II überraschte

VfL Oker II — FC 16 Wiedelah 2:4
 FC Othfresen — TSV Bredelem 8:0
 SV Vienenburg II — Goslarer SC 08 . . 4:0 (!)

1 (1) FC 16 Wiedelah	24	16	6	2	77:37	38:10
2 (2) SV Schladen	22	17	1	4	97:48	35: 9
3 (3) Goslarer SC II	24	16	2	6	73:60	34:14
4 (4) TSV Gielde	22	13	1	8	86:52	27:17
5 (5) FC Othfresen	23	11	4	8	71:58	26:20
6 (6) SV Göttingerode	23	11	2	10	57:56	24:22
7 (7) BSV Harzburg II	22	9	4	9	61:60	22:22
8 (8) FC Groß Döhren	22	6	4	12	40:56	16:28
9 (9) TSV Bredelem	23	7	2	14	48:92	16:30
10 (12) Vienenburg II	22	5	5	12	38:60	15:20
11 (10) Bündheim II	22	7	1	14	42:64	15:29
12 (11) VfL Oker II	24	6	3	15	51:67	15:33
13 (13) SV Groß Heere	23	5	3	15	43:81	13:33

Nur drei Kreisklassenspiele

In der 1. Kreisklasse gelangten am Sonntag nur drei Rückrundenspiele zum Austrag, da das Treffen zwischen dem SV Schladen und SV Groß Heere kampflos an die Schladener fiel. Eine amtliche Bestätigung, daß der SV Groß Heere seine Mannschaft zurückgezogen hat, lag noch nicht vor, so daß der Entscheid des Kreisfachverbandes erst abgewartet werden muß.

FC Groß Döhren — TSV Gielde 3:2. Die Gielder wurden ihrer Favoritenrolle in Groß Döhren nicht gerecht. Ihre Stürmer hatten das Pech mit einem halben Dutzend wohlgemeinter Scharfschüsse nur Pfosten oder Torlatte zu treffen, während den Groß Döhrenern nach der Pause (2:2) auf Mißverständnis in der Gielder Abwehr der Siegtreffer glückte.

TSV Bündheim II — BSV Harzburg II 2:2. In diesem nachbarlichen Kreisklassenduell ging es überaus hart her. Auf beiden Seiten gab es je einen Verletzten und je einen Feldverweis. Das besagt über dieses Punktspiel alles.

SV Göttingerode — FC Othfresen 1:3. Die Hoffnungen der Göttingeroder auf einen Revancheerfolg gingen nicht in Erfüllung. Zwar hielt die Platzmannschaft bis zur Pause einen 1:1-Gleichstand. Dann aber ließ ihre Kondition zusehends nach, so daß die Othfresener keine große Mühe hatten zum Schluß noch einen sicheren Erfolg herauszuspielen.

Kreisentscheidung am 10. Juni

Die Entscheidung in der Fußballmeisterschaft des Kreises Goslar wird erst am kommenden Sonntag, 10. Juni, fallen. Gestern stand dem SV Schladen der Gemeindesportplatz für das letzte Rückrundenspiel gegen die Bündheimer Reserve nicht zur Verfügung. Da auch der Versuch einer Vorverlegung auf Sonntagabend scheiterte, mußte man eine Verschiebung um acht Tage in Kauf nehmen.

Da der Beschluß des SV Groß Heere über Zurückziehung seiner Mannschaft zu spät erfolgte, wurden die Punkte aus dem nicht mehr ausgetragenen Spiel in Schladen dem Sportverein Schladen mit 0:0 Toren kampflos zugesprochen. Damit liegen die Schladener nach wie vor relativ um einen Punkt günstiger im Rennen und können somit noch aus eigener Kraft es zur Kreismeisterschaft bringen, vorausgesetzt, daß sie die noch ausstehende Partie gegen Bündheim II gewinnen.

Während das zweite Treffen zwischen BSV Harzburg II und FC Groß Döhren ausfiel, kam die Vienenburger Reserve gegen den in neuer Aufstellung angetretenen TSV Gielde dank einer stabileren Abwehr und des ausgezeichneten Mittelläufers Sauga zu einem knappen, aber nicht unverdienten 4:3(4:2)-Gewinn. Gielde's Gegentreffer erzielten MS Krüger (2) und HR Krebs (Elfmeter). — Freundschaftsspiel: TSV Gielde II — TSV Lengde I 0:5.

SV Schladen wieder im Nordharz-Bezirk

6:0-Sieg über TSV Bündheim II entschied die Kreismeisterschaft

Nun ist auch im letzten Punktspiel der 1. Kreisklasse Goslar die Entscheidung in der Fußballmeisterschaft gefallen. Der SV Schladen nutzte die im Heimspiel gegen die Bündheimer Reserveelf gebotenen Möglichkeiten, konnte durch einen überlegenen 6:0-Erfolg die bis dahin vor ihm liegenden Wiedelaher vom führenden Tabellenplatz verdrängen und so mit einem Punkt Vorsprung den Kreismeistertitel und den Aufstieg in die Nordharzer Bezirksstaffel schaffen.

Die Schladener spielten von Beginn an stark offensiv. So sehr sich auch die Bündheimer gegen eine drohende Niederlage zu stemmen suchten, sie gerieten sehr bald in die Defensive, aus der sie sich nur selten freimachen konnten. Aller tapferer Einsatz aber nützte nichts. Schladens Elf spielte an diesem Tage von Beginn an groß auf und lag bereits bei der Pause klar mit 4:0 Toren durch HL Holzheuer und LA Kunath (je 2) im Vordergrund. Die gleichen Spieler stellten nach Wiederbeginn den abschließenden 6:0-Enderfolg sicher, der bei stärkerem Einsatz des Schladener Sturmes sogar zweistellig hätte ausfallen können, so groß war die feldliche Überlegenheit des neuen Kreisklassenmeisters, der in seiner Mannschaft keinen schwachen Punkt hatte und in folgender Aufstellung das entscheidende letzte Kreisklassenpunktspiel bestritt:

Bienek; Junge, Junitz; Wölbiling, Warnecke, Polchinski; Hein I, Vergin, Hein II, Holzheuer und Kunath. Brouvours das Verhalten des rechten Läufers Wölbiling, der nach 20 Minuten eine starke Kopfverletzung sich zugezogen hatte, die genäht werden mußte. Wölbiling kehrte ins Spiel zurück und hielt den Kampf bis zum Schluß tapfer durch. Vorspiel: SV Schladen II — TSV Gielde II 7:1, Schladen A-Jugend — Gielde A-Jugend 12:2.

Bredelern. Hier war Mittelläufer Sauga wieder Vienenburgs bester Spieler. Das Ergebnis stand bereits bei der Pause fest.

Saison 1955/1956

Kreisklasse Nordharz

Zum Saisonbeginn waren 15 Mannschaften gemeldet.

Im Laufe der Saison meldeten sich vom Spielbetrieb ab:

- Spielvereinigung Haverlah
- BSV Goslar (18.Spieltag)

5. Spieltag

13 Mannschaften verblieben.

Der SV Schladen wurde 1. und damit Meister in der Kreisklasse Nordharz und stieg nach dem Abstieg im Vorjahr wieder in die Bezirksklasse Nordharz auf.

1955 / 56

Meister 1. Kreisklasse
(über 100 Tore), Aufstieg in
die Bezirksklasse

1. Weidenbach
3. Gorkar II

Eintrachts Altliga beim SV Schladen

Zum Saisonschluß hat die in die Bezirksklasse aufgestiegene Kreismeistermannschaft des SV Schladen die Altliga von Eintracht Braunschweig eingeladen. Das Freundschaftstreffen bestreiten beide Mannschaften bereits am S o n n a b e n d um 18.45 Uhr in ihren zur Zeit spielstärksten Besetzun-

SV Schladen feierte

Nach dem Gewinn der Fußball-Kreismeisterschaft durch seine 1. Herrenmannschaft hatte der Sportverein Schladen am Wochenende die Spieler mit ihren Damen sowie Förderer und Freunde des Vereins zu einer Meisterschaftsfeier ins Gasthaus Simmert eingeladen. Hier entbot 1. Vorsitzender Waldhelm Gästen und Spielern ein herzliches Willkommen. Sein besonderer Gruß galt Gemeindedirektor Reineke, Bürgermeister Lühr vom benachbarten Isingerode, Kreissportbund-Vorsitzendem Heck (Goslar), NFV-Kreisvorsitzendem Beckmann (Oker), Staffelleiter Friedel Ossenkopf (Schlewecke) sowie allen, die sich um den Fußballsport in Schladen besondere Verdienste erworben haben. Der Vorsitzende anerkannte die sportliche Leistung der jungen Mannschaft, der nach dem Abstieg im voraufgegangenen Jahre auf Anhieb die Rückkehr in die Bezirksklasse in diesem Jahre geglückt ist. Ein schönes Zeichen zugleich für den gesunden sportlichen Geist innerhalb der gesamten Mannschaft, der NFV-Kreisvorsitzende Werner Beckmann ein Blumengebilde und Gemeindedirektor Reineke einen neuen Fußball als Geschenk der Gemeinde Schladen überbrachte. Der Gemeindedirektor sprach die Hoffnung aus, daß es der Mannschaft des SV Schladen gelingen möge, die Farben des Sportvereins, die auch die Farben der Gemeinde seien, stets erfolgreich zu vertreten und bei allem kämpferischen Einsatz die Fairness als oberste sportliche Richtlinie nie außer acht zu lassen. 2. Vorsitzender Bögershausen sprach in seiner Eigenschaft als Spielausschußvorsitzender jedem einzelnen Spieler die Glückwünsche der Abteilung aus und forderte sie auf, auch in der Bezirksklasse mit dem gleichen sportlichen Einsatz an ihre Aufgaben in der neuen Saison heranzugehen, dann werden auch dort Erfolge nicht auf sich warten lassen. Bei Tanz und Unterhaltung blieben die Sportler und Gäste der Meisterschaftsfeier des SV Schladen noch längere Zeit in froher, geselliger Runde beisammen. —y—



1956: Bezirksklassenmannschaft des SV

H.v.l.: Lemke, Kunath D., Hain G., Holzheuer, Polcynski, Vergin, Eberstein, Seeleib (und wer ist das neben Seeleib?)

V.v.l.: Tegtmeyer, Wölbling, Bienek, Junge

Fotoarchiv: Wölbling

Junitz